

# GESCHICHTE DER



**BAIT-UL-HUDA**  
**USINGEN**



Herr Peter Frosch Bürgermeister Steinbach adressiert an einer Veranstaltung vom Khilafat Jubiläum,



(rechts zu links) Hr Holger Balino, CDU Landtag Hessen, Hr Matthias Drexelius Bürgermeister Usingen, Hr. Haider Ali Zafar (Missionär Jamaat Deutschland ),Hr Naseer Ahmad Arif Lokal Ameer H-Taunus



Herr Holger Balino adressiert an einer Friedenskonferenz (rechts zu links)Frau Monika Banzer , Herr Matthias Drexelius, Herr Tahir Ahmad (RegionalMissionär), Herr Hadayullah Hübsch, Herr Naseer Ahmad Arif



Hadayullah Hübsch ( Pressesprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat) adressiert an einer Friedenskonferenz Frau Monika Banzer (Anwältin Oberursel), Herr Holger Balino, Herr Matthias Drexelius

## **Vorwort von National Amir Jamaat Ahmadiyya Deutschland**

In einem Land ein Haus zu bauen ist nichts Außergewöhnliches. Es werden täglich Häuser von Menschen je nach Bedarf gebaut. Die Errichtung eines Gotteshauses bzw. einer Moschee, zum ersten Mal an einem Ort und vor allem an einem solch schönen, ist jedoch etwas ganz Besonderes. Durch die Gnade Gottes hat die Jamaat Usingen die Möglichkeit bekommen ihre eigene Moschee zu bauen, welche hoffentlich den Weg für die Errichtung weiterer Moscheen in der Umgebung frei machen wird.



Im Jahre 1984 wurde im Hochtaunus die Jamaat Schmitten gegründet. Damit fängt die Geschichte der Jamaat in diesem Buch an. Die Dienste von zwei sehr wichtigen Persönlichkeiten jener Zeit, dem leitenden Imam Malik Mansoor Ahmad Umar und Herr Maulana Ata Ullah Kaleem, der später lange Zeit als leitender Imam die Geschicke der Jamaat mitgeprägt hat, finden darin Erwähnung. Durch ihre Bemühungen wurde die Jamaat Schmitten gegründet, woraus dann letztendlich die Jamaat Usingen hervorging. Die in diesem Zeitraum geleisteten Dienste aller Jamaat-Präsidenten, sowie die Aussagen von Hadhrat Khalifatul Massih IV.<sup>th</sup> bezüglich des segenreichen 100 Moscheen-Projektes und der Treueeid anlässlich zum neuen Jahrhundert des Kalifats finden auch Erwähnung.

In diesem vorliegenden Buch ist die Geschichte in einer bündigen Form zusammengestellt worden: Die verschiedenen Bauphasen, die die Moschee durchlief und die auftretenden Herausforderungen und Schwierigkeiten, die Allah lediglich durch seine Gnade löste. Das vorliegende Buch wird sicherlich bei den Folgegenerationen Motivation hervorrufen und als Auslöser der Dankbarkeitsgefühle in Anbetracht der Gnaden Allahs dienen.

Ich selbst erinnere mich an eine Reihe von Veranstaltungen, die ich besucht habe, wo wir viel Überzeugungsarbeit leisten mussten und immer wieder die Ängste der Bevölkerung zu zerstreuen hatten. In Erinnerung bleibt mir aber die Aussage des damaligen Bürgermeisters Herrn Matthias Drexelius, der anlässlich harscher Kritik von rechten Kreisen an der AMJ klar sagte: *„Ich kenne diese Menschen jetzt schon viele Jahre und ich bin mir sicher, dass wir vor diesen Menschen keine Angst haben müssen.“*

Als es ein Jahr später einen feigen nächtlichen Brandanschlag auf die Moschee gab, war es dieser Bürgermeister, der als Mitglied der ortansässigen freiwilligen Feuerwehr als erster am Brandort war, um **seine Moschee** zu retten. Möge Allah ihm für sein Engagement ein gesundes und langes Leben schenken.

Es war aber nicht nur der Bürgermeister, der unserer Jamaat den Rücken stärkte, es waren viele Bürger und Amtsträger, die uns offen Ihre Sympathien zum Ausdruck brachten und uns dadurch viel Freude bereiteten. Wir, so hoffe ich, haben mit unserer Moschee auch vielen Freude bereitet und so soll es auch in Zukunft weitergehen. Vor wenigen Wochen durfte ich in der Moschee beim monatlichen Treffen der Rotarier referieren und anschließend die Fragen der fast 50 Anwesenden beantworten. Es war für alle von uns ein ausgesprochen freudiges und lehrreiches Zusammentreffen, welches vielen Menschen in der Umgebung die Usinger Moschee nahegebracht hat.

Mögen all diese Unternehmungen um die Moschee und ihre Entstehung als Vorbild für die zuständigen Personen dienen, bei denen Moscheen bereits errichtet worden sind oder in Zukunft errichtet werden.

Möge Allah diese Bemühung akzeptieren und all jene in bester Weise belohnen, die in irgendeiner Art ihre Unterstützung geleistet haben. (Amin)

Wassalam, Abdullah Uwe Wagishauser, Bundesvorsitzender und Amir Jamaat Deutschland

## *Inhalt*

<b>Nr.</b>	<b>Themen</b>	<b>Seite</b>
1	Wort Allahs, Der Heilige Prophet <sup>(saw)</sup> , Der Verheißene Messias <sup>(as)</sup>	5
2	Vorwort	6
3	Einführung	7
4	Das segenreiche 100 Moscheen Projekt wird der Jamaat Ahmadiyya	9
5	Geschichte der Stadt Usingen	10
<b>Zusammenfassung der Briefe bezüglich des Grundstückerwerbs der Moschee</b>		
6	Usinger Land: „Islamische Gemeinde will bauen“	11
7	Die Republikaner: „Pressemitteilung Usingen“	12
8	Stadt Usingen, der Magistrat	14
9	Taunus Zeitung: „Liebe für alle, Hass für keinen“	15
10	Stadt Usingen, der Bürgermeister	17
<b>Zusammenfassung der Beileidbriefe nach dem Brandanschlag auf der Moschee</b>		
11	Islam Echo	18
12	Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Usingen	19
13	Die Bewohner des Schlosses Kransberg	20
14	Ev. Kirchengemeinde	21
15	Evangelisches Dekanat Usingen	22
16	Pfarrer Reinhart Kraft in der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade	23
17	Rotary Club Usingen	25
18	SPD-Kreistagsfraktion – Arbeitskreis Jugend und Soziales	26
19	Stadt Usingen – Die Stadtverordnetenvorsteherin	27
20	SPD Usingen	28
21	CDU Usingen	29
22	Gesellschaft für christlich jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus e.V.	30
23	Petra Fuhrmann, Mitglied des hessischen Landtags	31
24	Der Ausländerbeirat der Stadt Usingen	32
25	Der Ausländerbeirat der Stadt Usingen	33
26	Heidrun Mony	34
27	„Ein Hausmeister für die Moschee“	35
28	Usinger Anzeiger: „Nach dem Brand: Auf dem Weg zu einem besseren Zusammenleben“	36
29	Frankfurter Rundschau: „Die Brandstifter bleiben unerkannt“	37
30	Usinger Neue Presse: „Eine rote Rose als Zeichen des Friedens“	38
31	Usinger Anzeiger: „Hier nicht nur geduldet, sondern wirklich erwünscht“	40
32	Liste der Solidarität bekundenden Personen und Institutionen	42
33	Usinger Anzeiger: „Dieses Land ist auch unser Land“	43
34	„Um 9:30 Uhr war der Müll weg“	44
35	Usinger Anzeigenblatt: „Tag der offenen Tür in der Usinger Moschee“	45

## Wort Allahs



Im Heiligen Qur'an ist mehrfach auf die Errichtung von Moscheen hingewiesen worden.

لَمَسْجِدٍ أُسِّسَ عَلَى التَّقْوَى مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَنْ تَقُومَ فِيهِ <sup>ط</sup>سورة التوبة ١٠٨

„Eine Moschee, die auf Frömmigkeit gegründet ward vom allerersten Tag an, ist wahrlich würdiger, dass du darin stehen solltest.“ (Heiliger Qur'an, Sure At-Taubah:108)

## Der Heilige Prophet (saw)



In einem Hadith wird überliefert, dass der Heilige Prophet <sup>saw</sup> sagte:

مَنْ بَنَى مَسْجِدًا لِلَّهِ بَنَى اللَّهُ لَهُ فِي الْجَنَّةِ مِثْلَهُ (مسلم باب فضل بناء المساجد)

„Wer um Allahs Willen eine Moschee baut, dem wird Allah ein Haus im Paradies bauen.“ (Quelle: Muslim, Bab fadhli Binai Masajid)

## Der Verheißene Messiasas (as)



HADHRAT MIRZA GHULAM AHMAD  
THE PROMISED MESSIAH

*Der verheißene Messias (as) hat die Notwendigkeit von Moscheen wie folgt erläutert:*

*„In dieser Zeit braucht die Jamaat dringend Moscheen. Diese sind Gotteshäuser. Wenn in einem Dorf oder einer Stadt eine Moschee unserer Jamaat errichtet worden ist, dann seid Gewiss, dass der Grundstein für den Erfolg der Jamaat gelegt worden ist. Wenn in einem Dorf oder einer Stadt wenige oder gar keine Muslime leben und dort der Fortschritt des Islam bezweckt wird, dann sollte eine Moschee errichtet werden. Gott wird schon selbst die Muslime anziehen. Die Bedingung hierbei ist jedoch, dass die Erbauung der Moschee aus guter Absicht erfolgt, also dies sollte um Gottes Willen geschehen. Persönliche Interessen oder jegliche Schädlichkeit sollte*

*ausgeschlossen sein. Dann wird Gott an Segnungen teilhaben lassen. Es ist nicht notwendig, dass die Moschee geschmückt ist und aus einem festen Gebäude besteht, sondern es genügt, ein Grundstück zu erwerben und darauf eine Moschee zu bauen. Verwendet ein Bambusdach, damit Schutz vor Regen gewährt ist. Allah mag nicht die überflüssige Mühe. Die Moschee des Heiligen Propheten (saw) wurde von einigen Dattelzweigen bedeckt und dieser Stil wurde beibehalten. Hadhrat Usman (ra) hat dann zu seiner Zeit sie fest bauen lassen, da er an ein festes Gebäude bevorzugte.“ (Malfuzat Band 7, Seite 119, herausgegeben 20.11.1984)*

**Anmerkung:** saw steht für „sallallahu ‘alaihi wa sallam“ i. e. „Friede und Segnungen Allahs seien auf ihm“ und wird nur mit dem Namen des Heiligen Propheten Muhammad gesprochen.

as steht für „‘alaihi salam“ i. e. „Friede sei auf ihm“ und wird mit den Namen aller übrigen Propheten gesprochen.

ra steht für „radiyallahu ‘anhu/‘anha/‘anhum“ i. e. „Möge Allah an ihm/ihr/ihnen Gefallen finden“ und wird im Anschluss an die Namen der Gefährten des Heiligen Propheten Muhammad (saw) oder des Verheißenen Messias (as) gesprochen.

## Vorwort

Für religiöse Gemeinschaften sind ihre Gebetszentren das wichtigste Gebäude unter den Baukonstruktionen. Jeder Mensch ist mit der Wichtigkeit des islamischen Gebetsortes, nämlich der Moschee wohl vertraut. Der Verheißene Messias<sup>as</sup> hat gesagt: „Wenn in einem Dorf oder einer Stadt wenige oder gar keine Muslime leben und dort der Fortschritt des Islam bezweckt wird, dann sollte eine Moschee errichtet werden.“ (Malfuzat, Band 7, S. 119, herausgegeben 20.11.1984) Und durch die Gründung der Ahmadiyya Muslim Jamaat wird gewiss der Fortschritt des Islam bezweckt. Vor diesem Hintergrund hat der vierte Khalif des Verheißenen Messias<sup>as</sup> der Jamaat Ahmadiyya Deutschland am 12. Mai 1989 während der Jalsa Salana in Deutschland gesagt: „Mit dem erfolgreichen Bestehen im vergangenen Jahrhundert errichtet 100 Moscheen in Deutschland!“ Mit der Bereitschaftserklärung zur Umsetzung dieser gesegneten Tehrik begann in Deutschland eine neue Ära der Errichtung von Moscheen. Der Regen dieser Segnung prasselte eben auch auf dem Boden von Usingen, wo die Jamaat die Möglichkeit bekam eine Moschee zu errichten. In der Tat sind alle errichteten Moscheen ein wichtiger Bestandteil der Jamaat Geschichte. Neben der Erbauung der Moscheen wurde seitens der Zentrale darauf hingewiesen, die Geschichte der Moscheen zu dokumentieren. Durch die Gnade Allahs hat Herr Muzaffar Ahmad Chatha (ehemaliger Sadr der Jamaat Usingen) beim Grundstückerwerb dieser Moschee sowie bei der Einholung der Bauerlaubnis großen Dienst erwiesen. Er ist am meisten mit den Gegebenheiten und Vorfällen vertraut, die sich während dem Bau dieser Moschee ereigneten. Aus diesem Grund hat er sich der Aufgabe gestellt, die Geschichte der Baitul Huda Moschee schriftlich festzuhalten. Durch die besondere Gnade Allahs hat er mit außerordentlichem Fleiß und Mühe diese Geschichte dokumentiert, die sich für die zu kommenden Generationen wissenswert und glaubensstärkend erweisen wird, InshaAllah.

Während seines gesamten Aufenthalts in Deutschland, hat Herr Muzaffar Ahmad Chatha Sahib durch die Gnade Allahs die Möglichkeit bekommen, der Jamaat zu dienen. Neben seinem Dienst in der nationalen Amla der Majlis Ansar Ullah Deutschland, hat er insbesondere in der Usinger Jamaat wertschätzende große Dienste geleistet. Sein Umzug nach London ließ seine Abwesenheit deutlich spüren. Möge Allah ihn ein langes und gesundes Leben gewähren und ihn in Zukunft ermöglichen weitere hervorragende Dienste zu erbringen. Möge Allah ihn auf die beste Weise segnen und stets beschützen, Amin.

Khaksaar

Naseer Ahmad Arif

Regional Amir Hessen-Taunus

*Im Namen Allahs des Gnädigen des Barmherzigen.*

## **Einführung**



In 2004 wurde durch die Gnade Allahs in Usingen die Baitul Huda Moschee gebaut. Von Juni 1995 bis 2009 habe ich in Usingen gelebt. Trotz meiner vielen Schwächen und Mängel habe ich durch die Gnade Allahs die Möglichkeit erhalten der Jamaat in irgendeiner Weise zu dienen. Da ich über die mit dem Bau der Baitul Huda Moschee verbundenen Umstände und die auftretenden Komplikationen persönlich Kenntnis verfügte, kam mir oft der Gedanke sie schriftlich zu verfassen.

An einem Tag traf ich in der Fazl-Moschee London nach dem Fajr-Gebet Amir Sahib Deutschland Herr Abdullah Wagishauer. Nach dem gegenseitigen Erkunden des Wohlbefindens, viel mir zufällig ein und ich drückte vor Amir Sahib meinen Wunsch aus, über die Usinger Moschee ein Memoir zu schreiben. Ameer Sahib fragte mich, was ich denn schreiben würde? Auf meine Erläuterung, dass ich alle Schritte des Bauprozesses der Moschee darstellen möchte, hat er mich in meinem Vorhaben ermutigt und aufgefordert es unbedint umzusetzen.

Daraufhin habe ich sämtliche Unterlagen von Regional Ameer, Herrn Naseer Ahmed Arif bezogen und damit begonnen sie chronologisch einzuordnen. Deutsche Zeitungsartikel und Briefe wurden in zusammengefasster Form in einem Ordner gesammelt, in dem auch Dokumente auf Urdu aufgenommen wurden. Dieser Ordner wurde gemäß der Anordnung von Amir Sahib Herrn Saeed Gessler, dem Vize-Amir Deutschlands und Leiter des 100 Moscheen Projekts präsentiert. Er drückte seine Freude darüber aus und sagte: „Wir wünschen uns, dass die Geschichte der in Deutschland zu errichtenden Moscheen ebenso festgehalten werden sollte. Möge Allah allen örtlichen Amtsinhabern die Kraft dazu geben.“ Nachdem er sich den Ordner angeschaut hatte, informierte er Amir Sahib Deutschland darüber. Daraufhin schlug Amir Sahib die folgende Überschrift vor:

### ***„Die Probleme und Schwierigkeiten beim Bau einer Moschee in Deutschland bei der Ausführung des 100-Moscheen Projekts am Beispiel der Baitul Huda Moschee in Usingen, Deutschland“***

Sicherlich wissen alle an der Fertigstellung der Moschee Beteiligten inwieweit praktisch und finanziell jemand sich an dieser Wohltätigkeit beteiligt hat. Da dies jedoch das Haus Allahs ist und es durch die Gnade Allahs immerwährend sein wird und zumal nicht nur Ahmadis aus anderen Städten in diese Stadt einziehen werden, sondern auch andere Menschen der Jamaat beitreten werden, können diese mithilfe dieser Ausführungen über die anfängliche Geschichte der Baitul Huda Moschee erfahren.

An der Veröffentlichung dieses Dokuments haben die folgenden Personen mitgewirkt, ohne deren Unterstützung womöglich dieses Dokument nicht an die Öffentlichkeit gekommen wäre:

Herr Ansar Bilal Anwar Chattha, Murabie Silsila, Frau Noreen Farooq aus Bad Homburg/Deutschland, Herr Mansoor Ahmad Mubashar Chattha aus UK, Herr Naeem Ahmad Gulzar aus UK, Herr Raja Muneer Ahmad Sahib aus UK, Herr Mahmood Ali Mirza aus UK, Herr Shahid Mahmood Vize-Präsident der Majlis Ansarullah in Deutschland. Diese Personen haben beim Schreiben, Bearbeiten und bei der Übersetzung der deutschen Briefe sowie Zeitungsartikeln große Hilfe geleistet.

Darüberhinaus verdienen Herr Wasim Ahmad Fazl und Herr Ataul-Momin Zahid, beide Professoren an der Jamia Ahmadiyya UK, Herr Naseer Ahmad Arif Regional Amir Hochtaunus zahlreiche Gebete, die bei der Verfassung und Veröffentlichung dieses Geschichtsdokuments mir durchgehend mit wertvollen

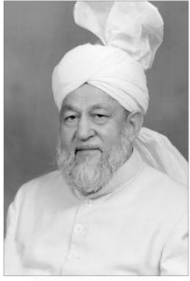
Ratschlägen zur Seite standen. Zuletzte möchte ich die Leser zu besonderen Gebeten für Herrn Shahid Mahmood, dem Vize-Präsident der Majlis Ansarullah Deutschland, bitten. Er schenkte dieser Arbeit, nämlich der Bewahrung der Geschichte der Baitul Huda Moschee, große Aufmerksamkeit. Er hat seine wertvolle Zeit darin investiert und dadurch die ansehnliche grafische Gestaltung dieser Broschüre verwirklicht. Seine Arbeit reflektiert getreulich die Worte von Amir Sahib Deutschland, welcher dem Projekt der Baitul Huda Moschee als beispielhaft nannte. Möge Allah sie alle auf beste Art belohnen.

Ich bete zu Allah dem Allmächtigen, dass diese Schrift auf keiner Weise jemanden eine Verletzung bereiten möge. Möglicherweise können noch andere an dieser guten Tat mitgewirkt haben und es kann sein, dass ich sie nicht aufgeführt habe. Möge Allah sie vielfältig dafür belohnen, Amin.

***Anmerkung: Ereignisse, die sich beim Kauf der Moschee ereignet haben sowie die Einwände zu ihrer Errichtung sind im Urdu-Teil dieser Broschüre zusammengefasst. Bei dem vorliegenden Inhalt handelt es sich nicht um eine Übersetzung des Urdu-Teils.***

Khaksaar Muzaffar Ahmad Chatha, Ehemaliger Sadr Jamaat in Usingen, jetzige Wohnhaft in London





HADHRAT MIRZA TAHIR AHMAD  
KHALIFATUL MASHIH IV. ر.ه.

## Das segenreiche 100 Moscheen Projekt wird der Jamaat Ahmadiyya Deutschland aufgetragen

Hadhrat Khalifatul-Masih IV. (rh) vertraute 1989 während der Jalsa Salana Deutschland der Jamaat Ahmadiyya Deutschland das Projekt an, im Land 100 Moscheen zu bauen. Jenes Jahr wurde von der Jamaat als Jubiläum ihres hundertjährigen Bestehens gefeiert. Damals wandte sich Hudhur an die Jamaat

mit den folgenden Worten:

„Sie haben Ihre eigenen Bedürfnisse, die wir erfüllen sollten und dabei sollte das Geld kein Hindernis darstellen. Die Moschee in Hamburg ist zum Beispiel sehr klein geraten. Wir sollten vielerorts Moscheen errichten und aus dem Grund sollten in Deutschland an geeigneten Orten Moscheen errichtet werden. Bei der Bauplanung sollte auch ein Ausbau der Moscheen mitberücksichtigt werden. Mit dem erfolgreichen Bestehen im vergangenen Jahrhundert errichtet als Ausdruck der Danksagung 100 Moscheen in Deutschland! Allah sagt, wenn Ihr Euch als dankbar erweist, dann werde ich Euch noch mehr gewähren (Heiliger Qur’an 14:8). Nun wenn Ihr hundert Moscheen errichtet, dann wird Euch Allah gewiss so segnen, dass Ihr danach Planungen für den Bau von zehntausend Moscheen stellen werdet. Wenn Ihr dann zehntausend Moscheen gebaut habt, dann werdet Ihr eine Million Moscheen bauen können oder so viele wie Gott es Euch gewähren wird. Dementsprechend werdet Ihr Eure Planungen ausbauen müssen.“

Hudhur sagte: „Für die Schöpfung von Segnungen in der Jamaat ist die Errichtung von Moscheen ein wohl erprobtes Mittel. Mit dem Bau der Moscheen ist deren Behausung und Belebung eng verknüpft. Errichten Sie Moscheen und schauen Sie dann, wie Allah Seine Segnungen herabsendet.“

*(Zusammenfassung der Freitagsansprache vom 12. Mai 1989, Auszug aus dem Alfazl Rabwah 05. Juni 1989)*

*Während seines Aufenthalts in Deutschland sagte Hudhur am 13. Mai 1989 folgendes:*

„Ich hatte gestern verkündet, dass Deutschland anlässlich der Feier des hundertjährigen Jubiläums 100 Moscheen planen sollte. Ich weiß, inwieweit Sie finanzielle Opfer darbringen. Ebenso bin ich über Euren mageren Zustand, in dem Sie leben, bewusst. Die meisten unter Ihnen kommen mit Not und Mühe über die Runden. Auf solche Menschen kann in einem Land wie Deutschland, das in Anbetracht der Immobilien- und der Grundstückspreise sehr teuer ist, keine große Last aufgetragen werden, innerhalb eines Jahres hundert neue Moscheen aufzubauen. Aber unsere Aufgaben werden ja schon immer von Allah erledigt. Uns lässt Er nur mit dem Finger anrühren, mit der Hand berühren. Das ist damit vergleichbar, dass ein Vater seinem Kind auffordert, irgendeine schwere Last anzuheben. Wenn nun darauf das Kind anstatt in einem beklagenden Ton dem Vater anzumerken: ‚welch ein Unsinn, ich kann es nicht tragen!‘ versuchen würde, mit den Händen anzupacken, dann hebt der Vater den Tisch mit Liebe und Geschick, sodass das Kind dabei denkt, dass es selbst tragen würde. Wenn Ihr nun Väter um Allahs Willen den festen Schluss fasst, jene Last zu tragen und mit Eurem Engagement all Eure Kräfte aufbringen werdet, dann wird sich Gott weitaus liebender als Väter erweisen. Er wird Euch auf solch eine Weise unterstützen, dass Ihr davon ausgehen würdet, dass Ihr selbst diese Last tragen würdet. In der Tat wird jedoch die Vorherbestimmung Gottes am Werk sein.“ *(13. Mai 1989, Deutschland, [HTTP://www.youtube.com/watch?v=06Tresqj9y](http://www.youtube.com/watch?v=06Tresqj9y))*

## Geschichte der Stadt Usingen

Usingen, das wahrscheinlich in fränkischer Zeit als befestigter Rastort an einer alten Straßenkreuzung entstand, wurde erstmals im Jahr 802 in Aufzeichnungen des Klosters Fulda erwähnt.

1207 geht es als Vorort des Usinger Landes in den Besitz der Grafen von Diez über, die dieses Reichsgut im Hintertaunus im Tausch gegen Mainz-Kastell erwarben.

Im 14. Jahrhundert dürfte der Ort Stadtrechte erhalten haben.

Bei der Teilung der nassau-saarbrückischen Länder am 31.03.1659 erhielt der Graf Walrad das Usinger Land. Er regierte 43 Jahre und war ein geachteter Feldherr, u.a. Generalfeldmarschall der Niederlande unter Wilhelm III von Oranien.

Das heutige Bild Usingens hat er entscheidend mit geprägt, da er nach dem Rückgang der Bevölkerung durch den 30-jährigen Krieg und den drei Stadtbränden im 17. Jahrhundert die Hugenotten ansiedelte und die Neustadt anlegen ließ.

Eine weitere Persönlichkeit war der Geigerkönig August Wilhelmj. Ihm wurde das Ehrenbürgerrecht der Stadt Usingen am 31. Mai 1876 anlässlich seines letzten Konzertes in seiner Geburtsstadt Usingen verliehen. Er wurde hier am 21.09.1845 geboren; sein Geburtshaus stand am unteren Ende der Rathauspassage, der heutigen nach ihm benannten Wilhelmjstraße. Auf dem Grundstück seines Geburtshauses, auf dem heute ein Bankgebäude steht, erinnert ein Gedenkstein mit Plakette an den bedeutenden Geigerkönig.



**Usingen Hugenottenkirche**



**Rathaus Usingen**

Statistische Übersicht	Sehenswürdigkeiten um Usingen
Einwohner 14.694	Freilichtmuseum Hessenpark
Fläche 55,8 km <sup>2</sup>	Freizeitpark Lochmühle Werheim
Höhe 269 m. ü. NN	
Landkreis Hochtaunuskreis	

**Eschbach    Kransberg    Michelbach    Wernborn    Wilhelmsdorf    Merzhausen**



## Zusammenfassung der Briefe bezüglich des Grundstückerwerbs der Moschee

مسجد کے پلاٹ کے حصول سے متعلقہ اشتہارات و خطوط کا مختصر خلاصہ:

Usinger Land

Samstag, 7. Juli 2001

### Islamische Gemeinde will bauen

Magistrat empfiehlt Grundstücksverkauf für eine Gebetsstätte in der Raiffeisenstraße

USINGEN (dh). Die islamische Gemeinde Ahmadyya Jamat e.V., die ihren Sitz in der Scheunengasse in Usingen hat, hat sich für den Ankauf eines städtischen Grundstücks im Bereich des Gewerbegebietes beworben.

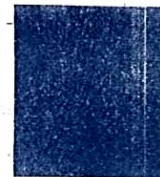
Das Grundstück liegt im Gewerbegebiet „Am gebackenen Stein“ in der Raiffeisenstraße. Hier plane die islamische Gemeinde für ihre Mitglieder den Bau einer Gebetsstätte, teilt Bürgermeister

Matthias Drexelius für den Magistrat der Stadt Usingen mit. Natürlich, so Drexelius weiter, wäre dem Magistrat lieber, dass die entsprechenden Gewerbegrundstücke an Firmen veräußert würden, jedoch bestehe derzeit das Problem, dass sich kaum Firmen für diese Grundstücke ernsthaft interessieren.

Die islamische Gemeinde sei der Stadt bekannt, da sich diese beispielsweise in den letzten Jahren am Neujahrstag aus

eigener Initiative regelmäßig bereit gefunden habe, die Scheunengasse von Silvesterknallern zu reinigen. Die Gemeinde sei bisher auch nie negativ aufgefallen, so dass es aus der Sicht des Magistrates keine Bedenken gebe. Daher habe man dem Verkauf des Grundstückes an die islamische Gemeinde zugestimmt, und empfehle der Stadtverordnetenversammlung, die endgültig über die Anfrage entscheiden muss, den Verkauf zuzustimmen.

یہ مؤرخہ 7 جولائی 2001 کے Usinger Anzeiger اخبار کے اشتہار کا مختصر خلاصہ ہے۔ اس میں لکھا گیا ہے کہ جماعت احمدیہ Usinger نے جن کا سنٹر آجکل Scheunengasse میں ہے اس نے ایک پلاٹ کے حصول کے لئے درخواست کی ہے۔ شہر کے میئر محترم Matthias Drexelius نے اخبار میں یہ بیان دیا کہ جماعت احمدیہ انڈسٹری ایریا میں ایک مسجد کی تعمیر کا ارادہ رکھتی ہے۔ چونکہ فی الحال اس ایریا میں کوئی اور کمپنی جگہ خریدنے کی خواہش مند نہیں ہے اور جماعت احمدیہ ایک پرامن اسلامی جماعت ہے اور شہری انتظامیہ اسے اچھی طرح جانتی ہے۔ نئے سال کے موقع پر شہر کے مختلف حصوں میں چلائے گئے پٹاخوں کی صفائی کرتی ہے۔ نیز شہری انتظامیہ کو اس بارہ میں کوئی فکر نہیں لہذا شہر کا Magistrate جماعت کو یہ پلاٹ دینے پر رضامند ہے جبکہ حتمی فیصلہ شہر کی پارلیمنٹ (Stadtverordnetenversammlung) نے ابھی کرنا ہے۔



## **PRESSEMITTEILUNG Usingen vom 12.07.2001**

### **Magistrat stimmt für den Verkauf eines städtischen Grundstückes zum Bau einer Moschee**

Laut Mitteilung des Bürgermeisters - CDU hat der Magistrat dem Verkauf eines städtischen Grundstückes in der Raiffeisenstrasse zugestimmt. Damit verhindert er einen zukünftigen Verkauf dieses Grundstückes für eine Gewerbeansiedlung und damit der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen. Die Stadtverordnetenversammlung muß diesem Beschluß noch zustimmen.

Der Kreisverband der Republikaner protestiert gegen dieses Vorhaben und fordert die Bürger von Usingen auf, von ihren Stadtverordneten die Zustimmung zu diesem Verkauf zu verweigern.

Der Trend zur Verfremdung unserer Heimat durch Zuwanderung von Menschen aus nicht abendländischen Ethnien – Islam u.a. Zuwanderern – nimmt immer drastischere Formen an. Nun soll auch in Usingen eine Moschee gebaut werden, obwohl es in Bad Homburg bereits eine große Moschee gibt. In Oberursel hat der dortige Bürgermeister den gewünschten Bau eines derartigen Gebetshauses nachdrücklich abgelehnt. Aus gutem Grund.

Wir alle haben inzwischen in den Nachrichten die Rassenkrawalle im englischen Bradford verfolgen dürfen, die laut Aussagen der Polizei durch islamische, pakistanische Einwanderer verursacht wurden. Soll es bei uns auch so kommen?

Unser Einspruch gegen diesen Bau ist nicht gegen die Glaubensfreiheit dieser Menschen gerichtet. Wir Republikaner wollen unsere Heimat in christlich-abendländischer Tradition erhalten.

1960 gab es in Deutschland 1.200 Muslime, heute sind es rund 3 Mio.

1970 gab es in Deutschland 3 Moscheen, heute etwa 2.500.

Wir stemmen uns dagegen, dass Deutschland in einem Multi-Kulti Völkergemisch versinkt. Multikulturelle Gesellschaften sind Konfliktgesellschaften. Wer nachhaltig kommenden Schwierigkeiten vorbeugen will, muss sich überlegen, wen er in unser Land lässt. Wir erinnern an die Hugenotten, die sich hervorragend integriert haben.

Wir rufen daher aus diesem Grund alle Usinger Bürger auf dem Bau einer Moschee keine Zustimmung zu geben.

V.i.S.d.P. **DIE REPUBLIKANER**, Postfach 1340, 61283 Bad Homburg

**PS.: Da diese Pressemitteilung von den Printmedien nicht veröffentlicht wurde,  
wenden wir uns direkt an die Bürger!**



مؤرخہ 12 جولائی 2001 کو (Die Republikaner (Kreisverband Hochtaunus) نے ایک پریس ریلیز کے

ذریعہ تمام اوزنگن کے شہریوں کو مسجد کی تعمیر کو روکنے کے لئے متنبہ کیا جس کا متن ذیل میں درج ہے:

”مجسٹریٹ نے ایک مسجد کی تعمیر کے لئے سرکاری قطعہ زمین فروخت کرنے کے حق میں ووٹ دے دیا۔“

برگاماسٹر اوزنگن کی طرف سے دی گئی انفارمیشن کے مطابق مجسٹریٹ نے سرکاری قطعہ زمین جو کہ Reiffeisenstrasse پر واقع ہے فروخت کے حق میں ووٹ دے دیا ہے جس سے نہ کسی انڈسٹری کو فائدہ ہوگا اور نہ ہی روزگار کو فائدہ ہوگا۔ ابھی شہر کی پارلیمنٹ نے اس پلاٹ کی فروخت کا فیصلہ کرنا ہے۔

تنظیم Republicaner کے ضلعی عہد داران اوزنگن کے شہریوں سے اپیل کرتے ہیں کہ وہ اوزنگن شہر کے ممبران پارلیمنٹ پر زور دیں کہ وہ اس پلاٹ کی فروخت کے خلاف ووٹ دیں۔

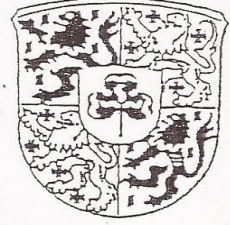
ہمارے ملک میں یہ رجحان پایا جا رہا ہے کہ غیر ملکی باشندے جو کہ اسلام سے تعلق رکھتے ہیں ہمارے ملک کو ہمارے لئے غیر بنا رہے ہیں۔ اب اوزنگن میں بھی ایک مسجد کی تعمیر کی کوشش جاری ہے حالانکہ Bad Homburg میں ایک بڑی مسجد پہلے ہی موجود ہے نیز Oberursel میں وہاں کے برگاماسٹر نے اس طرح کی مسجد کے پراجیکٹ سے انکار کر چکے ہیں اور یہ ایک اچھی وجہ سے۔ اس کے علاوہ انگلینڈ کے شہر Bradford کے واقعہ کا بھی ذکر کیا کہ وہاں کی پولیس نے مسلمان پاکستانیوں کو شہر میں فسادات کرنے کا ذمہ دار ٹھہرایا تھا۔ کیا ہمارے ہاں بھی ایسا ہی ہوگا؟

ہماری یہ مسجد کی مخالفت ان لوگوں کی مذہبی آزادی کی مخالفت نہیں ہے بلکہ ہم اپنے عیسائی مذہب کو تقویت دینا چاہتے ہیں۔

1960 میں جرمنی میں 1200 مسلمان پائے جاتے تھے جبکہ آج تقریباً 3 ملین ہو چکے ہیں۔ 1970 میں جرمنی بھر میں صرف 3 مساجد تھیں اور آج تقریباً ان کی تعداد 2500 ہو چکی ہے۔ ہم اس کی مخالفت کرتے ہیں کہ جرمنی میں زیادہ ملٹی کلچرل ماحول ہو۔ ملٹی کلچرل سوسائٹیز میں اختلافات کا رجحان زیادہ پایا جاتا ہے۔ اگر ہم آئندہ مسائل سے بچنا چاہتے ہیں تو ہمیں سوچنا چاہیے کہ ہمیں کن لوگوں کو اپنے ملک میں رہنے کی اجازت دینی چاہیے۔ اس بنا پر ہم تمام اوزنگن کے شہریوں سے اپیل کرتے ہیں کہ مسجد کی تعمیر کے خلاف ووٹ دیں۔“

# STADT USINGEN

## Der Magistrat



Stadt Usingen · Postfach 11 40 · 61241 Usingen

Herrn  
Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Bauabteilung  
Mittelweg 43

60318 Frankfurt am Main

Amt : Bauamt  
Gebäude : Weilburger Str. 46  
Sachbearbeiter : Herr Saltenberger  
Telefon : 0 60 81/10 24 16  
Telefax : 0 60 81/10 24 94  
Internet : <http://www.usingen.de>  
E-Mail : [stadt@usingen.de](mailto:stadt@usingen.de)

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen  
P-031-2001

Unser Zeichen  
Sa/G

Datum  
29. August 2001

*Ihre Bewerbung um das Grundstück Gemarkung Usingen, Flur 37, Flurst. 6/8, Raiffeisenstraße*

Sehr geehrte Damen und Herren,

in o.a. Angelegenheit teilen wir mit, dass die Stadtverordnetenversammlung am 27. Aug. 2001 Ihrem Antrag zum Kauf des oben genannten Grundstückes in einer Größe von 1.440 qm zu einem Preis von 180,- DM/qm zugestimmt hat. Wir bitten Sie, sich mit uns wegen der Beauftragung eines Notariates zur Abwicklung der Kaufvertragsangelegenheit in Verbindung zu setzen. Gerne würden wir ein hier ortsansässiges Büro damit beauftragen.

Wir bitten um Ihre Nachricht. Bis dahin verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag:

Saltenberger

یہ خط Stadt Usingen کے Magistrat کی طرف سے مورخہ 29 اگست 2001 کو مرکز کے نام لکھا گیا جس میں شہر کی پارلیمنٹ (Stadtverordnetenversammlung) نے اپنی مورخہ 27 اگست 2001 کی میٹنگ میں جماعت کو مسجد کی تعمیر کے لئے پلاٹ دینے کا فیصلہ کر لیا ہے۔ مزید اس میں پلاٹ کا رقبہ (1440 sqm)، اس کی قیمت (180,- DM/sqm) اور اس کا محل وقوع درج کیا ہوا ہے اور یہ کہا گیا ہے کہ جماعت ان سے رابطہ کر کے پلاٹ کی خرید کے لئے تحریری معاہدہ کر لے

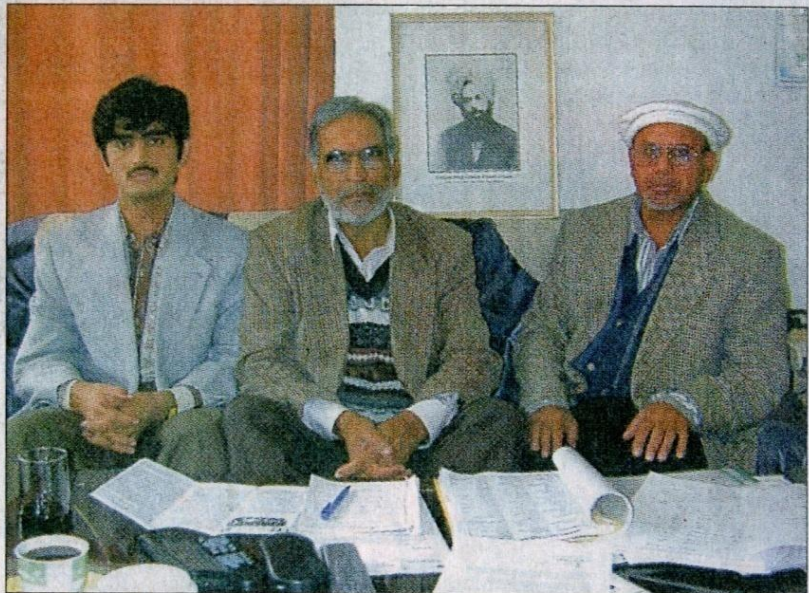
# „Liebe für alle, Hass für keinen“

Von Jan O. Deiters

**Usingen.** Mohammed war ein friedlicher und hilfsbereiter Mann, und die Übersetzung des Wortes „Islam“ bedeutet „Frieden“. Angesichts der unsäglichen Ereignisse in den USA erscheint dieser Satz vielen Nicht-Muslimen geradezu absurd. Doch auch die Muslime in Usingen trauern über diese Ereignisse und sind bis ins Mark erschüttert. „Wir fühlen eine große Traurigkeit über die Ereignisse und das, was möglicherweise daraus noch folgen wird“, schilderte Muzaffar Ahmed. Er ist Mitglied der Ahmadiyya Muslim Jamaat e.V., der im Usinger Land etwa 120 gläubige Moslems angehören, überwiegend Pakistani.

Das gibt den aktuellen Ereignissen in Afghanistan und dessen Nachbarstaat Pakistan noch einen besonders bitteren Beigeschmack. „Uns ist es wichtig, unsere Position deutlich zu machen, denn wir sind friedliebende Moslems, die in Usingen gute Beziehungen zu allen pflegen.“ So hat die Vereinigung in den letzten Jahren eine gute Akzeptanz gefunden. Bei der Bevölkerung genauso wie bei der Verwaltung. „Gegenseitiger Respekt ist die Grundlage für ein gutes Zusammenleben“, so Ahmed.

Der Imam der Frankfurter Moschee, Hadaytullah Hübsch, registriert in der Großstadt vermehrt Aggressivität und Hassgefühle gegenüber seinen Gemeindemitgliedern. „Viele lassen sich zu unüberlegten Handlungen gegenüber jenen hinreißen, die irgendwie arabisch oder muslimisch aussehen“, schilderte er die aktuelle Situation. Für sein Verständnis und das der meisten Muslime sind die Ereignisse nicht mit dem Islam



Muzaffar Ahmed (Mitte) und mit ihm die Gemeinschaft Ahmadiyya Muslim Jamaat wenden sich gegen den Hass, auf dass die Saat der Terroristen nicht aufgehe. Foto: Deiters

vereinbar. „Der Koran kann nicht als Legitimation für diese Morde herhalten“, betonte er. Neben vielen Zitaten aus der heiligen Schrift gibt es auch ein sehr drastisches, das sich mit Mord beschäftigt: „Wenn einer einen Menschen mordet, so ist das als hätte er die ganze Menschheit gemordet.“

„Wer aber nun vom Kampf der Kulturen redet oder von der Unvereinbarkeit von Islam und Christentum, schlägt in die falsche Kerbe.“ Vielmehr sei nun ein Schulterschluss nötig, der dem Terror die Stirn bietet. „Viele Menschen fragen, wie Gott solch eine Terrortat zulassen kann. Viele Probleme entstehen aus Gleichgültigkeit gegenüber dem anderen.“ Ein Weg, diese Gleichgültigkeit mit Menschlichkeit aufzufüllen ist es, den Kontakt zu suchen. „Das

gilt nicht nur für die Christen, sondern auch für die Muslime, die sich hier aus Unsicherheiten heraus weniger souverän bewegen als die Einheimischen.“

Insoweit scheint Usingen auf dem richtigen Weg zu sein, denn gerade in den letzten Tagen wurde in den Predigten und Ansprachen immer wieder die Einheit und Friedlichkeit der Religionen beschworen, die sich letztlich an den einen, wahren Gott wenden. „Liebe für alle, Hass für keinen“, brachte es Muzaffar Ahmed auf den Punkt. Das Gebetszentrum in der Scheuengasse 9 ist offen für alle Gläubigen. Wer sich für die Muslime in Usingen interessiert oder an dem so wichtigen Dialog mitwirken möchte, kann sich bei Muzaffar Ahmed melden. Telefon (06081) 3627.

## ”محبت سب کے لئے نفرت کسی سے نہیں“

امریکہ میں 9 11 کے واقعہ کے بعد یہ لوگ مسلمانوں سے بہت خائف ہو گئے تھے۔ اس سے اگلے روز ہی ایک اخباری نمائندہ جماعت احمدیہ اور اسلام کا موقف جاننے کے لئے صدر جماعت اوزنگن مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب کے پاس بھجوا یا گیا۔ اس نے مختلف سوالات کئے جس کے جواب میں ان کو یہ بتایا گیا کہ ہمیں اس واقعہ کا دلی افسوس ہے۔ اس قسم کے واقعات کا اسلام سے کوئی تعلق نہیں ہے اور قرآن کریم اس کی قطعاً اجازت نہیں دیتا۔ بلکہ یہاں تک کہتا ہے کہ جس نے ایک انسان کو قتل کیا تو گویا اس نے پوری انسانیت کو قتل کر دیا۔ بانی اسلام حضرت محمد ﷺ ایک امن پسند اور ہمدرد انسان تھے۔ اور اسلام کے معنی دراصل امن اور سلامتی کے ہی ہیں۔

اسکے علاوہ ان کو جماعت کے ماٹو ”محبت سب کے لئے نفرت کسی سے نہیں“ سے آگاہ کیا گیا۔

اخباری نمائندہ نے یہ بھی لکھا کہ اوزنگن کے احمدی صحیح راستہ اپنا رہے ہیں اور مذہبی امن پسندی کا پیغام پھیلا رہے ہیں۔

صدر جماعت نے اس کو یہ بھی بتایا کہ جماعت کا نماز سنٹر 9 Scheunengasse پر واقع ہے جو تمام لوگوں کے لئے ہر وقت کھلا ہے۔ جو اسلام کے متعلق معلومات حاصل کرنا چاہتے ہیں وہ صدر جماعت سے رابطہ کر سکتے ہیں۔



# STADT USINGEN

## Der Bürgermeister



Stadt Usingen · Postfach 11 40 · 61241 Usingen

Herrn  
Muzaffa Ahmed  
Ahmadiyya Muslim Jamaat e. V.  
61250 Usingen

Gebäude : Pfarrgasse 1  
Telefax : 0 60 81/10 24 93  
Internet : <http://www.usingen.de>  
E-Mail : [stadt@usingen.de](mailto:stadt@usingen.de)

Telefon: 0 60 81/10 24 10

Unser Zeichen

Datum  
25.09.2001



### Arbeitskreis „Gewalt an Schulen und Gewalt unter Jugendlichen und Kindern“

Sehr geehrter Herr Ahmed,

die Terrorangriffe in den USA haben uns tief getroffen und sehr nachdenklich gemacht. Unser Arbeitskreis „Gewalt an Schulen und Gewalt unter Jugendlichen und Kindern“ wurde 1999 aufgrund Auseinandersetzungen zwischen Schülern der Christian-Wirth- und der Konrad-Lorenz-Schule von Herrn Bürgermeister Drexelius gegründet. Gewaltprävention zwischen Kindern und Jugendlichen in der Stadt Usingen und den Stadtteilen ist das Ziel des Arbeitskreises. Dies bedeutet für uns Vorbeuge- und Sensibilisierungsmaßnahmen zu planen und durchzuführen, bevor sich Gewalterde entwickeln können.

Darum möchten wir den aktuellen, sehr traurigen Anlass positiv nutzen und Sie zu unserer nächsten Arbeitskreis-sitzung am

**Dienstag, 16. Oktober 2001, um 17:30 Uhr,**  
in das Lehrerzimmer der Konrad-Lorenz-Schule, Pestalozzistraße 6,

recht herzlich einladen, um mehr über Ihre Religion und Weltanschauung zu erfahren und gemeinsam einen Weg zu finden, alle Usinger Kinder und Jugendliche muslimischen und christlichen Glaubens zu sensibilisieren und das gegenseitige Verständnis zu fördern. Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gast an der o. g. Sitzung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Drexelius  
Bürgermeister

H:\BGM.AK\_GEWEIFN\Einladung\_16\_10\_2001\_Ahmadiyya Muslim Jamaat.doc

### „GEMEINSAM AKTIV FÜR USINGEN“ Lokale Agenda 21 der Stadt Usingen

Sprechzeiten Bürgerbüro, Kasse u. Steuern, Haupt- u. Personalamt	Sprechzeiten der übrigen Verwaltung:	Nassauische Sparkasse	BLZ 510 500 15	Nr. 304 000 015
Montag und Mittwoch von 7.30-17.00 Uhr	Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	Volksbank Usinger Land	BLZ 501 900 00	Nr. 184 101
Dienstag und Donnerstag von 7.30-18.00 Uhr	von 8.00-12.00 Uhr, Dienstagnachmittag von	Taunussparkasse	BLZ 512 500 00	Nr. 370 003 02
Freitag von 7.30-12.00 Uhr	16.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung	Postgiro Frankfurt	BLZ 500 100 60	Nr. 8633-603

یہ خط شہر کے میئر محترم Matthias Drexelius نے مورخہ 25 ستمبر 2001 کو مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب جماعت کو لکھا کہ امریکہ میں ہونے والے 9 11 کے حادثہ کے بارہ میں شہری انتظامیہ نے مورخہ 16 اکتوبر 2001 کو ایک میٹنگ رکھی ہے۔ اس میں جماعت احمدیہ کو بھی شرکت کرنے کی دعوت دی گئی۔ اس کا مدعا یہ تھا کہ جو سکولوں میں نوجوانوں میں جہالت پیدا ہو رہی ہے اور ساتھ ہی جماعت کے نظریات کے بارہ میں جاننا چاہتے ہیں۔ چنانچہ اس میٹنگ میں مذکورہ تاریخ پر مرکزی نمائندگان مکرم ڈاکٹر محمود احمد طاہر صاحب (نائب امیر جرمنی) اور سعید گیسلر صاحب (انچارج سو مساجد سکیم)، طارق محمود صاحب اور صدر جماعت Usingen مظفر احمد چٹھہ صاحب نے شرکت کر کے ان کے سوالات کے جوابات دیئے اور اسلام احمدیت کا موقف پیش کیا۔

مسجد کو نظر آتش کے حادثہ پر موصول ہونے والے خطوط کا مختصر خلاصہ:

## Zusammenfassung der Beileidbriefe nach dem Brandanschlag auf der Moschee



**ISLAM-ECHO**  
gegr. 1927

Herausgeber: Zentralinstitut Islam-Archiv-Deutschland, verantw. M. Salim Abdullah  
Redaktionsanschrift: Am Kuhfuß 8, D-59494 Soest, Tel. (02921) 60702, Telefax: +49 2921 65417  
Bankverbindung: Sparkasse Soest, KtoNr. 22038, BLZ 414 500 75

Korrespondenten in: Berlin – Bremen – Hamburg – Köln – Münster – Duisburg – Frankfurt/Main – Nürnberg – München – Stuttgart

### *Sorge um die Sicherheit islamischer Einrichtungen*

Soest, 23. Dezember 2004 (ise), Mit großer Sorge hat das Zentralinstitut Islam-Archiv-Deutschland die Anschläge auf eine Moschee in Schwäbisch-Hall und im hessischen Usingen registriert. Das Institut fordert Polizei und Staatsanwaltschaft auf, beide Anschläge möglichst bald aufzuklären und den oder die Täter einer gerechten Bestrafung zuzuführen, so wie das im baden-württembergischem Sinsheim geschehen ist, wo am 18. November ein Brandanschlag auf eine Moschee verübt worden war.

Das Institut erinnert in diesem Zusammenhang daran, daß der Koran die Moslems verpflichtet, Kirchen, Klöster, Synagogen und Moscheen zu schützen, da sie Stätten der Anbetung Gottes seien. Christen, Juden und Moslems sollten sich daher gemeinsam für den Schutz ihrer Gottesdienststätten einsetzen.

In der Bundesrepublik Deutschland sind seit 1981 53 Anschläge auf islamische Einrichtungen und Moscheen verübt worden.

Das Institut wünscht allen Christen und ihren Familien eine friedvolle Weihnacht und ein gutes Jahr 2005 mit einem hoffentlich friedvolleren Umgang der Politik mit den Traditionen und Bräuchen der Moslems, die bei nüchterner Betrachtung eher integrationsfördernd als -hemmend sind.

### *Ende*

یہ خط مورخہ 23 دسمبر 2004 کو Zentralinstitut Islam-Archiv Deutschland کی طرف سے شہر Soest سے جماعت کے نام موصول ہوا۔ انہوں نے بڑی فکر کے ساتھ Usingen کی مسجد کو نذر آتش کرنے کے واقعہ کا نوٹس لیا ہے اور کہا کہ ہم پولیس اور قانونی اداروں سے مطالبہ کرتے ہیں کہ ان مجرموں کو سزا دی جائے۔ جس طرح مورخہ 18 نومبر 2004 کو Badenwürttemberg میں مسجد کو نذر آتش کرنے پر مجرموں کو سزا دی گئی تھی۔ قرآن مجید مسلمانوں کو دیگر مذاہب کی عبادت گاہوں کی حفاظت کی تعلیم دیتا ہے۔ نیز اس میں یہ معلومات بھی دی گئیں کہ 1981ء سے اب تک اسلامی عبادت گاہوں پر 53 حملے کئے جا چکے ہیں۔

Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Usingen  
Heinz-Günther Gasche u.a.  
Bahnhofstraße 1  
61250 Usingen  
06081-16709  
23. Dezember 2004

An die  
Baitul-Huda-Moschee  
Ahmadiyya Muslim Jaamat  
Raiffeisenstraße 11  
61250 Usingen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erschrecken und Abscheu haben die Mitglieder des Arbeitskreises Flüchtlingshilfe Usingen (AFU) heute Morgen den Brandanschlag auf Ihre neue Moschee vernommen. Nachdrücklich distanzieren wir uns von dieser Gewaltanwendung. Gewalt hat noch nie etwas Gutes bewirkt. Wir kennen nicht die Täter und ihre Beweggründe. In Deutschland, aber auch in der Kleinstadt Usingen, leben Menschen verschiedener Glaubensrichtungen. Wir sind davon überzeugt, dass es dort nicht zu einer törichten Konkurrenz kommen muss und darf. Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass Friede zwischen Religionen, Parteien, anderen gesellschaftlichen Gruppen und vor allen Dingen zwischen einzelnen Menschen entsteht und erhalten bleibt.

Zur Beseitigung des entstandenen Schadens und als kleines Zeichen unserer Solidarität überweisen wir Ihnen einen Betrag von 300 Euro. (Wir bitten um Angabe eines Kontos). Sie sollen wissen, dass wir diesen Angriff auf Freiheit und Frieden in unserer Stadt auf das Schärfste verurteilen und uns von den Tätern, wer immer sie sein mögen, distanzieren.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Denise Bayer, Ingrid Brandt, Dr. Walter Brandt, Barbara Drago-Koch, Petra Falkenburg, Ursula Friedrichs, Elly-Ruth Gasche, Heinz-Günther Gasche, Ursula Henning, Regine Kuhn, Irene Niemöller, Dr. Leonor Ossa, Dagmar Schäfer, Hildegard Treutler



یہ خط مؤرخہ 23 دسمبر 2004 کو Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Usingen کی طرف سے جماعت کے نام موصول ہوا۔ وہ لکھتے ہیں کہ ہم تمام ممبران آج صبح آپ کی نئی مسجد کو نذر آتش کرنے کی خبر سن کر سخت مذمت کرتے ہیں اور ہم اس قسم کی شدت پسندی اختیار کرنے سے مکمل علیحدگی اختیار کرتے ہیں۔ دہشت گردی سے کبھی کچھ حاصل نہیں ہوا۔ جرمنی میں بہت سے مختلف ممالک اور مختلف مذاہب کے لوگ رہتے ہیں اور ہماری یہی کوشش ہے کہ ان کے درمیان امن رہے۔ انسانی ہمدردی اور تلافی نقصان کی غرض سے اس ادارہ نے 300 یورو کی پیش کش بھی کی۔

Die Bewohner des  
Schlosses Kransberg  
61250 Usingen  
Germany  
Tel: +49-6081-682 120  
FAX: +49-6081-682 444  
E-mail: info@bgsk.de

Die Bewohner des Schlosses Kransberg \* D-61250 Usingen  
**Ahmadiyya Muslim Jamat**  
**Abdullah Uwe Wagishauser**  
**Baitul Huda Moschee**  
**Usingen**

23. Dezember. 2004

### Solidaritatserklarung

Lieber Herr Wagishauser, liebe Gemeinde,

mit Entsetzen haben wir von dem feigen Brandanschlag auf Ihre schöne neue Moschee gehört. Wir verurteilen diese sinnlose Tat auf das Schärfste und finden besonders als Bewohner Usingens den Gedanken unerträglich, dass unseren Nachbarn so etwas angetan wird.

Wir möchten Ihnen und Ihrer Gemeinde für den Fall, dass Sie nun keinen Ort für das Freitagsgebet mehr haben, die Nutzung unserer Räume auf Schloss Kransberg anbieten. Bitte melden Sie sich jederzeit bei uns!



Klaus Landefeld Kirsten Minten Ines Plate Ulrich Plate

یہ خط Schloss Kransberg کے رہائشیوں کی طرف سے مورخہ 23 دسمبر 2004 کو نیشنل امیر جماعت احمدیہ جرمنی محترم عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب کی خدمت میں موصول ہوا۔ اس خط میں ان لوگوں نے ایک نئی خوبصورت مسجد کو آگ لگائے جانے کی سخت مذمت کی ہے اور ہمدردی کا اظہار فرمایا ہے۔ نیز انہوں نے جماعت کو یہ پیش کش کی کہ چونکہ اب آپ کے لئے نماز جمعہ کا ادا کرنا مشکل ہو گا اس لئے ہم آپ کو اپنی جگہ عبادت کے لئے مہیا کرتے ہیں۔

**Ev. Kirchengemeinde**

Pfarrgasse 7  
61250 Usingen  
Tel. 06081 - 3022  
Fax 06081 - 68423  
eMail: Ev.Kirche.Usingen@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde , Pfarrgasse 7, 61250 Usingen

An die  
Ahmadiyya Gemeinde  
Usingen

23. Dezember 2004

Sehr geehrter Herr Vorsteher,  
sehr geehrte Gemeindemitglieder!

Mit großem Entsetzen und Erschrecken haben wir die Nachricht von dem Brand in Ihrer Moschee gehört.

Ich möchte Ihnen als Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Usingen, auch im Namen meiner Kollegin Pfarrerin Eva Meinecke und des Kirchenvorstandes, mein Mitleid aussprechen. Wir bedauern es sehr, wenn Menschen der Ort ihres Gebetes, der Ort ihres Gottesdienstes, der Ort ihrer religiösen Versammlung, zerstört wird.

Noch vor wenigen Wochen haben wir erlebt, mit welcher Freude und einem Stolz Sie ihre Moschee eingeweiht haben und wir haben uns mit Ihnen gefreut.

Morgen feiern wir Christen die Geburt Jesu, des Menschen, der, wie kaum ein anderer uns durch sein Leben gezeigt hat, wie menschenwürdiges und tolerantes Leben auf dieser Erde möglich sind.

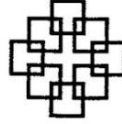
Sollte es sich bejahen, dass der Brand in Ihrer Moschee durch Fremdeinwirkung geschehen ist, können wir dies im Geiste Jesu nicht akzeptieren und verurteilen dies.

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Balsler, Pfarrerin

یہ خط مورخہ 23 دسمبر 2004 کو Ev. Kirchengemeinde Usingen کی طرف سے جماعت کے نام آیا۔ اس میں انہوں نے لکھا کہ ہمیں مسجد کو نذر آتش کرنے کی خبر سن کر بہت صدمہ ہوا۔ یہ بہت ہی افسوس ناک فعل ہے کہ کوئی انسان ایک ایسی جگہ کو جہاں عبادت کی جائے یا مذہبی پروگرام کئے جائیں تباہ کرے۔



Evangelisches Dekanat  
Usingen

Präses: Prof. Gottfried Pohlmann

Dekanin: Eva Meinecke

Telefon: 0 60 81 / 4 47 28 57

[e.meinecke@ev.dekanat-usingen.de](mailto:e.meinecke@ev.dekanat-usingen.de)

Dekanatsbüro:

Kirchgasse 10

61250 Usingen

Telefon: 0 60 81 / 68 67 68

Fax: 0 60 81 / 68 67 69

[c.landsiedel@ev.dekanat-usingen.de](mailto:c.landsiedel@ev.dekanat-usingen.de)

Aktenzeichen:

Datum: 23. Dezember 2004

Evangelisches Dekanat Usingen  
Kirchgasse 10 · 61250 Usingen

Herrn

Abdullah Uwe Wagishauser

Amir & Vorsitzender der

Ahmadiyya Muslim Jamaat e.v. in Deutschland

Genferstraße 11

60437 Frankfurt

Sehr geehrter Herr Wagishauser,

mit Bestürzung und großem Bedauern habe ich in den Nachricht von dem Brand in der Baitul Huda Moschee in Usingen, Raiffeisenstraße 11, gehört.

Nach unserem ersten Kontakt bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 11. Dezember und der Erfahrung Ihrer Offenheit für einen interreligiösen Dialog und Ihrer Gastfreundschaft tut mir die Zerstörung eines Gebetsraumes in der Moschee sehr leid und ich hoffe inständig, dass sich der Verdacht auf Brandstiftung nicht bestätigt.

Ich möchte Ihnen mein tief empfundenenes Mitgefühl aussprechen und bitte Sie, dieses den Mitgliedern der Usinger Gemeinde zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Meinecke, Dekanin

یہ خط مورخہ 23 دسمبر 2004 کو Evangelische Dekanat Usingen کی طرف سے مکرم نیشنل امیر صاحب جرمنی کے نام آیا۔ اس میں مسجد کو نذر آتش کرنے کے واقعہ پر اظہار افسوس کرتے ہوئے کہا کہ مسجد کے افتتاح کے موقع پر آپ کی میزبانی اور بین المذاہب بات چیت کا جذبہ دیکھ کر ہم بے حد متاثر ہوئے اور ہم دل سے چاہتے ہیں کہ ارادۃً مسجد کو جلائے جانے کی خبر درست نہ ہو اور ہم امید کرتے ہیں کہ یہ پیغام آپ کے تمام احباب تک بھی پہنچے۔

Pfarrer Reinhart Kraft in der  
Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenrade  
Goltzstr. 33 12307 Berlin

An die  
Mitglieder der Moschee  
in Usingen

24.12.2004

Liebe muslimische Mitmenschen in Usingen,

als christliche Gemeinde, versammelt zum Gottesdienst zu Weihnachten, haben wir an Sie gedacht und möchten Ihnen unser Mitgefühl aussprechen. Wir sind erschrocken und bestürzt über den Brandanschlag, denn wir wünschen nichts mehr, als daß die Menschen in unserem Land in Frieden miteinander leben und den einen Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten. Wir bitten Gott um Vergebung für solche Taten und bitten ihn um Segen für Ihre Gemeinde.

Mit geschwisterlichen Grüßen

Kewitz, Helge	Asbestweg 6, 12349 Blö.	Ulrich Kersting
NEICHEL KARIN	RATHENOWER STR 16	Karin Neichel
Sauer Hannelore	<sup>12305 Betr</sup> Rathenower Str. 16 A	Hannelore Sauer
NEICHEL DetLEV	<sup>Berlin</sup> Rathenower Str. 16 12305	Detlev Neichel
ARIK, VIVIANE	<sup>Berlin</sup> Weitbacher Str. 37 12349	Viviane Arik
KOSCHIG, IDA	<sup>Berlin</sup> Rathenower Str. 16 12305	Ida Koschig
KRAFT, Elisabeth	Friedenweg 7 B 12307 Berlin	Elisabeth Kraft
Kraft, Reinhart	" "	Reinhart Kraft
Thomas Günther + Familie	Jugruel Ploum	Thomas Günther
Mag. Dorothea + Familie	S. Maria Kadavoch	Mag. Dorothea
Willymann, Ina	S. Maria Kadavoch	Ina Willymann
Willymann, Ina	Putz-Str. 10	Ina Willymann
Hans-Joachim 85	Monika Minding	Hans-Joachim
Dennis Strun	Regina Strun	Dennis Strun
Alexa Rosca	Angelika Zakrewski	Alexa Rosca
Peter Rosca	Regina Strun	Peter Rosca
Manon Deyher	Karin Seip	Manon Deyher
Manon Deyher	Karin Seip	Manon Deyher
Kristina Mimmer	Karin Seip	Kristina Mimmer
Frank Minding	Frank Minding	Frank Minding

Heidewari Glinat	John Gray	Leith Breyll
Fam. Poca	Dr. John	
Susanne Bauer	M. J. Mann	
Robert Bayer	Jim Mann	
Shelly K.	Cristiane Walsch	
Steph R.	Oliver Stöck	
K. Hono	Helmut Stöger	
Reinhold	Gudrun Wanner	
Harold Japp	Fabian Wanner	
Conrad Japp	J. Wiers	
R. Weinbauer	Hannelore Wier	

Augusta Lorenz		
S-C. S. J. J.		
J. J. J. J.		
G. J. J. J.		
H. J. J. J.		
R. Weinbauer		
Christine Walsch		
Amya Lownd		
Mrs. Sahl		
Fam. Lillies		
Julia Rapp		
Maria Stöger		

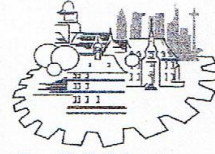
یہ خط مورخہ 24 دسمبر 2004 کو Berlin Dietrich-Bonhoeffer-Kirche کی طرف سے افراد جماعت Usingen کے نام آیا۔ اس میں ایک عیسائی ادارہ نے مسجد Usingen کو نذر آتش کرنے کی خبر سن کر کرسمس کے موقع پر اپنی عبادت کے دوران افراد جماعت کے لئے دعا کی اور ہمدردی کا اظہار کیا۔ نیز لکھا کہ ہمیں مسجد کے جلانے جانے کا سن کر بہت دھچکا لگا اور یہ بھی لکھا کہ ہم تو صرف یہی چاہتے ہیں کہ ہم سب اس ملک میں امن سے رہیں اور ایک خدا کی حقیقی طور پر عبادت کریں۔ ہم ایسی حرکات سے خدا کی پناہ چاہتے ہیں اور خدا سے آپ کی جماعت پر فضل کئے جانے کی التجا کرتے ہیں۔ یہ خط 4 صفحات پر مشتمل ہے جس پر اظہار ہمدردی کے لئے چرچ کے 92 ممبران نے دستخط کئے ہیں۔





Rotary Club Usingen - Distrikt 1820

Rotary Club  
USINGEN



Der Präsident  
Usingen, 24.12.2004

An die Mitglieder  
der Ahmadiyya Muslim Jamat in Usingen

zu Händen Herrn Ahmed Muzaffa, Mitglied im Ausländerbeirat der Stadt Usingen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

tief betroffen haben auch wir – die Rotarier im Usinger Land – die Nachrichten vom Brand in Ihrer neuen Moschee in Usingen verfolgt. Im Namen meiner rotarischen Freunde und unseres derzeitigen Präsidenten Willi Jakobi möchte ich Ihnen unser großes Mitgefühl über die Zerstörung Ihres Andachtsraumes übermitteln.

Falls sich der Verdacht einer Brandstiftung bewahrheiten sollte, werden wir aus unserer Empörung über eine derartige Tat kein Hehl machen. Dies wäre – gleichgültig von welcher Person oder Gruppierung verübt – ein nicht akzeptabler Ausdruck von Gewalt und Intoleranz, die wir aufs schärfste verurteilen.

Der Rotary Club Usingen ist ein Freundeskreis, dem zur Zeit 38 Männer aus unterschiedlichsten Berufen angehören, die sich in ihrem privaten und öffentlichen Wirken zu Redlichkeit, Toleranz und sozialer Hilfsbereitschaft verpflichtet haben. Unser Club ist Teil von Rotary International, einer weltweiten Vereinigung von 1,2 Mill. Männern und Frauen in 166 Ländern der Erde mit christlichen, muslimischen und anderen Religionen. Wir fühlen uns allein unserem Wahlspruch „Service above Self“ (selbstloses Dienen) verpflichtet, sind überparteilich und weltanschaulich nicht gebunden. Gerade deshalb sehen wir die Verletzung demokratischer wie religiöser Symbole und Strukturen als besonders verwerflich an.

Wir grüßen die Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamat als unsere Nachbarn und wünschen Ihnen und uns ein weiterhin gutes und friedvolles Zusammenleben.

Für den Präsidenten und die Mitglieder des Rotary Club Usingen

(Wolfgang Gemeinhardt, Altpräsident RC Usingen)

Willi Jakobi, Rheinstraße 9 , 61273 Wehrheim  
Fon: (06081) 44 23 58  
Fax: (06081) 44 23 59  
www.rotary-usingen.de

یہ خط سابق صدر Rotary Club Usingen کی طرف سے جماعت Usingen کے نام مؤرخہ 24 دسمبر 2004 کو لکھا گیا۔ انہوں نے لکھا کہ ہمیں آپ کی نئی مسجد کو جلانے جانے کی خبر سن کر گہرا صدمہ پہنچا ہے۔ میں روٹری کلب کے حالیہ صدر محترم Willi Jakobi صاحب اور جملہ ممبران روٹری کلب کی طرف سے اس واقعہ پر نہایت افسوس کا اظہار کرتا ہوں۔ اگر یہ ثابت ہو جائے کہ یہ آگ عمدہ لگائی گئی ہے تو خواہ وہ کسی کا انفرادی فعل ہو یا کسی گروہ کی حرکت ہو ہر صورت میں یہ ایک ناقابل قبول فعل ہے جو کہ تشدد اور تنگ نظری پر مبنی ہے۔ ہم اس فعل کی سخت ترین الفاظ میں مذمت کرتے ہیں۔

## SPD - Kreistagsfraktion - Arbeitskreis Jugend und Soziales

Gabriele Klempert - Grüner Weg 6 - 61462 Königstein

Vorsitzende-Gabriele Klempert  
Julia Godry  
Petra Fuhrmann  
Waldemar Müller  
Irmgard Scheuermann

### Pressemitteilung

c/o Grüner Weg 6 - 61462 Königstein  
Tel.: 06174-931810  
FAX: 06174-933039  
E-Mail: klempert@langewiesche-verlag.de

27. Dezember 2004

Mit großer Bestürzung reagiert auch die SPD-Fraktion des Hochtaunuskreis auf den infamen Brandanschlag gegen die Usinger Moschee. Wenn Gotteshäuser brennen, ist das die höchste Alarmstufe für den Zustand einer Gesellschaft. Das gilt auch für den Hochtaunuskreis, wo seit Jahren die Aktivitäten junger Neonazis immer dreister werden, aber bislang kaum etwas unternommen wurde, um diesen Gruppen Einhalt zu gebieten.

An vielen Stammtischen hat sich eine angeblich christlich motivierte Ausländerfeindlichkeit etabliert, deren Auswirkungen wir jetzt zur Kenntnis nehmen müssen. Seien es die Terroranschläge seit dem 11. September, die unselige Wertedebatte um die „Leitkultur“, der Streit über das Tragen von Kopftüchern sowie die jüngsten Diskussionen um die Aufnahmeverhandlungen mit der Türkei in die EU. Häufig sind es verquaste Vorstellungen angeblich deutscher Lebensart, die zunehmend ein ausländerfeindliches Klima schaffen. Mit diesen Haltungen werden neonazistische Umtriebe verstärkt, statt sie zu verhindern, wie man jüngst in Friedrichsdorf, wo Neonazis eine Veranstaltung von ProAsyl störten, unschwer erkennen konnte.

Es ist höchste Zeit, dass nicht nur die Vertreter aller Religionsgruppen zu einem fairen und offenen Dialog zusammenfinden, sondern auch die Politik dafür sorgt, dass Menschen anderer Religionen und Nationalitäten nicht nur im Hochtaunuskreis ein Klima finden, das jegliche Diskriminierung ächtet. Mehr als bisher sind die Kommunen und der Kreis aufgerufen, die unter uns lebenden Ausländer und Menschen nicht christlicher Religionszugehörigkeit zu integrieren und zu respektieren. Das gilt sowohl für Flüchtlinge, als auch für Menschen, die oft seit Jahrzehnten hier arbeiten und leben. Ein Besuch im neuen Jahr beim scheinbar so „fremden“ Nachbarn oder auch im Asylbewerberheim könnte dazu beitragen, dass wir einander besser verstehen und die geistigen wie realen Brandstifter Einsicht zeigen.

Gabriele Klempert

یہ خط مورخہ 27 دسمبر 2004 کو SPD-Kreistagsfraktion کی سربراہ محترمہ Gabriele Klempert کی طرف سے موصول ہوا۔ جس میں وہ مسجد Usingen کو جلانے کی ظالمانہ کوشش پر سخت افسوس کا اظہار کرتی ہیں۔ نیز لکھتی ہیں کہ عبادت گاہوں کو جلایا جانا معاشرہ کے لئے انتہائی خطرے کی علامت ہے جو Hochtaunus-Kreis میں بھی ظاہر ہوئی ہے جہاں چند سالوں سے نوجوان نیونازی کی کاروائیاں شدت اختیار کرتی جا رہی ہیں۔ لیکن ان گروہوں کا سدباب کرنے کے لئے اب تک بہت کم کوشش کی گئی ہے۔ غیر ملکیوں سے تعصب کا باعث انہوں نے ملکی حالات کو قرار دیا۔ مثلاً پردے کا مسئلہ اور 11/9 کا واقعہ۔ نیز انہوں نے یہ مطالبہ کیا کہ تمام مذاہب کے نمائندے تبادلہ خیال کریں۔ اسی طرح سیاست دانوں کی بھی یہ ذمہ داری ہے کہ مختلف مذاہب و اقوام سے تعلق رکھنے والے لوگ Hochtaunus-Kreis میں مل جل کر رہیں۔



# STADT USINGEN

Die Stadtverordnetenvorsteherin



Birgit Hahn, Nauheimer Str. 33, 61250 Usingen

An die  
Usinger Gemeinde  
Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Herrn Muzaffar Ahmed  
Am Riedborn 39 c  
61250 Usingen

Adresse: Nauheimer Str. 33  
61250 Usingen  
Telefon: 0 60 81- 66197  
E-Mail: birgit.hahn-usi@t-online.de

Datum:  
26. Dezember 2004

## Brandanschlag auf die Moschee

Sehr geehrter Herr Ahmed, sehr geehrte Gemeindemitglieder,

mit Entsetzen und großer Betroffenheit haben alle politischen Kräfte, die im Parlament der Stadt Usingen vertreten sind, die Nachricht aufgenommen, dass am Donnerstag, 23. Dezember des Jahres auf die Moschee Ihrer Gemeinde ein Brandanschlag verübt wurde. Zunächst hofften wir alle, dass sich der Anfangsverdacht auf einen Brandanschlag nicht verdichten würde. Doch im Laufe des Tages erhielten wir die traurige Bestätigung.

Die im Parlament vertretenen Fraktionen BEU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und SPD verurteilen den Anschlag auf das Schärfste und stehen nach wie vor hinter der Entscheidung zum Bau dieses Gotteshauses. Wir bedauern, dass dieser heimtückische Anschlag nicht verhindert werden konnte. Wir wünschen uns ein friedliches und tolerantes Miteinander aller Glaubensrichtungen und setzen uns mit allen uns zur Verfügung stehenden demokratischen Mitteln dafür ein.

Unsere große Anteilnahme begleitet die Usinger Gemeinde der Ahmadiyya.  
Mit freundlichen Grüßen

Birgit Hahn  
Stadtverordnetenvorsteherin

یہ خط مورخہ 26 دسمبر 2004 کو محترمہ Birgit Hahn شہر کی Stadtverordnetenvorsteherin کی طرف سے صدر جماعت Usingen مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب کی وساطت سے جماعت کے نام موصول ہوا۔ اس میں انہوں نے لکھا ہے کہ مسجد کو آگ لگائے جانے کی اطلاع ملنے پر Usingen شہر کی پارلیمنٹ کی تمام سیاسی پارٹیوں BEU, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, SPD نے افسوس کا اظہار کیا ہے اور اس واردات کی شدید مذمت کی ہے۔ نیز انہوں نے اس بات کا اظہار کیا کہ تمام سیاسی جماعتیں اب بھی مسجد کی تعمیر کے فیصلہ پر قائم ہیں اور افسوس کا اظہار کیا کہ اس واردات کو روکا نہیں جاسکا۔ آخر میں وہ تمام مذاہب کے آپس میں پر امن رہنے کی خواہش کا اظہار کرتی ہیں۔

# SPD

Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Usingen

Usingen, den 27.12.2004

An die  
Stadtverordnetenvorsteherin  
Birgit Hahn

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

mit der Bitte um Weiterleitung an die Ahmadiyya – Gemeinde :

mit tiefer Bestürzung habe ich / wir von dem Brandanschlag auf das Glaubenshaus  
der Ahmadiyya – Gemeinde in Usingen gehört.

Ich / wir verabscheuen die Tat auf's Äußerste.

Dies kann nur die Tat eines / einer Gruppe von Menschen sein, die unser beidseitiges  
friedvolles Zusammenleben in Usingen zerstören wollen.

## Dies können und wollen wir nicht dulden !!

Seit vielen Jahren lebt die Ahmadiyya – Gemeinde friedvoll in Usingen. Sie beteiligt sich  
rege am Leben in Usingen. Sie gehört zu Usingen wie „ **DU und ICH** „ !

Ich darf auch im Namen der **SPD** – Ortsverein und als dessen Vorsitzender mein / unser  
tiefes Bedauern und Mitgefühl zum Ausdruck bringen und biete meine / unsere Hilfe an.

Sie können sich gerne an mich wenden ( Adresse und Telefonnr. : = siehe unten ).

Mit freundlichen Grüßen



Reinhold Harnoth (Vorsitzender)

## SPD Usingen

Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands  
Ortsverein Usingen

Uhlandstraße 9  
61250 Usingen  
Telefon: 0 60 81 – 14773

E-mail : [reinhold.harnoth@de.nestle.com](mailto:reinhold.harnoth@de.nestle.com)

Bankverbindung:  
Nass. Sparkasse Usingen  
Kto: 304 029 579 (BLZ 510 500 15)

30.10.2004 ha ( haprivat/Schreiben wegen Brand in USI 23.12.04.doc)

یہ خط مورخہ 27 دسمبر 2004 SPD-Ortsverein Usingen کے سربراہ محترم Reinhold Harnoth کی طرف سے جماعت کے نام موصول ہوا۔ اس خط میں جماعت احمدیہ کی مسجد کو نذر آتش کرنے کے واقعہ پر افسوس کا اظہار کیا گیا اور مزید کہا گیا کہ اس کام کا تعلق انسانوں کے ایسے طبقہ سے ہو سکتا ہے جو Usingen میں بسنے والوں کی پر امن زندگی کو ٹھیس پہنچانا چاہتے ہیں اور کہا کہ نہ ہم یہ برداشت کر سکتے ہیں اور نہ ایسا ہونے دیں گے۔ جماعت احمدیہ کئی سالوں سے Usingen میں پر امن طور پر رہ رہی ہے اور یہ Usingen کا ایک اہم حصہ ہے۔ میں SPD کی طرف سے آپ کو مدد کی پیش کش کرتا ہوں۔

## CDU Usingen

Dr. Christoph Holzbach  
Zum Steinkopf 10  
61250 Usingen

Usingen, den 30.12.2004

Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Baitul Huda Moschee  
Herrn Raja Mohammad Yousuf Khan  
Raiffeisenstraße 17

61250 Usingen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Yousuf Khan,

mit Bestürzung habe ich persönlich, wie auch der Vorstand der CDU Usingen von dem Brand in der Baitul Huda Moschee erfahren. Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen und den Mitgliedern Ihrer Gemeinde unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl zu versichern.

Lassen Sie mich an dieser Stelle auch zum Ausdruck bringen, dass uns die sachlichen und auf einen friedvollen Umgang miteinander gerichteten Reaktionen der Sprecher der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde in der Öffentlichkeit und in den Medien beeindruckt haben. Ein gegenseitiges Kennenlernen wie auch Gespräche und Diskussionen miteinander sind sicherlich der richtige Weg, um in einer schwierigen Zeit, in der Menschen muslimischen Glaubens vielfach pauschal verurteilt werden und sich persönlichen Anfeindungen gegenübersehen, einen respektvollen und friedfertigen Umgang miteinander zu ermöglichen.

Als Vorsitzender der CDU-Usingen, aber auch ganz persönlich, darf ich Ihnen und Ihrer Gemeinde ein gutes und friedvolles Neues Jahr 2005 und Gottes Segen für Ihr Wirken wünschen. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Wünsche an die Mitglieder Ihrer Gemeinde weitergeben würden.



یہ خط مورخہ 30 دسمبر 2004 کو CDU-Usingen کی طرف سے محترم ڈاکٹر Christoph Holzbach نے جماعت کے نام لکھا۔ اس میں مسجد بیت الہدیٰ کو نذر آتش کرنے کے واقعہ کا ذکر کرتے ہوئے افسوس کا اظہار کیا گیا ہے۔ اور لکھا کہ جماعت احمدیہ کے مکمل تعاون نے ہمیں بہت متاثر کیا ہے۔ انہوں نے جماعت احمدیہ کے اس سانحہ پر مثبت رد عمل کو بہت سراہا اور لکھا کہ ان مشکل حالات میں جہاں مسلمانوں کو تعصب کی نگاہ سے دیکھا جاتا ہے باہمی تعلقات اور گفتگو کے ذریعہ ہی ایک پر امن ماحول قائم ہو سکتا ہے۔ آخر پر انہوں نے بحیثیت صدر CDU-Usingen احباب جماعت احمدیہ کو نئے سال 2005 کی مبارک باد پیش کی۔



GESELLSCHAFT FÜR  
CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT  
HOCHTAUNUS E.V.

**CJZ Hochtaunus**  
**c/o Imrich Donath Dietigheimer Strasse 21 61350 Bad Homburg**

Sonja Lehmann-Bodem, Beethovenstr. 28a, 61250 Usingen, 06081/14399

Telefon 06172 - 29759

Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60  
Kto.Nr. 55374-607

Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00  
Kto.Nr. 7103794

An die Mitglieder der  
Ahmadiyya Muslim Jamaat

Baitul Huda Moschee

61250 Usingen

30.12.2004

Sehr geehrte Mitglieder der Ahmadiyya Muslim Jamaat,

im Namen von CJZ Hochtaunus drücke ich als Usinger Bürgerin Ihnen allen unsere tiefe Betroffenheit über den Brandanschlag auf Ihre Moschee aus.  
In Deutschland, wo vor 66 Jahren Synagogen brannten, müssen wir besonders hellhörig und wachsam sein. Gemeinsam mit dem Magistrat der Stadt Usingen erinnern wir hier jährlich an die November-Pogrome von 1938. Aber keineswegs bedeutet Erinnerung, sich wie gelähmt an die Vergangenheit zu klammern, im Gegenteil setzt sie Kraft zum Handeln in der Gegenwart frei. Diese Kraft war jetzt in der Anteilnahme der Usinger Bevölkerung spürbar. Wir hoffen, daß sich durch den Schock alle Usinger zum Gespräch und Kennenlernen öffnen, zum „Schulterschluss aller friedliebenden Bürgerinnen und Bürger, gleich welcher Religion und Weltanschauung“, wie es in Ihrer Presseerklärung heißt.

Für das Jahr 2005 hoffen wir auf ein friedliches und tolerantes Miteinander in Usingen, im Hochtaunuskreis, in ganz Deutschland.

Mit allen guten Wünschen für Sie alle im nächsten Jahr  
grüße ich Sie im Namen von CJZ Hochtaunus

Sonja Lehmann-Bodem

یہ خط مورخہ 30 دسمبر 2004 کو Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus E.V. کی طرف سے جماعت  
Usingen کے نام آیا۔ اس خط میں انہوں نے مسجد Usingen کو نذر آتش کرنے کی واردات پر انتہائی افسوس کرتے ہوئے اپنی طرف سے ہمدردی کا اظہار کیا۔  
انہوں نے کہا کہ جرمنی میں 66 سال قبل 1938 میں یہودیوں کی عبادت گاہوں کو جلانے کی کوشش کی گئی تھی۔ ماضی کی یادوں کو بھولنا نہیں چاہیے بلکہ وہ آئندہ کے  
لئے انسان کے رد عمل میں ایک طاقت پیدا کرنے کا باعث بنتے ہیں جس کا اظہار Usingen کے شہریوں نے اس موقع پر کیا ہے۔ ہم بہت امید رکھتے ہیں کہ اس سانحہ  
کے بعد Usingen کا ہر شہری بغیر مذہب و ملت کے فرق کے اس میں مثبت کردار ادا کرے گا۔ آخر پر انہوں نے لکھا کہ ہم سب کو باہم ہمدردی اور امن سے آئندہ  
سال گزارنے کی توفیق ملے۔



PETRA FUHRMANN  
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

PETRA FUHRMANN, MDL, SCHLOSSPLATZ 1-3, 65183 WIESBADEN  
Ahmadiyya Muslim Jamaat  
Herrn Muzaffar Ahmed  
Am Riedborn 39c

61250 Usingen

IM DAMMWALD 8a  
61381 FRIEDRICHSDORF  
TELEFON (0 61 72) 599588

POSTANSCHRIFT  
POSTFACH 32 40  
65022 WIESBADEN  
TELEFON (06 11) 350 664  
TELEFAX (06 11) 350 511  
EMAIL p.fuhrmann@ltg.hessen.de

Wiesbaden, den 11.01.2005

### Brandstiftung in Usinger Moschee ist ein Warnsignal

Sehr geehrter Herr Muzaffar!

Ich verurteile den Einbruch und die Brandstiftung in Ihrer Moschee und hoffe sehr, dass sich die Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde trotz dieser Tat weiterhin im Hochtaunuskreis wohlfühlen werden.

Da sich der Täter eine Moschee ausgesucht hat, ist es möglich, dass das Motiv Islam- oder Fremdenfeindlichkeit ist. Auch wenn es hierfür keine Beweise gibt, ist doch die Tat ein beschämender Akt, den wir nicht akzeptieren können und ein Warnsignal, das uns nachdenklich stimmen sollte.

Trotz verständlicher Angst und naheliegender Spekulationen sollten wir die Tat zum Anlass nehmen, darüber nachzudenken, wie Verständnis und Solidarität füreinander wachsen, wie die Integration von Muslimen in unsere Gesellschaft verbessert und wie wir verhindern können, dass solche Taten sich hier und auch anderswo wiederholen.

Ich hoffe, dass Vernunft, Toleranz und wechselseitige Unterstützung zu einem friedlichen Miteinander aller Menschen gleich welcher Hautfarbe, Religion oder welchen Geschlechts führen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Petra Fuhrmann, MdL

یہ خط مورخہ 11 جنوری 2005 کو Hessen کی صوبائی ممبر آف پارلیمنٹ محترمہ Petra Fuhrmann نے جماعت کے نام مسجد بیت الہدیٰ کے نذر آتش کرنے کے موقع پر تحریر کیا: Usingen کی مسجد کو نذر آتش کرنا ایک خطرہ کی علامت ہے اور اس واردات کی شدید مذمت کی ہے اور جماعت احمدیہ سے ہمدردی کا اظہار کیا ہے۔ اور یہ بھی ذکر کیا ہے کہ گو اس واردات کا کوئی ثبوت نہیں مگر ممکن ہے کہ یہ فعل ایسے لوگوں نے کیا ہو جو اسلام یا غیر ملکوں سے تعصب رکھتے ہیں۔ نیز یہ بھی لکھا کہ اس کے متعلق غور کرنا چاہیے کہ معاشرہ کو کس طرح بہتر بنایا جاسکتا ہے۔ اور مسلمانوں کی اس معاشرہ میں ضم ہونے کو کیسے مفید بنایا جاسکتا ہے اور مستقبل میں ایسی وارداتوں کو کس طرح روکا جاسکتا ہے۔



# Der Ausländerbeirat der Stadt Usingen



Ausländerbeirat der Stadt Usingen, Postfach 1140, 61241 Usingen

[www.auslaenderbeirat-usingen.de](http://www.auslaenderbeirat-usingen.de)

Ansprechpartner im Bürgerbüro  
Frau Kunz. Tel.: 06081 1024-3300

## An alle ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger

1. Vorsitzende  
Kate Wagner

Telefon:  
060 81/16102

e-mail:  
[kate.wagner@auslaenderbeirat-usingen.de](mailto:kate.wagner@auslaenderbeirat-usingen.de)

Datum:  
Januar 2005

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem beigefügten Informationsblatt möchten wir Ihnen einen Eindruck über unsere Arbeit in 2005 vermitteln. Dieses Jahr ist das letzte Jahr unserer Amtszeit, neue Ausländerbeiräte werden am 27. November 2005 hessenweit gewählt. Wir danken Ihnen für das bisherige Vertrauen und freuen uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen.

Gleichzeitig möchten wir an Sie appellieren, uns in der nächsten Amtsperiode tatkräftig zu unterstützen. Wir suchen Mitbürgerinnen und Mitbürger als Kandidaten/innen für die kommende Ausländerbeiratswahl und bitten alle interessierten Bürger, Kontakt mit uns aufzunehmen. Auch eingebürgerte Mitbürger können gewählt werden. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.

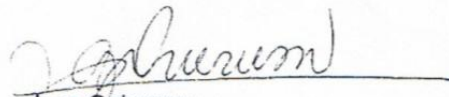
Bei der ersten öffentlichen Sitzung des Jahres, am **16. Februar**, nehmen wir den erschreckenden **Brandanschlag** auf die Usinger Moschee der Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde als Hauptthema des Abends auf. Der Bau dieser Moschee war ein Vorzeigeprojekt in Hessen mit gelungener Zusammenarbeit aller Beteiligten und der Anschlag hat Verurteilungen aus allen Bereichen der Gesellschaft ausgelöst. Wir hoffen, an diesem Abend den Vorsitzenden der Ahmadiyya Gemeinde in Deutschland, Herr Uwe Wagishauer, als Gast bei uns begrüßen zu können. Wir laden Sie herzlichst ein, sich über das Projekt und den Stand der Ermittlungen zu informieren, sowie unsere Arbeit näher kennen zu lernen. Die Sitzung beginnt um **19.30 Uhr in der Hugenottenkirche**.

Im März laden wir alle Mitbürger zu einer Sonderveranstaltung zum Thema „**das neue Zuwanderungsgesetz**“ ein. Unsere Gastrednerin, Frau Bargon von der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen, wird uns und alle Gäste in die Thematik des neuen Gesetzes und die Auswirkungen im Alltag einführen. Die Veranstaltung findet am **23. März um 19.30 Uhr in der Hugenottenkirche** statt. Wir hoffen, Sie nehmen die Gelegenheit wahr, sich ein Bild über die neue Gesetzlage und die damit verbundenen Integrationsmaßnahmen zu machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit besten Wünschen für Sie und Ihre Familien in 2005

Der Ausländerbeirat Usingen

  
Kate Wagner  
1. Vorsitzende

  
Jean Gahururu  
2. Vorsitzender

یہ خط جنوری 2005 کو Ausländerbeirat کی طرف سے تمام اوزنگن شہر میں رہنے والے غیر ملکیوں کو لکھا گیا۔ اس میں ان سب کو 16 فروری 2005 کو منعقد ہونے والی جنرل میٹنگ میں دعوت دی گئی۔ اس میٹنگ کا مرکزی ایجنڈا جماعت احمدیہ کی مسجد کو نذر آتش کرنے کے بارہ میں تھا۔ اس مسجد کو صوبہ Hessen میں ایک مثالی پراجیکٹ قرار دیا گیا۔ اور مسجد کو نذر آتش کرنے کی معاشرہ کے تمام طبقوں نے مذمت کی۔ نیز اس جنرل میٹنگ میں interreligious dialogue کے لئے امیر جماعت احمدیہ عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب کو بطور مہمان خصوصی مدعو کیا گیا۔





# Der Ausländerbeirat der Stadt Usingen



Ausländerbeirat der Stadt Usingen Postfach 11 40 61241 Usingen

[www.auslaenderbeirat-usingen.de](http://www.auslaenderbeirat-usingen.de)

Ansprechpartner im  
Bürgerbüro: Frau Kunz  
Tel. 06081/1024-3300

1. Vorsitzende  
Kate Wagner

Telefon:  
060 81/16102

e-mail:  
[kate.wagner@auslaenderbeirat-usingen.de](mailto:kate.wagner@auslaenderbeirat-usingen.de)

Datum:  
28.1.2005

Dear Muzaffar,  
Dear members of the Ahmadiyya Muslim Jamaat Gemeinde,

The shameful attack on the Bait-ul-Huda mosque on 23.12.04 took us all by surprise. The shock and anger, that something like this could happen in our society, will be with us for a long time.

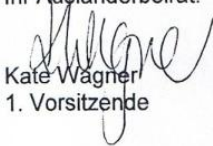
We hope that the reactions from local people, the city administration and political parties gave you comfort and strength in the difficult weeks following the arson attack. We have been immensely impressed with the solidarity shown to you by a whole range of groups and associations, including the local churches. This amount of support is something you can be proud of. It is certainly a result of your years of work in the community and the excellent relationships you have established with the local authorities.

We would like to invite you to our first public meeting of 2005, on Wednesday 16<sup>th</sup> February at 7.30pm in the Hugenottenkirche, so that we can learn from you what the next plans are for the Bait-ul-Huda mosque. Representatives from political parties, the city administration and visitors of various nationalities are present at our meetings and we want to ensure that a discussion *with* you and not *about* you takes place.

We want to take the opportunity not only to learn about the practical issues you are having to deal with (eg. police, insurance, renovation, use of donations etc.) but also to look forward to what dialogue needs to take place in the future. We hope that representatives from the Usingen churches and the Turkish Cultural Society will also be present so everyone has a chance to bring their ideas forward. There is still a part of our society that has difficulties in accepting "foreign" cultures and beliefs. We want to find the best way to breakdown any remaining misunderstandings, suspicions and doubts in our community.

Therefore we would be delighted to welcome a strong delegation from you at our meeting on February 16<sup>th</sup>. Please let me know if you have any specific requests for the evening or if you have any questions relating to the agenda.

With very best wishes from us all.  
Ihr Ausländerbeirat.

  
Kate Wagner  
1. Vorsitzende

یہ خط مورخہ 28 جنوری 2005 کو Usingen شہر کے غیر ملکیوں کی کمیٹی کی صدر محترمہ Kate Wagner نے مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب اور ممبران جماعت احمدیہ Usingen کے نام لکھا۔ انہوں نے مورخہ 23 دسمبر 2004 کو مسجد کے نذر آتش کرنے کے حادثہ کی مذمت کی اور اس بات کا بھی اظہار کیا کہ شہر کے مختلف ادارے بشمولیت چرچز جماعت احمدیہ کے تعاون سے بہت متاثر ہیں اور لکھا کہ یہ آپ کے سالہا سال سے کمیونٹی کے ساتھ تعاون اور اسی طرح لوکل اداروں کے ساتھ آپ کے مثالی تعلقات کا نتیجہ ہے۔ اس کے علاوہ ایک جنرل میٹنگ میں شمولیت کی دعوت دی گئی جو کہ Hugenottenkirche (چرچ) میں منعقد ہوگی۔ اس میٹنگ میں دوسرے مذاہب اور اقوام کو بھی دعوت دی گئی ہے جس کا ایجنڈا جماعت احمدیہ کے ساتھ آئندہ تعاون کے بارہ میں ہوگا۔

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
Birgit Hahn  
Nauheimer Str. 33  
61250 Usingen

Wehrheim, 29. Dezember 2004

### Brandanschlag auf die Usinger Moschee der Ahmadiyya-Gemeinde

Sehr geehrte Frau Hahn, liebe Birgit,

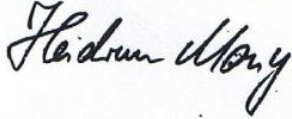
mit großem Entsetzen habe ich während der Weihnachtsfeiertage die Berichterstattung über den Brandanschlag auf die erst kürzlich eingeweihte Usinger Moschee verfolgt. Als SPD-Mitglied und Beisitzerin im Vorstand des Wehrheimer Arbeitskreises für internationale Kontakte (A.I.K.), der sich in Wehrheim um die Integration der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmert, ist es mir völlig unverständlich, wie jemand so etwas einer friedlichen und in Usingen gut integrierten muslimischen Gemeinde antun kann !

Nach den vielen religiös motivierten Terroranschlägen auf dieser Welt bräuchte es auf kommunaler Ebene Zeichen der Versöhnung und des respektvollen Umgangs miteinander, statt auch hier, mitten unter uns, Misstrauen und Feindseligkeit durch solche Taten zu schüren. Aber noch ist es nicht zu spät, diesen sinnlosen Gewaltakt in ein solches Zeichen umzuwandeln, in dem sich alle, die guten Sinnes sind, für eine schnelle Hilfe zum Wiederaufbau einsetzen und sich von dieser Tat öffentlich distanzieren und sie verurteilen, damit in Usingen und in den Nachbarkommunen klar wird: Wer so etwas tut, hat keinen Platz in der von uns mit gebauten und angestrebten friedlichen und multinationalen Gesellschaft, die auf kulturellem Austausch, Respekt und Toleranz begründet ist.

Insofern danke ich Dir, dass Ihr dies in die Hand nehmt und bitte Dich darum, den Vertretern der Ahmadiyya-Gemeinde mit diesem Brief mein Mitgefühl zu überbringen und deutlich zu machen, dass dieser Anschlag keinesfalls Ausdruck eines fremdenfeindlichen politischen Klimas im Hintertanus ist, sondern sich im Gegenteil nicht nur gegen Muslime, sondern auch gegen alle richtet, die sich für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Religionen und Kulturen einsetzen – und das ist eindeutig die große Mehrheit !

„Solidarität ist die Zärtlichkeit zwischen den Völkern“ – Ché Guevarra

Mit solidarischen Grüßen



Heidrun Mony

یہ خط SPD کی ایک رکن مکرمہ Heidrun Mony صاحبہ نے SPD کی Stadtverordnetenvorsteherin مکرمہ Birgit Hahn صاحبہ کی خدمت میں مورخہ 29 دسمبر 2009 کو لکھا ہے جس میں انہوں نے ان سے درخواست کی ہے کہ وہ ان کی طرف سے جماعت احمدیہ سے اظہار تعزیت کریں اور ان کو اس بات کی یقین دہانی کروائیں کہ یہ حملہ سیاسی انتہاپسندی کا نتیجہ نہیں بلکہ نہ صرف مسلمانوں کے خلاف بلکہ ایسے تمام لوگوں کے خلاف ہے جو مذہبوں اور تہذیبوں کے باہمی پر امن میل جول کے خواہاں ہیں۔ موصوفہ شہر Wehrheim کی انتظامیہ کی رکن ہیں جس کا کام بین الاقوامی روابط کو ترویج دینا اور غیر ملکیوں کی انٹیگریشن کا خیال رکھنا ہے۔ انہوں نے اپنے خط میں اس بات کا مطالبہ کیا ہے کہ ایسے حملوں کے ذریعہ پیدا کی جانے والی بد اعتمادی اور دشمنی کا سدباب اس طرح کیا جاسکتا ہے کہ اس واقعہ کی کھلے عام مذمت کی جائے اور مسجد کی مرمت کے لئے ہاتھ بڑھایا جائے تاؤزنگن اور اردگرد کے شہروں کے لئے اس رد عمل میں واضح پیغام ہو کہ اس قسم کی کاروائی کرنے والوں کے لئے ہمارے معاشرے میں کوئی جگہ نہیں۔

# Ein Hausmeister für die Moschee

„So offen wie eine Kirche“

■ Von Tajana Seibt

Usingen. „Diejenigen, die etwas zerstören wollten, haben ihr Ziel nicht erreicht, sondern – ganz im Gegenteil – alle sehr viel näher zusammengebracht.“ So lautete das Fazit von Abdullah Uwe Wagghauser, Vorsitzender der Ahmadiyya-Muslim-Jamats-Gemeinde, in der jüngsten Sitzung des Ausländerbeirates. Zwar sei durch den Brand am 23. Dezember in der Baitul-Huda-Moschee ein Gebetsraum zerstört worden, „doch was wir hier in Usingen an Unterstützung bekommen haben, stellt alle anderen Erfahrungen weit in den Schatten“, sagte Wagghauser. Dabei sei die Hilfe gleichermaßen von Bürgern, Politikern und der Gemeinde gekommen. „Viele Gesten der Hilfe haben uns erreicht“, betonte Wagghauser, „nicht nur in Form von Geld, sondern auch in Form von Schreiben oder E-Mails.“ Die Nachricht habe Wagghauser in der Nacht zu Hause erreicht und trotz des Schocks sei er dennoch ein wenig gestört gewesen, als er hörte, dass der Bürgermeister bereits am Orts des Geschehens sei und als Feuerwehrmann an den Löscharbeiten beteiligt sei.

Als Straftat „am Vorzeigeprojekt der Stadt Usingen“ bezeichnete Karle Wagner, die Vorsitzende des Ausländerbeirates, den Abschlag. Sie betonte, dass die Ermittlungen des Landeskriminalamtes (LKA) noch liefen und mittlerweile eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden sei. Diese Informationen wurden gestrichelt vom LKA noch einmal bestätigt.

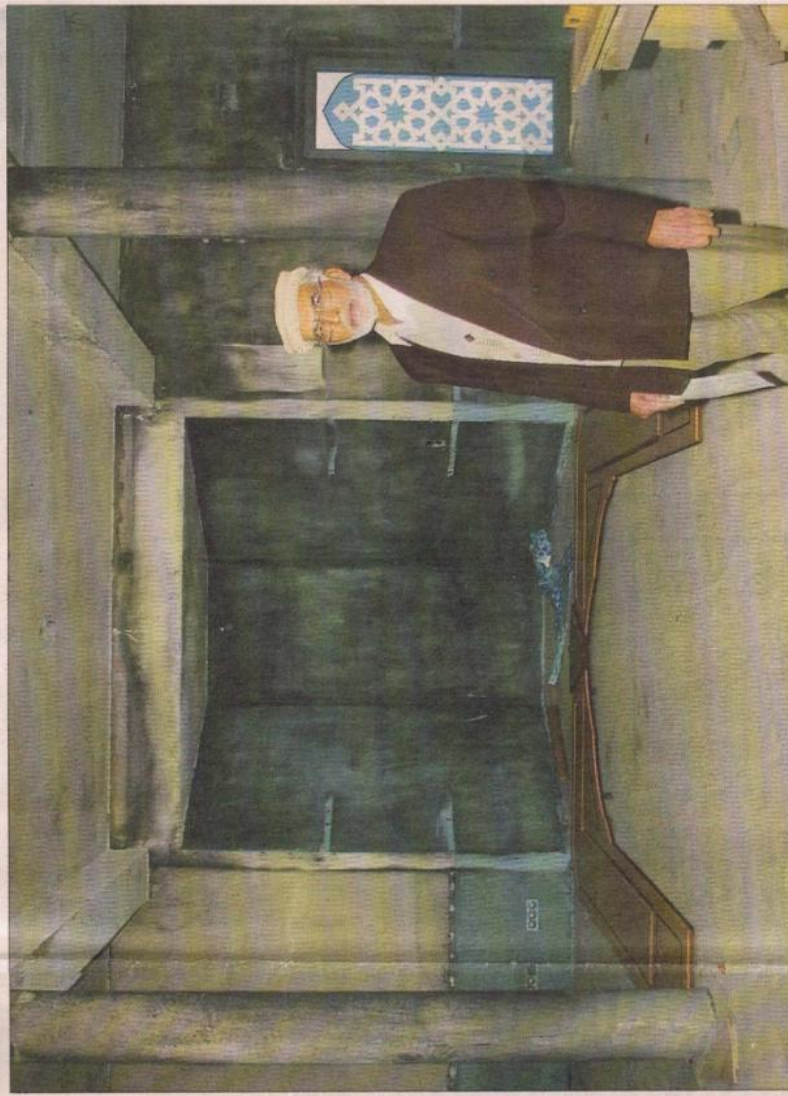
Doch was ist in der Zwischenzeit alles geschehen? Die Renovierungsarbeiten in der Moschee dauern derzeit noch an. „Den Schaden reguliert komplett die Versicherung“, erklärte Wagghauser. Allerdings würden die neuen Fenster, deren Lieferzeiten lang seien, noch erwartet. „Erst dann können die alten Fenster ausgetauscht werden“, erklärte der Geschäftsführer der Ahmadiyya-Gemeinde. Lange habe der Estrich auf dem Boden, der durch das Löschwasser aufgeweicht war, austrocknen müssen. Auch die am Eingang

angebrachten Holzverzerrungen seien in Arbeit. Mit dem Auktionenstrich und dem Fenstertausch würden die Arbeiten an der Moschee dann weitestgehend bis etwas Mitte März abgeschlossen.

Mit einigen Umbaumaßnahmen habe man auf den Übergang reagiert. Folgen des Anschlages seien die Einrichtung eines kleinen Hausmeisterzimmers und die Umzäunung des Areals. „Mit einem Hausmeister wäre dann immer jemand da, der auf die Moschee achtet“, erklärte Wagghauser. Ein Freund des Zaunes sei er nicht, doch die Vergangenheit habe eine Notwendigkeit gezeigt. Allerdings könne er sich auch vorstellen, diesen von beiden Seiten mit einer Hecke zu wachsen zu lassen. Dass sich die Gemeinde dennoch nicht ausgrenzen wolle, zeige auch die Beantwortung jeder E-Mail.

Zudem hätten die Gemeindeglieder überlegt, ob sie die Spendenfelder zurückgeben sollten. „Wir haben mit dem Bürgermeister Rücksprache gehalten und sind zu dem Schluss gekommen, dass von dem Geld eine Bank mit einer Gedenkplakette abgeschrieben und ein Baum gepflanzt werden sollen.“ Der Ort solle dann als Treffpunkt dienen. Der Platz, ob außerhalb oder innerhalb des Moschee-Geländes, werde noch gesucht.

„Die Moschee ist so offen wie eine Kirche, und sie soll es auch bleiben“, bekräftigten die Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde.



Noch ist es im Gebetsraum alles andere als gemächlich, doch in Kürze kann auch die neue Holzvertäfelung vor der Gebetsnische angebracht werden. Das erzählte Muzaffar Ahmed Chattha von der Ahmadiyya-Gemeinde. Foto: Seibt

## Wunsch nach interreligiösem Dialog: „Wir sind gerne bereit, daran mitzuwirken“

„Wir sind gerne bereit, daran mitzuwirken“, sagte Kate Wagner und formulierte damit eines der Hauptziele der Zusammenarbeit. Doch vor allem wolle man nicht überzeugen, sondern wolle informieren, transparenter werden und eine gemeinsame Basis schaffen. „Einige habe erst jetzt begriffen, dass es noch eine Moschee gebe“, sagte Zafer Usta von den türkischen Sportfreunden Usingen.

„Wir können auch über Finanzen sprechen“, gab sich der Vorsitzende der Ahmadiyya-Gemeinde, Abdullah Usta. „Moslem sein heißt nicht, nicht integriert zu sein“, sagte Kate Wagner und formulierte damit eines der Hauptziele der Zusammenarbeit. Doch vor allem wolle man nicht überzeugen, sondern wolle informieren, transparenter werden und eine gemeinsame Basis schaffen. „Einige habe erst jetzt begriffen, dass es noch eine Moschee gebe“, sagte Zafer Usta von den türkischen Sportfreunden Usingen. „Wir können auch über Finanzen sprechen“, gab sich der Vorsitzende der Ahmadiyya-Gemeinde, Abdullah Usta. „Moslem sein heißt nicht,

künftige Dialog der Religionen auszuweiten? Wie erreicht man Menschen, die nicht nur den Ausländerbeirat und die Vertreter der Ahmadiyya-Gemeinde beschäftigen, sondern auch die Vertreter von Politik, Kultur und Verwaltung. In erster Linie gelte es, Aufklärungsarbeit zu leisten, meinte Stadtrat Heinrich Nitschke. Aufklärung hinsichtlich der Gemeinsamkeiten der Religionen und auch über die unterschiedlichen Gruppierungen der Muslime, wie der Vorsitzende des türki-

sches Kulturvereins, Ahmet Usta, nicht integriert zu sein“, sagte Kate Wagner und formulierte damit eines der Hauptziele der Zusammenarbeit. Doch vor allem wolle man nicht überzeugen, sondern wolle informieren, transparenter werden und eine gemeinsame Basis schaffen. „Einige habe erst jetzt begriffen, dass es noch eine Moschee gebe“, sagte Zafer Usta von den türkischen Sportfreunden Usingen.

„Wir können auch über Finanzen sprechen“, gab sich der Vorsitzende der Ahmadiyya-Gemeinde, Abdullah Usta. „Moslem sein heißt nicht,

یہ رپورٹ اخبار Taanus Zeitung میں مؤرخہ 18 فروری 2005 کو شائع ہوئی۔ یہ مؤرخہ 16 فروری 2005 کو ہونے والی شہر کی انتظامیہ اور Ausländerbeirat کی مشترکہ میٹنگ کے بارہ میں ہے جس میں مکرم عبد اللہ واگس اڈاز صاحب نیشنل امیر جرمنی، راجہ محمد یوسف صاحب سیکرٹری امور خارجہ، سعید گیسگر صاحب انچارج مساجد سکیم اور منظر احمد چٹھا صاحب صدر جماعت Usingen شامل ہوئے۔ امیر صاحب کو اس میٹنگ میں مہمان خصوصی کے طور پر بلایا گیا تھا اور مسجد میں ہونے والے واقعہ پر اظہارِ انوس کیا اور اس کی دوبارہ مرمت کے بارہ میں دریافت کیا۔ اس میٹنگ میں امیر صاحب نے بہت خوشی کا اظہار بھی کیا کہ شہر کے رگاماسٹر صاحب خود مسجد میں حاضر ہو کر آگ بجھانے میں مصروف تھے۔ اس میٹنگ میں مکرمی نیشنل امیر صاحب نے اپنی باوقار گفتگو کے ساتھ حاضرین کو بہت متاثر کیا اور اختتام پر تمام حاضرین کا شکر یہ ادا کرتے ہوئے اجازت لی۔

# Nach dem Brand: Auf dem Weg zu einem besseren Zusammenleben

(Usinger Anzeiger)  
Ausländerbeirat  
meeting  
ev 10/2/5

Kate Wagner: Es gibt mehr Gemeinsames als Trennendes zwischen Muslimen und Christen

USINGEN (ek). „Wir wissen, dass Usingen sehr gastfreundlich ist“, stellte Abdullah Wagishauer, Vorsitzender der Ahmadiyya Muslim Jamaat in Deutschland fest, und das acht Wochen nachdem in der Moschee in Usingen der Gebetsraum gebrannt hat. Immer noch sind die Hintergründe ungeklärt, die Ermittlungen laufen noch. Der Ausländerbeirat hatte Mitglieder dieser Usinger muslimischen Gemeinde und ausländische Bürger aus Usingen zu seiner Sitzung in die Hugenottenkirche eingeladen.

Nicht über sondern mit den Mitgliedern der Ahmadiyya-Muslime wollte man sprechen, Hilfe anbieten, erklärte Beiratsvorsitzende Kate Wagner. Sie begrüßte in der Runde auch Ahmet Usta, Vorsitzender des türkischen Kulturvereins, dessen Sohn Zafer Usta, Vorsitzender des Vereins türkischer Sportfreunde, die Pfarrerin Eva Meinecke, Elly-Ruth Gasche vom Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Usingen (AFU), Heinrich Nitschke als Vertreter des Magistrats und weitere Vertreter aus der Kommunalpolitik.

Der Brand der Moschee hat offensichtlich nicht nur kurzfristig die Bürger in Usingen bewegt. Die Tat hat nach Meinung der Anwesenden auch im Umgang miteinander etwas bewegt. Wagishauer erinnerte an die gemeinsame Einweihungsfeier für die Moschee, den ersten Schock, als er die Nachricht vom Brand erhielt, und die darauf einsetzende Beruhigung, als er erfuhr, dass Bürgermeister Matthias Drexelius vor Ort sei. Überwältigt sei er gewesen von den spontanen symbolischen wie aktiven Hilfsangeboten und Spenden seitens der Kommunalpoli-

tik, der Kirchen und der Usinger Bevölkerung.

„Diejenigen, die etwas zerstören wollten, haben genau das Gegenteil erreicht, nämlich etwas zusammengebracht“, stellte der Geschäftsführer fest. Damit spielte er darauf an, dass man auf dem Weg zu einem besseren Zusammenleben sei. Wenn Religionsgemeinschaften als solche erkennbar seien, seien sie für die Gesellschaft transparenter und in einer anderen Verantwortung. Sogar Bundestagsabgeordnete Holger Haibach habe sein Bedauern zum Brand der Moschee zum Ausdruck gebracht und die Solidarität in der Usinger Bevölkerung gelobt, jedoch vermisse er bis heute eine offizielle Stellungnahme der hessischen Landesregierung.

Die Moschee sei nie geschlossen gewesen. Nach dem Stand der Renovierungsarbeiten hoffen die Ahmadiyya-Muslime Mitte März die Wiedereröffnung feiern zu können. Versicherungstechnisch sei der Schaden abgedeckt, teilte Wagishauer mit und dass man deswegen jetzt ein schlechtes Gewissen wegen der Spenden habe. Mit diesem Geld plane man in der Nähe der Moschee einen Baum zu pflanzen und Bänke aufzustellen, eine Plakette solle an den Brand vom 23. Dezember 2004 erinnern.

Ob dies auf dem Grundstück der Gemeinde möglich ist, ist wegen der vorzuhaltenden Pkw-Stellplätze noch nicht geklärt. Die von der Ahmadiyya-Gemeinde anvisierte Feuchtwiese außerhalb des Grundstückes scheint nach Nitschke nicht geeignet, da es dafür Kaufinteressenten gebe. Nach dem Brand werde man jetzt wohl aus Sicherheitsgründen doch einen

Zaun errichten, teilte Wagishauer mit und eines der Büros zu einer Hausmeisterwohnung umfunktionieren, damit immer jemand präsent sei. „Wir warten auf die Gelegenheit, uns für die spontane Hilfe nach dem Brand zu revanchieren“, bot Wagishauer an, dass sich Gemeindeglieder über die schon traditionelle Reinigungsarbeit am 1. Januar jeden Jahres engagieren, etwa bei Renovierungsarbeiten im Asylbewerberheim.

Unter dem Vorsatz, die Religionsfreiheit mit Leben zu füllen, regte Vorsitzende Wagner zukünftige Dialoge zwischen verschiedenen Religionseinrichtungen in Usingen an. Dabei stellte sie verschiedene Facetten in der Gesellschaft fest und stellte dem Schulterschluss mit den Ahmadiyya-Muslimen nach dem Brand in der Moschee kritische, zum Teil auf Unwissenheit basierende Zitate von Mitbürgern gegenüber. Im Dialog böte sich die Möglichkeit, in den Köpfen etwas umzuschalten, so Wagner. Dabei werde man mit Sicherheit feststellen, dass es mehr Gemeinsames als Trennendes gibt zwischen Muslimen und Christen. Zafer Usta stellte fest, dass viele noch nicht einmal wüssten, dass es in Usingen nicht nur die neue Moschee der Ahmadiyya Muslime (in der Mehrzahl Pakistani) gebe, sondern dass die türkischen Muslime schon viel länger eine eigene Moschee in einem normalen Haus ohne Minarett hätten.

Wagner nahm an diesem Abend die Zusagen für einen gemeinsamen Dialog seitens der evangelischen Gemeinde, der Ahmadiyya und des türkischen Kulturvereins mit und bot sich als Koordinator bei der Umsetzung an.

یہ رپورٹ اخبار Usinger Anzeiger میں شائع ہوئی۔ یہ بھی مورخہ 16 فروری 2005 کو ہونے والی Ausländerbeirat کی میٹنگ کے بارہ میں ہے جس میں مکرم عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب نیشنل امیر جرمنی اور دیگر جماعتی عہدیداران کے علاوہ اوزنگن کی انتظامیہ اور وہاں کے غیر ملکی شہریوں نے بھی شرکت کی۔ غیر ملکی یونین کی صدر مکرمہ Kate Wagner صاحبہ نے بتایا کہ اس میٹنگ کا مقصد احمدیوں کے ساتھ ملکر بات چیت کرنا ہے اور مدد کی پیش کش کرنی ہے۔ مکرم نیشنل امیر صاحب نے اپنے تاثرات کا اظہار کرتے ہوئے فرمایا کہ ”ہم جانتے ہیں کہ اوزنگن بہت مہمان نواز شہر ہے۔“ آپ نے اپنے جذبات کا یوں اظہار فرمایا کہ آپ شہر کے برگاماسٹر مکرم Matthias Drexelius صاحب کے رد عمل سے بہت متاثر اور مطمئن ہوئے جب وہ مسجد کو آگ لگنے کے معابد وہاں پہنچ گئے۔ شہر کی انتظامیہ، چرچ والوں اور شہریوں کی مدد اور مالی رقوم سے بھی آپ بہت متاثر ہوئے۔ نیز آپ نے بتایا کہ جن لوگوں نے تباہی چنانچا ہی تھی انہوں نے انتشار پیدا کرنے کی بجائے اتحاد پیدا کر دیا ہے۔ آپ نے حاضرین کو آگاہ کیا کہ چونکہ مسجد کی مرمت کا مکمل بوجھ انشورنس اٹھائے گی لہذا شہر کی طرف سے اکٹھی کی جانے والی مالی رقوم کے ذریعہ مسجد کے قریب ایک درخت اور benches نصب کئے جائیں گے اور ایک یادگاری تختی بھی نصب کی جائے گی۔ مکرمہ Kate Wagner صاحبہ نے اس میٹنگ میں متفرق مذاہب کے مابین مکالمہ کی بھی پیش کش کی جس کے ذریعہ مسلمانوں اور عیسائیوں کے مابین اختلافات کی بجائے مشترکات معلوم ہوں گے۔



# Usinger

## Neue Presse

### Eine rote Rose als Zeichen des Friedens

■ Von Tatjana Seibt

**Usingen.** „Meine Moschee brennt“, dieser Satz von Bürgermeister Matthias Drexelius ist für die Muslime unserer Gemeinde um die Welt gegangen“, sagte Abdullah Uwe Wagishauser zur feierlichen Wiedereröffnung nach dem Brand der Baitul-Huda-Moschee. Knapp ein Jahr sei es her, dass der Moscheenbrand vom 23. Dezember viele Menschen in Angst und Schrecken versetzt, aber auch einen großen Anteil an Solidarität der Usinger Bürger und Politiker ans Tageslicht gebracht habe.

Wie seinerzeit zur Eröffnung, hatten sich auch dieses Mal viele Politiker sowie Vertreter beider Kirchen und der Gesellschaft in der Moschee eingefunden, um zusammen mit den Mitgliedern der Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde die neu hergerichteten Räumlichkeiten einzuweihen. „Damals haben die Gemeindeglieder rote Rosen an die Besucher verteilt“, erinnerte Kate Wagner, Vorsitzende des Ausländerbeirats, an den ersten Tag der Begegnung, jetzt überreichte sie eine rote Rose als Zeichen des Willkommens und Friedens an Wagishauser.

Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Hahn (SPD), die in Vertretung für den erkrankten Bürgermeister

gekommen war, überbrachte nicht nur die besten Wünsche und Grüße, sondern erinnerte auch daran, dass es „etwas Furchtbares ist, in Angst zu leben“. Bundestagsabgeordneter Omid Nouripour (Grüne) hingegen plädierte für mehr Toleranz. „Aber Toleranz heißt nicht, alles hinzunehmen. Toleranz ist auch unbequem, aber sie steht für ein friedliches miteinander Streiten.“ Gerade die jüngsten Vorkommnisse in Frankreich machten deutlich, was Intoleranz bedeute.

Landrat Jürgen Banzer (CDU) hingegen richtete den Blick auf die Gemeindeglieder. „Das, was Sie in dieser kurzen Zeit alles geschafft haben, die vollständige Renovierung in Eigenleistung, spricht für die Gemeinschaft“, lobte Banzer. „Schön, dass Sie da sind“, sagte der Kreischef weiter.

Als Zeichen der besonderen Verbundenheit lud Wagishauser auch gleich Banzer und Hahn zum ersten Probesitzen auf der neuen Bank unter dem Kastanienbaum vor der Moschee ein, zu der die Gemeindeglieder Kirn, Faiza und Nabila ein selbstgedichtetes Lied sangen. Die Bank sei aus den Spenden finanziert worden, die die Gemeindeglieder von den Bürgern erhalten hatten.



Raja Yousuf, Heidar Ali Zafar, Muzaffar Ahmad, Bauleiter Gessfer Saeed (hinten, von links) sowie Abdullah Wagishauser, Landrat Jürgen Banzer und Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Hahn (vorne) nahmen auf der neuen Bank Platz.

Foto: Seibt

مسجد بیت الہدی Usingen کے دوبارہ افتتاح مورخہ 6 نومبر 2005 کے موقع پر Usinger Neue Presse نے مورخہ 8 نومبر 2005 کی اخبار میں اس عنوان کے ساتھ رپورٹ شائع کی:

### ”ایک سرخ گلاب کا پھول امن کی نشانی“

اس میں مکرم و محترم نیشنل امیر عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب نے فرمایا کہ اوزنگن کے برگاماسٹر محترم Matthias Drexelius کے الفاظ کہ یہ میری مسجد جل گئی ہے پوری دنیا میں سنے گئے۔ تقریباً ایک سال قبل مورخہ 23 دسمبر 2004 کو جب مسجد میں آگ لگائی گئی تھی اس موقع پر لوگوں میں بہت خوف و ہراس پیدا ہوا لیکن اوزنگن کے معزز شہریوں اور سیاسی رہنماؤں نے بہت زیادہ ہمدردی کا اظہار فرمایا۔

پہلے افتتاح کی طرح اس مرتبہ بھی کافی تعداد میں سیاست دانوں، مذہبی رہنماؤں اور معزز شہریوں نے شرکت کی۔ Ausländerbeirat کی صدر محترمہ Kate Wagner نے اس موقع پر بیان کیا کہ مسجد کے پہلے افتتاح کے موقع پر جماعت کے ممبران نے تمام آنے والے مہمانوں کو سرخ گلاب کے پھول دیئے تھے اور اس موقع پر محترمہ Kate Wagner نے امیر صاحب جماعت احمدیہ جرمنی کو سرخ پھولوں کا گل دستہ پیش کیا۔ محترمہ Birgit Hahn نما سندنہ SPD جو برگاماسٹر کی علالت کی وجہ سے بطور نما سندنہ آئی ہوئی تھیں نے جماعت کو سلام پیش کر کے نیک خواہشات کا اظہار کیا اور فرمایا کہ ڈر اور خوف کی حالت میں رہنا بے حد مشکل ہے۔ اس کے علاوہ Die Grünen party کے MP محترم Omnid Nouripour نے اپنے خطاب میں تحمل سے رہنے کی تلقین کی اور ساتھ یہ بھی وضاحت کی کہ تحمل کا مطلب یہ نہیں ہے کہ ہر قسم کی سختی برداشت کریں۔

اس موقع پر Landrat Jürgen Banzer نے ممبران جماعت کی حوصلہ افزائی کی کہ انہوں نے بہت تھوڑے عرصہ میں مسجد کو دوبارہ تیار کر لیا ہے۔ آخر پر مکرم نیشنل امیر صاحب نے تمام مہمانوں کا شکریہ ادا کیا۔ اس کے بعد مہمانوں کی خدمت میں کھانا پیش کیا گیا۔ اور مسجد کے احاطہ کے ایک کونے میں جو کہ Usingen کے شہریوں کے تعاون کی یاد میں مختص کیا گیا ہے ان مہمانوں کے ساتھ ایک یادگار تصویر بھی بنائی گئی۔



Gastgeber und Gäste freuen sich über die offizielle Wiedereröffnung.

Bild: Pingel

## „Hier nicht nur geduldet, sondern wirklich erwünscht“

Usinger Moschee elf Monate nach dem Brandanschlag offiziell wieder eröffnet

USINGEN (pin). Manchmal kann selbst ein Verbrechen positive Wirkungen entfalten. Als es am 23. Dezember vergangenen Jahres nachts in der Usinger Bait-UI-Huda Moschee brannte, „waren alle Muslime der Ahmadiyya-Gemeinde erschüttert“, erinnerte sich Abdullah Wagishauser, der Vorsitzende der muslimischen Ahmadiyya-Glaubensgemeinschaft in Deutschland, bei der gestrigen Wiedereröffnung des Gotteshauses. Aber die Gemeinde sei aufgefangen worden von Parteien, den Institutionen und den Menschen in Usingen.

Das große Mitgefühl und die Hilfsbereitschaft der Usinger Bürger und Einrichtungen stand im Mittelpunkt der Eröffnungszeremonie gestern Mittag. „Die Reaktionen aus der Bevölkerung haben der Gemeinde das Gefühl gegeben, nicht nur geduldet, sondern wirklich erwünscht zu sein“, schilderte Wagishauser die Empfindungen der Gemeindeglieder.

Eine Mappe mit Solidaritätsbekundungen aus der Bevölkerung hatte er zu dem Anlass mitgebracht. Der Besuch von Bürgermeister Matthias Drexelius unmittelbar nach dem Brand habe viele Muslime

über die Stadtgrenzen von Usingen hinweg berührt. „Die Reaktionen haben uns gestärkt“, fasste der Vorsitzende zusammen. Den Besuch der Einweihungsfeier durch Vertreter verschiedener Parteien und der Stadt würdigte er besonders: „Viele Deutsche tun sich schwer, in eine Kirche zu gehen. In eine Moschee zu gehen erfordert gewiss noch mehr Überwindung.“

Zur Erinnerung an die Hilfsbereitschaft der Bürger wurde im Rahmen der Feier eine Gedenkbank vor der Moschee eingeweiht.

### Weitere Aufgabe

„Wir sind weit gekommen“, sagte Landrat Jürgen Banzer mit Blick auf die große Solidarität nach dem Anschlag. Dennoch erinnerte er daran, auch weiter für Toleranz einzustehen. Die Mehrheit müsse immer etwas weitere Wege gehen als die Minderheit, wenn es darum ginge, aufeinander zuzugehen. Zugleich lobte er die Gemeindeglieder, weil sie „nicht frustriert waren, sondern den Blick nach vorne gerichtet haben.“ Durch viel Eigeninitiative hätten sie ihre Moschee wieder aufgebaut. „Wir können nur froh sein, dass wir Ihre Gemeinde bei uns haben“, sagte Banzer in Verbindung mit dem Wunsch, „dass sie sich auch in Zukunft hier zu

Hause fühlen kann.“

„Ich werde den Moment nie vergessen, als ich den Anruf bekam, dass die Moschee brennt“, stellte Kate Wagner, die Vorsitzende des Usinger Ausländerbeirats, fest. Doch aus der Misere sei letztlich viel Positives hervorgegangen, betonte sie. Die „gesunde Basis“, welche die Solidarität geschaffen habe, müsse nun genutzt werden, um weiter bei Menschen um Toleranz zu werben. Der Ausländerbeirat stehe als Vermittler hierfür jederzeit zur Verfügung.

Den Begriff „Sicherheit“ stellte Stadtverordnetenvorsteherin Birgit Hahn, die den erkrankten Bürgermeister Matthias Drexelius vertrat, in den Mittelpunkt ihrer Rede. Es sei notwendig, dass Menschen ohne Angst leben könnten. Dies gelte für Deutsche und Ausländer gleichermaßen. „Die Sympathiebewegung nach den Ereignissen zeige aber, dass man in Usingen miteinander auskommt und ohne Angst leben kann.“ Omid Nouripour aus dem Bundesvorstand von Bündnis90/Die Grünen führte in seiner Rede die Bedeutung von Toleranz aus.

Nach der offiziellen Feier waren alle Besucher eingeladen, von einem reichhaltigen Büfett pakistanische Spezialitäten zu kosten und mit Vertretern der muslimischen Reformgemeinde, die zum Großteil aus Pakistan stammen, ins Gespräch zu kommen.



یہ اشتہار مؤرخہ 7 نومبر 2005 Usinger Anzeiger اخبار میں شائع ہوا جو جماعت احمدیہ کے مسجد بیت الہدیٰ Usingen کی مرمت کے بعد دوبارہ افتتاح کے موقع پر آنے والے مہمانوں کے تاثرات کے بارہ میں ہے۔ اس موقع پر مختلف سیاسی و مذہبی تنظیموں کے لوگ شامل ہوئے جن میں سے مندرجہ ذیل قابل ذکر ہیں:

- 1) Herr Jürgen Banzer (Landrat Hochtaunus Kreis)
- 2) Herr Holger Ballino (CDU, Landtagsabgeordneter Hessen)
- 3) Frau Birgit Hahn (Vertreterin des Bürgermeisters Usingen)
- 4) Frau Kate Wagner (Vorsitzende des Ausländerbeirats Usingen)
- 5) Omnid Nouripour (Bundesvorstand der Bündnis 90/Die Grüne)
- 6) Herr Grave (Beamter der Stadt Usingen)
- 7) Vertreter verschiedener Parteien
- 8) Vertreter der Kirchen

ان سب نے مسجد کے سانحہ پر افسوس کا اظہار بھی کیا اور مسجد کے دوبارہ مکمل ہونے پر جماعت کے اس صدمہ کو حوصلہ کے ساتھ برداشت کرنے کی تعریف کی۔

## Baitul-Huda-Moschee

Die unten aufgelisteten Personen und Institutionen haben nach dem Brandanschlag auf der usinger Moschee am 23.12.04, ihre Solidarität beigetragen.

1.Beate Usener- Eichner (Evangelischer Pfarrer) ( Neu-Anspach)	23.12.04
2.Gebhard F. Hogrefe (Usingen)	24.12.04
3.Horst und Karin Fleischmann (Usingen)	24.12.04
4.Gerhard F. Scheller (Usingen)	24.12.04
5.Peter Mirowsky (Usingen)	24.12.04
6.Manfred Worm (Abdus Salam) Ahmadi aus (Hattersheim)	25.12.04
7. Rosi Gottschalk (SPD Grävenwiesbach)	25.12.04
8.Hülaya Özbek (Türkische Kulturverein Usingen)	25.12.04
9.J. Maren Brösamle (Oberurssel)	26.12.04
10.Verena Orlamünder & co. (Stuttgart)	26.12.04
11.Erhard Reuter (Firma Pikatron Usingen)	28.12.04
12.Wasim Christian Bürkle (Deutscher Ahmadi)	29.12.04
13.Kuno Leist (Vorsitzender SPD-Fraktion Wehrheim)	29.12.04
14.Heidrun Mony (A.I.K Wehrheim)	29.12.04
15.Klaus-Gerd Mainz (Vorsitzender SPD-Fraktion Neu- Anspach)	30.12.04
16.SPD-Ortsverein (Usingen)	30.12.04
17.Monika Schubert& Familie (Usingen)	04.01.05

مسجد بیت الہدیٰ کے مورخہ 23 دسمبر 2004 کو نذر آتش کرنے کے حادثہ پر جرمنی بھر سے تقریباً 17 مذہبی و سیاسی اداروں کے علاوہ دیگر افراد نے بذریعہ ای میل اظہار تعزیت کیا۔ جن کے نام اس فہرست میں شامل ہیں۔

# „Dieses Land ist auch unser Land“

Mitglieder der Khuddam-ul-Ahmadiyya säuberten Usinger Straßen wieder von Überresten der Silvesternacht



Die jährliche Reinigungsaktion ist fester Bestandteil im Ahmadiyya-Kalender.

USINGEN (ek). Nur kurz währte in der Silvesternacht das Krachen der Knaller mit denen viele Menschen im Usinger Land das neue Jahr begrüßten. Die Reste des nächtlichen Feuerwerks beseitigten am frühen Morgen des 1. Januar in Teilen der Usinger Innenstadt in einer symbolischen Reinigungsaktion erneut die Mitglieder der Khuddam-ul-Ahmadiyya, der

Jugendorganisation der Ahmadiyya-Muslim-Jamaat in Deutschland.

Für die Jugendorganisation der Ahmadiyya-Muslim-Jamaat, die sich als „friedvolle und tolerante in über 180 Ländern vertretene islamische Reformgemeinde“ versteht, ist die jährliche Reinigungsaktion im zwölften Jahr fester Bestandteil ihrer Arbeit. Wie in Usingen wird die Beseitigung des Mülls aus der Silvester-

nacht in nahezu allen 240 Gemeinden der Jugendorganisation deutschlandweit erfolgreich umgesetzt. Davon berichtete auch MTA, der weltweite Sender der Ahmadiyya-Muslime, der am Neujahrsmorgen auch in Usingen Aufnahmen machte und Jugendleiter Nasir Ahmad interviewte.

Zu diesem Zeitpunkt hatten die Jugendlichen, zu denen in der rund 150 Personen

zählenden Gemeinde alle männlichen Mitglieder im Alter zwischen 15 und 40 Jahren gehören, schon mehrere Müllsäcke gefüllt. Diese freiwillige und unentgeltliche Reinigungsaktion entspreche dem Glauben der Ahmadiyya-Muslime, der ihnen sage, sie sollten das neue Jahr mit Gebeten und guten Vorsätzen beginnen, erklärte der Jugendleiter, dass die Mitglieder der muslimischen Jugendorganisation vorher in der Moschee gemeinsam gebetet hätten. Das Gebet im letzten Drittel der Nacht sei vor allem an Neujahr ein ganz besonderes. Damit es nicht bei Vorsätzen bleibe, praktiziere man diesen ehrenamtlichen Einsatz, als Zeichen der Solidarität und der Liebe.

Dieser Grundsatz habe einen sehr tief gehenden philosophischen Hintergrund, der unter anderem zum Ziel habe, Barrieren sozialer Unterschiede zu brechen und somit einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung zu leisten. „Dieses Ziel können wir nur gemeinsam mit den Mitbürgern unserer Stadt erreichen“, erklärte Nasir Ahmad: „Wir wollen zeigen, dass dieses Land auch unser Land ist, dass diese Stadt auch unsere Stadt ist“.

Dass Pakistan noch immer ihre Heimat ist, zeigte sich bei der Frage nach ihrer Haltung zu den aktuellen Geschehnissen nach dem Attentat auf Benazir Bhutto. Kalif Hazrat Mirza Masroor Ahmad, das fünfte Oberhaupt der Ahmadiyya-Gemeinde, habe mitgeteilt, dass Pakistan jetzt vor allem Gebete zu seiner Rettung brauche. Es gelte Barmherzigkeit zu zeigen, und zu helfen, wo es gehe, in der Hoffnung, dass die Gerechtigkeit sich durchsetze.

Bild: Kreutz

## Um 9.30 Uhr war der Müll weg

Usingen. Gut möglich, dass in keinem anderen Ort im Usinger Land am Neujahrsmorgen so schnell leere Flaschen, Bollerreste und Unrat weggeräumt wurden wie in Usingen. Während die meisten Bürger noch schliefen,

schwangen die Mitglieder der Jugendorganisation der muslimischen Ahmadiyya-Gemeinde Schippen und Besen, um die Straßenzüge zwischen Schlossplatz und altem Marktplatz zu säubern.

„Der Name unserer Jugend-

organisation ist Khuddam. Das lässt sich am besten mit ‚Dienst und Hilfe‘ übersetzen“, erklärt Nasir und Sahahuddin Ahmad, die Leiter der Ahmadiyya-Jugendgruppe. „Als Dienst an der Usinger Stadtgemeinschaft möchten

wir auch unsere Putzaktion an Neujahr verstehen.“ Deutschlandweit zeigen die Mitglieder der Ahmadiyya-Gemeinde den Menschen auch mit dieser Aktion, dass sie von Hilfsbereitschaft nicht nur reden, sondern sie auch zeigen.

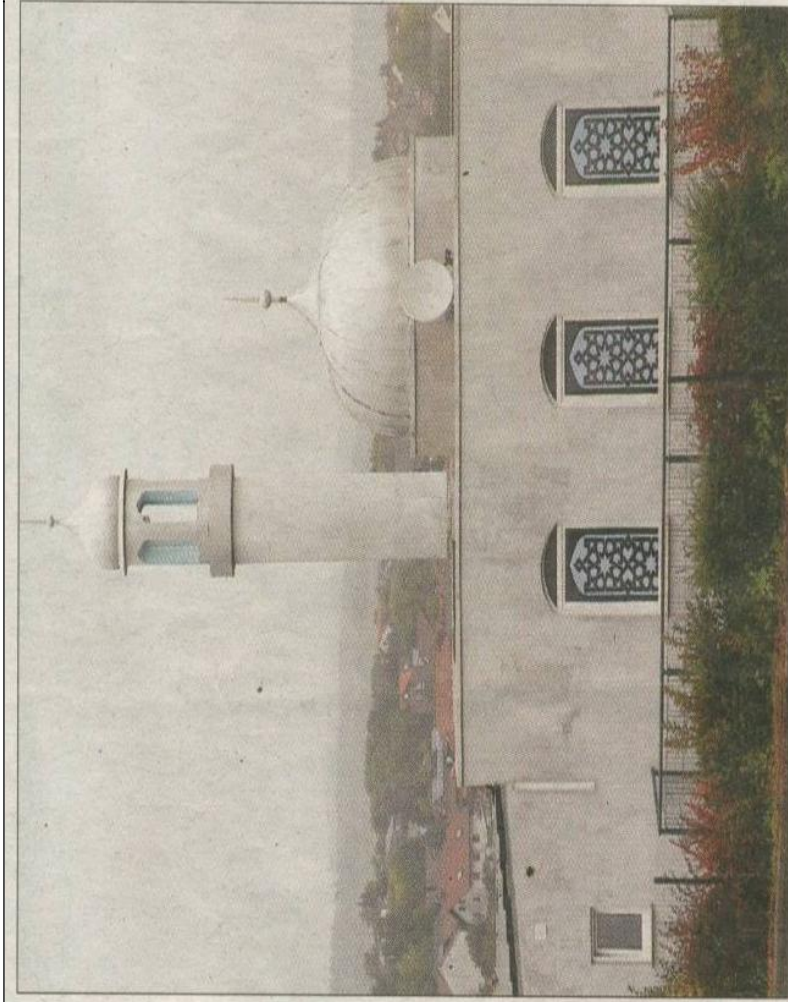
Die Mitglieder der Khuddam ul-Ahmadiyya, allesamt junge Männer zwischen 15 und 40 Jahren, trafen sich bereits um 6.30 Uhr zum gemeinsamen Gebet mit anschließendem Frühstück in der Moschee. Begleitet von weiteren Erwachsenen um Ahmed Chattha Muzaffar, dem Gemeindepräsidenten der Usinger Gemeinde, zogen sie anschließend zum Schlossplatz. „Wir sind als Erwachsene mit dabei, um den Jugendlichen zu zeigen, dass wir hinter ihrer Aktion stehen“, so Muzaffar.

Gegen 9.30 Uhr trafen sich alle Ahmadiyya vor der Hugentottenkirche, um zu fröhlichen das Ergebnis ihres Arbeitssatzes zu bestaunen. Der Rest der Silvesternacht war in zehn blauen Müllsäcken zusammen gekehrt, die, wie mit der Stadtverwaltung vereinbart, auf dem Bauhof deponiert wurden. (map)



Die Ahmadiyya-Jugendorganisation hat auch in diesem Jahr die Straßen der Usinger Innenstadt von den Resten der Silvesterfeiern gesäubert. Foto: Pieren

موزخہ یکم جنوری 2008 کو مجلس خدام الاحمدیہ اوزگن کے زیر انتظام ہونے والے وقار عمل کی رپورٹ دو مختلف اخباروں میں شائع کی گئی ہے۔ اس میں یہ بتایا گیا ہے کہ یہ وقار عمل جماعت احمدیہ کی ذیلی تنظیم مجلس خدام الاحمدیہ کے زیر انتظام سال کے شروع میں مسلسل بارہ سال سے کیا جا رہا ہے۔ جماعت احمدیہ نے سال کا آغاز عبادت اور دعاؤں سے کرتی ہے۔ لہذا یکم جنوری کو صبح 6:30 بجے احباب جماعت مسجد میں نماز تہجد کے لئے اکٹھے ہوئے اور ناشتہ کے بعد شہر کی صفائی کا کام شروع کیا اور 9:30 بجے شہر کو صاف کر دیا گیا جبکہ اس وقت اکثر شہری سو رہے تھے۔ اس وقار عمل میں خدام کے علاوہ دیگر احباب جماعت نے بھی شرکت کی۔ ایک اخبار نے مجلس خدام الاحمدیہ اور جماعت احمدیہ کا مختصر تعارف پیش کیا اور جماعت کی پر امن تعلیم کا ذکر کیا۔ وقار عمل انپھار ہمدردی اور محبت کا ایک ذریعہ ہے۔ نیز اس کا مقصد سماجی اختلافات کو دور کرنا اور معاشرہ کو بہتر بنانا ہے۔ وقار عمل کے ذریعہ احباب جماعت یہ انپھار کرنا چاہتے ہیں کہ یہ ملک ہمارا ملک گئی ہے اور یہ شہر ہمارا شہر گئی ہے۔



Zu einem Tag der offenen Tür lädt die Ahmadiyya-Muslim-Jamaat-Gemeinde Andersgläubige für Freitag, 3. Oktober, ein. Die Moschee in der Raiffeisenstraße 17 wird von 11 bis 19 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit stehen den Besuchern Musliminnen und Muslime zu Gesprächen und Diskussionen zur Verfügung, und an Ständen bietet die Gemeinde Audio- und Videokassetten sowie Bücher und kostenlose Broschüren zu ihrer Religion an. Bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie pakistanischen Spezialitäten soll die Möglichkeit bestehen, sich zwanglos zu unterhalten, Gedanken und Meinungen auszutauschen oder einfach nur Fragen zu stellen. Weitere Informationen unter Telefon 0178 - 5503311 oder 0178 - 8396292.

# Usinger Anzeigenblatt

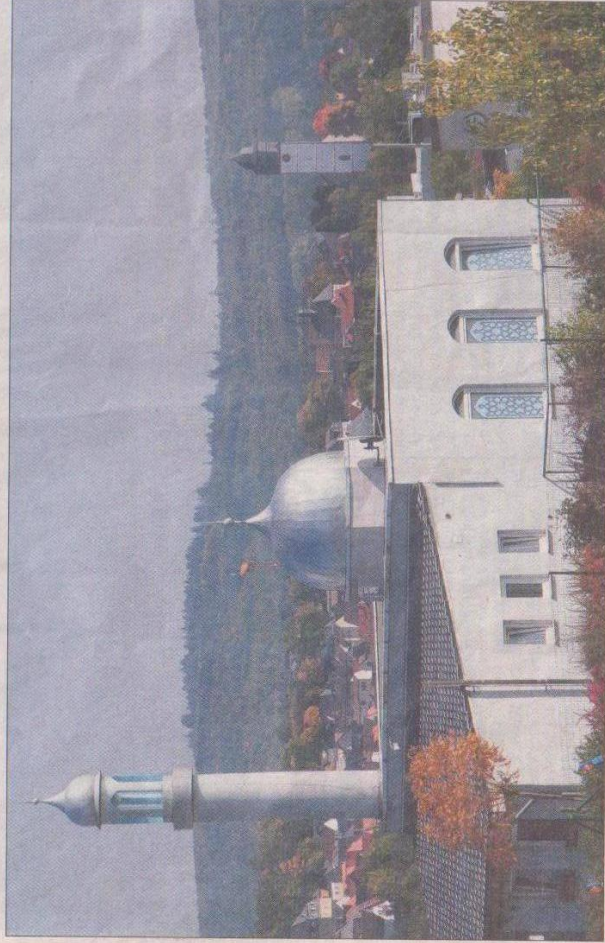
Usinger Anzeigenblatt  
Am Riedborn 20-22  
61250 Usinger

Anzeigern: 06081/105-214, -215  
Fax: 06081/105-200  
E-Mail: anzeigerservice@usinger-anzeiger.de

Redaktion: 06081/105-192, 405  
Fax: 06081/105-450  
E-Mail: redaktion@usinger-anzeiger.de

Vertrieb: 0641/9504-74  
Fax: 0641/9504-3499  
E-Mail: vertreib@usinger-anzeiger.de

Nr. 40 | 32. Jahrgang | Auflage: 23.500 | Donnerstag, 2. Oktober 2008



## Tag der offenen Tür in der Usinger Moschee

Die islamische Reformgemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat in Usinger lädt am Freitag, dem 3. Oktober, alle Bürger zu einem Tag der offenen Tür in ihre Moschee in der Usinger Raiffeisenstraße ein. Von 11 Uhr bis 19 Uhr stehen den Besuchern in der Moschee dann Muslime zu Gesprächen und zur Diskussion zur Verfügung. Bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie pakistanische Spezialitäten soll die Möglichkeit bestehen, sich zwanglos zu unterhalten, Meinungen auszutauschen oder einfach nur zu fragen. „Liebe für alle“ - Hass für keinen“ lautet das zentrale Motto der Ahmadiyya Muslim Jamaat. Die Aktion soll dazu beitragen, Missverständnisse abzubauen und Freundschaften aufzubauen.

bur/Bild: Budge

موزخه 3 اکتوبر 2008 کو جماعت کے زیر انتظام مسجد بیت الہدی میں منعقد ہونے والے Tag der offenen Tür کا اعلان ان دونوں اخباروں میں شائع کیا گیا ہے جس میں اوز گلن کے شہریوں کو شرکت کرنے کی دعوت دی گئی ہے۔



شہر کے میئر، ریجنل امیر صاحب اور خاکسار کے ساتھ شریک گفتگو



شہر کے میئر ڈاننگ ہال میں احباب جماعت کے ساتھ شریک گفتگو



تقریب کے اختتام پر میئر کو الوداع کرنے کے موقع پر یادگاری تصویر



صوبائی پارلیمنٹ صوبہ ہیسس کے ممبر Mr Holger Balino خطاب فرما رہے ہیں



مسجد کے صحن میں بک سٹال کے منتظمین اور استقبالیہ ٹیم کے ممبران کھڑے ہیں



شعبہ ضیافت کے ممبران مہمانوں کی آمد کے انتظار میں



مکرم ہدایت اللہ مہبش صاحب تقریب کی صدارت فرماتے ہوئے۔



شہر اوزنگن کے میئر Mr Drexelius Matthias خطاب فرما رہے ہیں



شہر کے میئر کوریجنل امیر نصیر احمد عارف صاحب پھولوں کا تحفہ پیش کر رہے ہیں



مہمانوں کی تعداد تقریباً ۸۰ تھی۔ اسکے بعد تمام مہمانوں کو نچلے ہال میں کھانا پیش کیا گیا جو کہ مرکز کی ضیافت کی ٹیم نے زیر نگرانی نیشنل سیکریٹری ضیافت مکرم خاور افتخار صاحب تیار کیا تھا جو کہ جرمن احباب کے مزاج کے مطابق تھا۔ کھانے کے دوران تمام مہمان ایک دوسرے کے ساتھ تبادلہ خیالات کرتے رہے جبکہ بزرگ ماسٹر صاحب نے بھی دوستانہ ماحول میں بیٹھ کر کافی وقت کھانے کے ہال میں گزارا۔



مہمانان خصوصی سٹیج پر تشریف فرما ہیں



استقبالیہ تقریب کے آغاز کے موقع پر



تلاوت قرآن کریم کے موقع پر

## امن کانفرنس کا انعقاد

جماعت احمدیہ جرمنی نے سال 2009 میں جرمنی کی تمام مساجد میں امن کانفرنس منعقد کروانے کا پروگرام دیا اور ساتھ یہ بھی ہدایت دی گئی تھی کہ اس میں مقامی شہر کے بزرگ ماسٹر اور علاقہ کے ممبران پارلیمنٹ و سیاسی پارٹیوں کے سرکردہ احباب سکولز و کالجز کے اساتذہ ڈاکٹرز کے علاوہ گرجوں کے لوگوں کو دعوت دی جائے۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے بزرگ ماسٹر صاحب Mr. Matthias Drexelius کا جماعت سے خصوصاً امیر صاحب جرمنی سے ایک دوستانہ تعلق بن چکا تھا اور جماعت کے ممبران کے ساتھ بھی اچھا تعلق تھا۔ ان سے کانفرنس کے لئے وقت لینا چاہا تو انہوں نے اپنی مصروفیت کی بنا پر معذرت کر دی۔ اسکے بعد پھر ملاقات کے لئے ٹائم لیا خاکسار اور رانا محمد اکبر صاحب انکے پاس گئے اور شمولیت کی درخواست کی تو پھر معذرت کرنی چاہی۔ اس دوران خاکسار نے کہا کہ برائے مہربانی اپنی ڈائری چیک کریں اور 365 دن میں سے جو بھی ایک دن فارغ ہو اس میں سے ایک گھنٹہ ہمارے لئے نکال لیں۔ ہم نے آپکی شرکت کے بغیر پروگرام فائنل نہیں کرنا۔ بہت خوش ہوئے اور ڈائری چیک کی اور اسی وقت دو تاریخیں نوٹ کروادیں اور کہا جو آپکے لئے موزوں ہو وہ فائنل کر کے مجھے اطلاع کر دیں۔

اس کے مطابق لوکل امیر نصیر احمد عارف صاحب کو اطلاع دی گئی انہوں نے مرکز کے ساتھ کنفرم کر کے تاریخ مقرر کی جو کہ 15.06.09 طے پائی اس کے مطابق تمام انتظامات کو حتمی شکل دیکر لوکل امیر صاحب نے ذمہ داریاں تقسیم کیں۔ دعوت نامے تیار کروائے دعوت کا بھی انتظام کیا گیا۔ مسجد کو خوب سجایا گیا اس کو سجانے میں لوکل امارت کی لجنات نے بہت ہی محنت کی جیسا کہ stage کی تصاویر سے نظر آرہا ہے۔ مہمانوں کی آمد پر استقبالیہ ٹیم گیٹ پر سے ہی خوش آمدید کرتی۔ رجسٹریشن کے لئے ٹینٹ لگایا گیا۔ بک سٹال کا انتظام کیا گیا۔ اس موقع پر مکرمی امیر صاحب اپنی مصروفیت کی بنا پر تشریف نہ لاسکے۔ مکرم ہدایت اللہ صاحب نے انکی نمائندگی میں مہمانوں کا استقبال کیا۔

معزز مہمانوں میں سے مقامی بزرگ ماسٹر کے علاوہ صوبائی پارلیمنٹ کے ممبر Mr Holger Balino نے بھی جماعت کے بارہ میں اپنے تاثرات پیش کیئے اور نیک خواہشات کا اظہار کیا اور اس کانفرنس کی بے حد تعریف کی اسکے بعد مکرم ہدایت اللہ صاحب نے بھی بہت ہی خوبصورت انداز میں جماعت کا موقف پیش کیا اور امن اور بھائی چارہ سے رہنے کی اسلامی تعلیمات بیان کیں۔



تقریب سے قبل مسجد کا باہر سے ایک منظر



تقریب کے اختتام پر شہر کے میئر Mr. Matthias Drexelius کو لوکل امیر مکرم نصیر احمد عارف صاحب اور صدر جماعت مظفر احمد چٹھہ الوداع کر رہے ہیں۔



تقریب کے اختتام پر مکرم امیر صاحب کے ساتھ احباب جماعت کی یادگاری تصویر



تقریب کے موقع پر مکرم نیشنل امیر صاحب شہر کے میز کو تحفہ پیش کرتے ہوئے



تقریب کے موقع پر مکرم نیشنل امیر صاحب ممبر صوبائی پارلیمنٹ کو تحفہ پیش کرتے ہوئے



تقریب کے موقع پر مکرم نیشنل امیر صاحب معزز مہمان کو تحفہ پیش کرتے ہوئے

## صد سالہ خلافت جوہلی کے موقع کی چند یادگار تصاویر



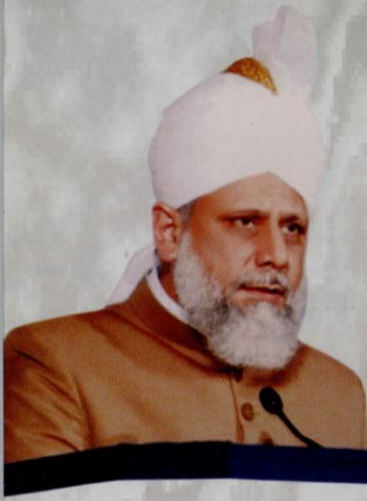
خدام لوئے احمدیت کی حفاظت پر مامور ہیں



Right to Left:

Mr. Saeed Ahmad Gessler (Reciting the Holy Qur'an), Mr. Holger Balino (ممبر صوبائی اسمبلی صوبہ ہسین), Mr. Matthias Drexelius Bürgermeister Usingen, Mr. Abdullah Wagishauer (National Amir Jama'at Germany), Mr. Haider Ali Zafar (Missionary Incharge Germany), Mr. Naseer Ahmad Arif (Regional Amir Taunus)

نئی صدی کا عظیم عہد احباب جماعت کے از دیاد ایمان کیلئے شامل کیا جا رہا ہے۔



نئی صدی کا عظیم عہد  
از حضرت خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ

برموقع صد سالہ خلافت احمدیہ جوہلی مورخہ ۲۷ مئی ۲۰۰۸ء

أَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ  
آج خلافت احمدیہ کے سو سال پورے ہونے پر ہم اللہ تعالیٰ کی قسم کھا کر اس بات کا عہد کرتے ہیں کہ ہم اسلام اور احمدیت کی اشاعت اور محمد رسول اللہ ﷺ کا نام دنیا کے کناروں تک پہنچانے کے لیے اپنی زندگیوں کے آخری لمحات تک کوشش کرتے چلے جائیں گے اور اس مقدس فریضہ کی تکمیل کے لیے ہمیشہ اپنی زندگیاں خدا اور اُس کے رسول ﷺ کے لیے وقف رکھیں گے اور ہر بڑی سے بڑی قربانی پیش کر کے قیامت تک اسلام کے جھنڈے کو دنیا کے ہر ملک میں اونچا رکھیں گے۔

ہم اس بات کا بھی اقرار کرتے ہیں کہ ہم نظام خلافت کی حفاظت اور اس کے استحکام کے لیے آخری دم تک جدوجہد کرتے رہیں گے اور اپنی اولاد در اولاد کو ہمیشہ خلافت سے وابستہ رہنے اور اُس کی برکات سے مستفیض ہونے کی تلقین کرتے رہیں گے تاکہ قیامت تک خلافت احمدیہ محفوظ چلی جائے اور قیامت تک سلسلہ احمدیہ کے ذریعہ اسلام کی اشاعت ہوتی رہے اور محمد رسول ﷺ کا جھنڈا دنیا کے تمام جھنڈوں سے اونچا لہرانے لگے۔

اے خدا! تو ہمیں اس عہد کو پورا کرنے کی توفیق عطا فرما۔ اَللّٰهُمَّ اٰمِيْنَ! اَللّٰهُمَّ اٰمِيْنَ! اَللّٰهُمَّ اٰمِيْنَ!

## صد سالہ خلافت جوہلی کی بابرکت تقریب

جماعت احمدیہ کی تاریخ میں 27 مئی 2008 کا دن ایک تاریخی حیثیت رکھتا ہے۔ اللہ تعالیٰ کے وعدہ کے مطابق ظہور قدرت ثانیہ پر اس روز سو سال مکمل ہوئے۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے مسجد بیت الہدیٰ کو یہ شرف بھی حاصل ہے کہ اس میں یہ مبارک تقریب بہت ہی پروقار طریق پر منائی گئی۔ مرکز نے تمام مساجد و مراکز میں لوائے احمدیت اور جرمنی کا جھنڈا تیار کر کے بھجوادینے تھے اور ان کی ایک ہفتہ تک حفاظت کرنے، لہرانے اور اتارنے کے علاوہ صدران جماعت معہ چند احباب سارا دن پرچم کی حفاظت کیلئے موجود رہنے کے بارہ میں مرکز نے ہدایات دیں۔ اس دن کا آغاز حسب روایت نماز تہجد سے ہوا۔ نماز فجر کی ادائیگی اور درس قرآن کریم کے بعد تمام حاضرین کو چائے وغیرہ پیش کی گئی۔

اس مبارک تقریب کو منانے کیلئے لوکل امیر مکرم نصیر احمد عارف صاحب نے لوکل امارت کے تمام صدران، زونل قائد مکرم عامر شکیل صاحب اور لوکل صدر صاحبہ لجنہ ام اللہ مکرمہ ایلا احمد صاحبہ سے میٹنگ کی۔ مسجد کے دونوں ہالز کی سجاوٹ کی ذمہ داری لجنہ ام اللہ کو سونپی گئی جس پر لجنہ ام اللہ نے انتہائی محنت کے ساتھ انہیں دلہن کی طرح سجایا۔ مسجد کا گنبد، مینار اور فرنٹ خوبصورت قمقموں سے سجایا گیا۔ مسجد کے صحن میں داخل ہونے کے لئے دو استقبالیہ دروازے بنائے گئے جو کہ بینرز سے سجائے گئے تھے اور جن پر حضرت مسیح موعود علیہ السلام کے الہامات و اقتباسات درج تھے۔ اس تقریب کا آغاز پرچم کشائی سے ہوا لوائے احمدیت ریجنل مربی مکرم ڈاکٹر عبدالغفار صاحب نے لہرایا اور جرمنی کا جھنڈا لوکل امیر صاحب نے لہرایا۔ دعا کے بعد خدام اور ناصرات نے علیحدہ علیحدہ ترانے پیش کیے۔ اس پوری تقریب کے دوران نعروں کی گونج دور دور تک سنائی دے رہی تھی۔ اس کے بعد تمام مرد احباب مسجد کے ہال میں تشریف لے گئے اور لجنہ اپنے ہال میں تشریف لے گئیں لجنہ کی حاضری زیادہ ہونے کی وجہ سے مسجد کے صحن میں ایک اضافی شامیانہ بھی لگایا گیا تھا اسی طرح مردوں کی حاضری زیادہ ہونے کی وجہ سے مسجد کے باہر پلاٹ میں بیٹھنے کا انتظام کیا گیا تھا۔ تمام احباب صاف ستھرے خوبصورت لباس پہن کر آئے تھے اس روز عید کا سماں نظر آتا تھا۔ جلسہ کا آغاز تقریباً گیارہ بجے تلاوت قرآن کریم سے زیر صدارت مکرم ڈاکٹر عبدالغفار صاحب ہوا۔ اس بابرکت جلسہ میں خلافت کے حوالہ سے مختلف موضوعات پر مقررین نے اس مبارک دن کی اہمیت پر روشنی ڈالی۔ اس مختصر پروگرام کے بعد حضرت اقدس امیر المؤمنین خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز کا روح پرور خطاب براہ راست ایم ٹی اے کے ذریعہ سنایا گیا اور نئی صدی کا عظیم عہد بھی دہرایا گیا۔

حضور اقدس کے خطاب و دعا کے اختتام پر تمام حاضرین کو کھانا پیش کیا گیا۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے یہ بابرکت تقریب مسجد میں 7 یوم تک جاری رہی اور مرکز کی دی گئی ہدایات کے مطابق جھنڈے کو صبح کے وقت ایک حلقہ کے صدر صاحب جماعت نے خود حاضر ہو کر لہرایا اور اسی طرح نماز مغرب سے قبل دوسرے حلقہ کے صدر صاحب نے آکر جھنڈے کو اتارا اور بکس میں باحفاظت رکھا۔ انکے علاوہ تمام حلقہ جات میں سے خدام، انصار اور اطفال آکر پورے دن میں باری باری حفاظت پرچم کی ڈیوٹی دے کر اس مبارک تقریب میں دعاؤں کے مستحق ہوئے۔ ان تمام کے اسماء شامل کرنا ممکن نہیں تاہم اس موقع پر مختلف ایام میں باری باری درج ذیل صدران حلقہ جات کو پرچم لہرانے اور اتارنے کی سعادت نصیب ہوئی۔

۱۔ مکرم ظفر محمود نور صاحب صدر حلقہ اوہرزل ۲۔ مکرم راشد احمد خان صاحب صدر حلقہ بادہمہرگ ۳۔ مکرم داؤد احمد صاحب صدر حلقہ شٹاین باخ ۴۔ خاکسار مظفر احمد چٹھہ صدر حلقہ اوزنگن۔ اس دوران مکرم نصیر احمد عارف صاحب لوکل امیر بھی مختلف اوقات میں تشریف لاتے رہے۔



دائیں سے بائیں۔ رانا محمد اکبر صاحب، بشارت احمد راج صاحب، مبشر احمد صاحب، مظفر احمد چٹھہ صاحب (صدر جماعت Usingen)



تعمیر نو کے بعد افتتاحی تقریب کے اختتام پر مکرم امیر صاحب احباب جماعت کے ساتھ







## مسجد کی تعمیر کے موقع پر وقار عمل میں شامل ہونے والوں کی چند تصاویر



(2) مسز Birgit Hahn صاحبہ جو کہ بزرگ ماسٹر صاحب کی علالت کی وجہ سے متبادل نمائندہ کے طور پر حاضر ہوئیں نے فرمایا کہ مسجد کو آگ لگنے کا واقعہ ہم سب کے لئے بہت دکھ کا موقع تھا۔ اس موقع پر تمام شہر کے معززین، سیاسی و مذہبی رہنماؤں نے مل کر جماعت احمدیہ اوزنگن کے ساتھ بہت ہی گہرے دکھ کا اظہار ان کی خدمت میں حاضر ہو کر کیا تھا۔ یہ ہماری آپس میں محبت کی ایک ناقابل فراموش مثال ہے

(3) مسز Kate Wagner صاحبہ (جو کہ غیر ملکی شہریوں کی ایڈوائزری کونسل کی چیئر پرسن ہیں) نے جماعت احمدیہ کے شہر کی انتظامیہ اور شہر کے معززین کے آپس میں تعلقات کو بہت سراہا اور فرمایا کہ یہ اسی کی تصویر ہے کہ آج پھر ہم سبھی اکٹھے بیٹھے ہوئے ہیں۔

(4) مسٹر Omnid Nouripour صاحب Die Grünen پارٹی کے ممبر ہیں۔ انہوں نے نخل سے رہنے کی تلقین کی اور ساتھ یہ بھی وضاحت کی کہ نخل کا یہ مطلب بھی نہیں کہ ہر قسم کی سختی برداشت کی جائے۔

آخر پر مکرم امیر صاحب نے سب مہمانوں کا شکریہ ادا کیا اور مہمانوں کی خدمت میں ظہرانہ پیش کیا گیا۔ کھانے کے بعد مکرم امیر صاحب نے Landrat Hochtaunus Kreis مسٹر Jürgen Banzer سے درخواست کی آپ اُس جگہ پر تشریف لے چلیں جو جگہ ہم نے بطور یادگار شہر کی انتظامیہ کے تعاون کی یاد میں شہریوں کے لئے مختص کی ہے جہاں پر اوزنگن کے شہریوں کی طرف سے دی گئی مالی مدد سے ایک bench اور ایک درخت لگایا ہے۔ وہاں پر یادگاری تصاویر بھی بنائی گئیں اور ناصرات نے ایک نظم بھی پڑھی۔

## احبابِ جماعت کی وقارِ عمل میں شمولیت

اس کے علاوہ یہ ذکر کرنا ضروری ہے کہ مسجد بیت الہدیٰ کے سنگ بنیاد کی تیاری سے لے کر اس کے مکمل ہونے تک Usingen کے گرد و نواح کے ریجنز Hochtaunus, Main-Taunus, Limburg کی جماعتوں میں سے بہت سے احباب نے وقارِ عمل میں اپنا قیمتی وقت نکال کر اس کارِ خیر میں حصہ ڈالا جن کے اسماء کی فہرست شامل کرنا ممکن نہیں۔ ان میں سے بعض احباب جرمنی سے ترک سکونت کر کے دوسرے ممالک میں بھی جا چکے ہیں۔ اس موقع پر قارئین کرام سے ان تمام افراد کے لئے جنہوں نے خدا تعالیٰ کے اس گھر کو بنانے میں کوشش کی ان سب کے لئے دعا کی درخواست کی جاتی ہے کہ اللہ تعالیٰ ان سب کو اپنے فضلوں سے نوازتے ہوئے اجرِ عظیم عطا فرماتا رہے، آمین۔



مختلف شہروں کے سیاسی و مذہبی نمائندے



امیر صاحب شہری انتظامیہ و سیاسی راہنماؤں کے ساتھ

## ذیل میں چند مہمانوں کے تاثرات درج ہیں

(1) مسٹر Jürgen Banzer صاحب جو کہ Landrat Hochtaunus Kreis ہیں بطور مہمان خصوصی تشریف لائے تھے فرمایا کہ مجھے یہاں آکر بے حد خوشی ہوئی ہے کہ جماعت احمدیہ اوزنگن نے اتنا بڑا نقصان ہونے کے باوجود اپنی مایوسی کا اظہار نہیں کیا بلکہ آگے بڑھے ہیں اور اپنے حوصلہ کو مزید بلند کیا ہے اس کے علاوہ اوزنگن کے تمام اداروں کا بھی بہت ہی اچھے الفاظ میں ذکر کیا کہ جنہوں نے جماعت احمدیہ اوزنگن کے ساتھ مثالی تعاون کیا۔

دنیا میں چرچا ہوا۔ اس کے علاوہ جو شہر کی سیاسی و مذہبی اور جرمنی بھر سے مسجد کو آگ لگانے کے حادثہ پر ہمدردی کے خطوط پر مشتمل فائل (جو مورخہ 14 جنوری 2005 کو ایک تقریب میں آکر مسجد میں دی گئی تھی) کو ہاتھ میں لیکر حاضرین کے سامنے لہرائی اور فرمایا کہ یہ آپ لوگوں کی طرف سے ہمارے لئے ایک تحفہٴ محبت ہے۔ پہلے افتتاح کی طرح اس مرتبہ بھی تقریباً 80 کے قریب جرمن مہمان تقریب میں شامل ہوئے۔



تعمیر نو کے بعد افتتاحی تقریب کے موقع پر Landrat Hochtaunus Kreis Mr. Jurgen Banzer



امیر صاحب و دیگر احباب جماعت یادگاری بیٹنچ پر ڈپٹی کمشنر و شہر کی ڈپٹی میئر کے ساتھ

## مسجد کی تعمیر نو

تمام قانونی تقاضے پورے ہونے کے بعد مسجد کی دوبارہ مرمت شروع کی گئی۔ مسجد کی چھت اور اندرونی دیواریں بالکل سیاہ ہو چکی تھیں۔ کھڑکیوں کے دروازے پھٹ گئے تھے اور محراب اور ڈائس جل کر راکھ ہو گئے تھے۔ کچھ کام تو کمپنیوں سے کروایا گیا لیکن اس مرتبہ بھی احباب جماعت نے کافی کام و قار عمل کے ذریعہ کئے جن میں مسجد کو اندر سے رنگ و روغن، لکڑی کا محراب اور ڈائس کی تیاری، عقبی جانب حفاظتی دیوار گملوں سے بنائی گئی۔ ان کے علاوہ مسجد کو خوبصورت بنانے کے لئے تمام چھوٹے بڑے کام بفضلہ تعالیٰ کرنے کی سعادت پائی۔ الحمد للہ علی ذلک۔

اس دوران مکرم امیر صاحب نے یہ بھی فیصلہ کیا کہ اوزنگن شہر کی انتظامیہ اور شہریوں کے تعاون کی یاد میں مسجد کے صحن کے ایک کونہ میں جگہ مختص کر کے ایک درخت لگایا جائے گا اور ان کے بیٹھنے کے لئے جگہ بنائی جائے گی تاکہ جب بھی یہ لوگ مسجد کے پاس سے گزریں تو ان کو یہ بطور یادگار نظر آئے چنانچہ مکرم امیر صاحب کے فیصلہ کے مطابق شہریوں کی یادگار میں اس کونہ میں درخت لگایا گیا اور bench بھی نصب کیا گیا جس پر شہریوں کے لئے اظہار تشکر کے الفاظ درج کئے گئے ہیں۔

## افتتاحی تقریب بعد از تعمیر نو

تقریباً ایک سال کے اندر اس کی مرمت مکمل ہو گئی۔ جس پر مکرم امیر صاحب نے اس کے دوبارہ افتتاح کا پروگرام بنایا۔

مؤرخہ 6 نومبر 2005 کو دوبارہ افتتاح کا دن مقرر ہوا اس کے لئے مکرم امیر صاحب جرمنی کی طرف سے دعوت نامے تیار کر کے قومی و صوبائی اسمبلی کے ممبران ملحقہ شہروں کے بزرگ ماسٹر صاحبان، سکولز، کالجز، یونیورسٹیز کے اساتذہ، سیاسی و مذہبی لیڈرز اس کے علاوہ شہری انتظامیہ کو دیئے گئے۔ چنانچہ مذکورہ تاریخ کو 12 بجے سے قبل مہمانوں کی آمد شروع ہو گئی۔

مہمانوں کا استقبال مکرم امیر صاحب و مشنری انچارج حیدر علی ظفر صاحب نے مسجد کے داخلی دروازہ میں کیا۔ کاروائی کا آغاز تلاوت قرآن کریم سے ہوا جو کہ صادق محمد طاہر صاحب نائب صدر صف دوم مجلس انصار اللہ جرمنی نے کی اس کا ترجمہ جرمن زبان میں مکرم سعید احمد گیسٹر صاحب نے پیش کیا اس کے بعد نیشنل امیر صاحب نے مہمانوں کا تعارف کروایا اور اپنے استقبالیہ پیغام میں شہری انتظامیہ کے تعاون کا شکریہ ادا کیا اور ساتھ ہی بزرگ ماسٹر صاحب کے ان الفاظ کو دہرایا جو کہ انہوں نے مسجد کو آگ لگنے کے موقع پر کہے تھے ”یہ میری مسجد حبلی ہے“ ان کے ان الفاظ کا ہماری جماعت کے حق میں پوری

## آگ لگنے کے واقع پر امیر صاحب کی بُرگرماسٹر سے ملاقات

مؤرخہ 24 دسمبر 2004 رات کو بجے مکرم نیشنل امیر صاحب کی طرف سے سیکرٹری امور خارجہ راجہ محمد یوسف صاحب کے ذریعہ خاکسار کو پیغام ملا کہ مکرم امیر صاحب مؤرخہ 25 دسمبر 2004 کو مسجد میں تشریف لارہے ہیں۔ ان کی خواہش ہے کہ اگر اس موقع پر بُرگرماسٹر صاحب سے ملاقات ہو سکے تو اس کے لئے کوشش کی جائے۔ اس کے مطابق رات کے 9 بجے ان کے نجی ٹیلی فون پر رابطہ کر کے امیر صاحب کی خواہش کا ذکر کیا گیا تو بُرگرماسٹر صاحب مسجد میں آنے کے لئے رضامند ہو گئے اور ان کے علاوہ شہر کی دوسری بڑی پارٹی کی سربراہ مسز Birgit Hahn کو اس پروگرام کی اطلاع دی گئی تو وہ بھی شامل ہونے کے لئے رضامند ہو گئیں اور اگلے دن کے 11:30 بجے بیت الہدیٰ میں ملاقات کا ٹائم مقرر ہوا۔ اُس دن 25 دسمبر کو اُن لوگوں کا مذہبی تہوار تھا اس کے باوجود مسجد میں تشریف لائے۔ امیر صاحب سے ملاقات ہوئی۔ اس موقع پر ان لوگوں نے بہت ہمدردی کا اظہار بھی کیا اور ساتھ ہی اپنے شہر کی طرف سے مسجد کی مرمت کی پیش کش بھی کی۔ جس پر مکرم امیر صاحب نے ان کا شکریہ ادا کیا۔ مسجد کو نذر آتش کرنے کے واقعہ کے بعد اوزنگن شہر کی سیاسی و مذہبی تنظیموں نے مسجد میں مؤرخہ 14 جنوری 2005 کو امیر صاحب جماعت احمدیہ جرمنی کے ساتھ افسوس کرنے کا پروگرام بنایا جس کے مطابق شہر کے معززین مسجد میں تشریف لائے اس موقع پر جرمنی کے مختلف شہروں سے اظہار ہمدردی کے خطوط جو کہ اس شہر کے سیاسی سربراہان کے نام آئے تھے ان پر مشتمل ایک فائل پھولوں کے گلدستہ کے ساتھ پیش کی اور آئندہ ہر قسم کے تعاون کی یقین دہانی کروائی۔

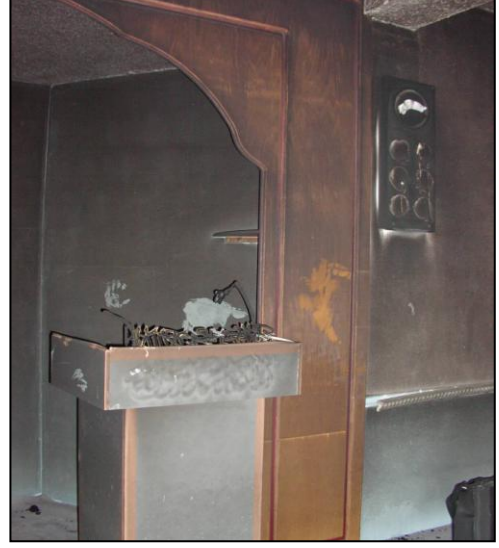


جرمنی بھر سے مختلف تنظیموں کی طرف سے مسجد کے حادثہ پر اظہار ہمدردی پر مشتمل خطوط کی ایک فائل اور پھولوں کا گلدستہ پیش کرنے کے موقع پر





مسجد کاندرونی حصہ



جلا ہوا محراب



مسجد کابیرونی منظر



عقبی حصہ کا منظر



فائر بریگیڈ کا عملہ آگ بجھانے کی بعد



عقبی جانب سے اس کھڑکی کو توڑ کر حملہ آور مسجد کے اندر داخل

سکے۔ اس دن مقامی اور دوسرے شہروں کے اخبار نویس مختلف TV چینلز اور ریڈیو اسٹیشنز کے نمائندگان کا تانتا بندھا رہا۔ ریڈیو اور ٹی وی پر جماعت احمدیہ اوزنگن کی مسجد کو نذر آتش کرنے کے واقعہ کی خبریں سارا دن نشر ہوتی رہیں۔ اس دن آگ بجھانے کے بعد جب بڑگرماسٹر صاحب سے ٹی وی والے انٹرویو لے رہے تھے تو انہوں نے فرمایا کہ ”یہ میری مسجد جلی ہے“۔ اس کے بعد شہر اوزنگن کی سرکردہ شخصیات مختلف تنظیموں کے لوگوں اور مقامی و ضلعی پولیس کا بھی سارا دن آنا جانا لگا رہا اور آکر اظہار افسوس کرتے رہے اور مذمت بھی کرتے رہے اس موقع پر مقامی صدر رانا محمد اکبر صاحب اور ریجنل امیر مکرم بشارت احمد صاحب وڑائچ تھے ان کو مقامی پولیس نے اس سلسلہ میں طلب بھی کیا کہ اگر کسی پر کوئی شک ہو تو نشانہ دہی کریں۔

## آگ لگنے کے موقع پر لی گئی چند تصاویر



صبح سویرے مسجد کو آگ لگنے کے فوراً بعد فائر بریگیڈ کا عملہ آگ بجھاتے ہوئے



مسجد کے اندر سے دھواں نکل رہا ہے



صدر جماعت اخباری نمائندہ کو جلی ہوئی مسجد دکھاتے ہوئے



غیر ملکیوں کی ایڈوائزری کونسل کی چیئر پرسن Mrs Kate Wagner



مکرم امیر صاحب شہر کے سُر Mr Drexelius Matthias کو قرآن مجید کا تحفہ پیش کرتے ہوئے، تصویر کے دائیں قومی اسمبلی کے ممبر Mr Holger Haibach

اس کے علاوہ تمام سیاسی و مذہبی لوگوں نے الگ الگ اپنے تاثرات پیش کئے۔ اس کے بعد لجنہ ہال میں ان کے لئے دعوت کا انتظام تھا۔ دعوت کے انتظام کو خوبصورت بنانے میں مسجد کے سامنے والی کمپنی Pikatron نے نہایت فراخ دلانہ تعاون پیش کیا جس کا بہت اعلیٰ فرنیچر تقاریب کے لئے استعمال کیا گیا۔ اللہ تعالیٰ انہیں جزاء دے اور ان کے کاروبار میں برکت ڈالے۔ تمام آنے والے مہمان بے حد خوش ہوئے اور میزبان بھی بے حد خوش تھے کہ اللہ کے فضل سے یہ تمام پروگرام بہت کامیاب رہا۔ آنے والوں کو گلاب کے پھول پیش کئے گئے۔ اس موقع پر 85 جرمین مہمان تشریف لائے تھے۔

## مسجد کو آگ لگانے کا واقعہ

23 دسمبر 2004 کی صبح تقریباً 5 بجے کسی بد نصیب نے مسجد کو آگ لگا دی۔ اُس کے قدموں کے نشانات جو کہ اس رات کی بر فباری سے نمایاں تھے سے اندازہ لگایا کہ وہ کاروں کی کمپنی کی عمارت کی عقبی جانب سے آیا تھا اور مسجد کی عقبی جانب سے کھڑکی کا شیشہ توڑ کر اندر داخل ہوا۔ مسجد کا داخل ہونے والا بڑا دروازہ lock تھا اُس نے مسجد کے اندر داخل ہو کر آگ لگا دی۔ سڑک سے گزرنے والے عملہ نے جو کہ برف کی وجہ سے نمک کا چھڑکاؤ کرتے جا رہے تھے مسجد سے آگ کے شعلے نکلتے دیکھے تو انہوں نے تمام متعلقہ محکموں کو اطلاع دی جماعت کے ممبران کے پہنچنے سے قبل فائر بریگیڈ کا عملہ موجود تھا اور اس وقت شہر کا بڑا ماسٹر بھی فائر بریگیڈ کی وردی میں ملبوس آگ بجھانے میں مصروف تھا۔

فائر بریگیڈ کی کوشش سے آگ پر قابو پا لیا گیا۔ لیکن مسجد کا کافی نقصان ہو گیا۔ لکڑی سے بنا ہوا خوبصورت محراب جل گیا۔ کھڑکیوں کے شیشے گرمی سے پھٹ گئے۔ مسجد کا اندرونی حصہ اور چھت سیاہ ہو گئی۔ مسجد کے اندر زہریلی گیس جمع ہو گئی۔ پھر یہ مسجد احتیاط کی بنا پر بند کر دی گئی اور گیس خارج کرنے کے لئے مشین لگا دی گئی تاکہ اس زہریلی گیس کا اثر زائل ہو

## مسجد کی تکمیل اور مقامی معززین کی آمد

مسجد کے مکمل ہونے پر مورخہ 12 دسمبر 2004 کو مسجد کا افتتاح کروایا گیا۔ جس میں مکرم امیر صاحب کی طرف سے باقاعدہ دعوت نامے تیار کر کے تمام شہر کی سیاسی پارٹیوں کے سربراہان۔ مذہبی رہنماؤں اور حلقہ کے ممبران پارلیمنٹ اور شہری انتظامیہ۔ پولیس افسران ملحقہ شہروں کے برگرماسٹر صاحبان۔ غیر ملکی ایڈوائزری کونسل (Ausländerbeirat) کے ممبران کے علاوہ اخباری نمائندگان کو دیئے گئے۔ مسجد کو خوب سجایا گیا۔ اوپر والے حصہ میں تقریب ہوئی۔ جس میں امیر صاحب نے آنیوالے مہمانوں کا شکریہ ادا کیا۔ اور ان کا تعارف کروایا اور امیر صاحب نے اس موقع پر حضور انور کے بیت الفتوح لندن کی مسجد کے افتتاح کے موقع پر ارشاد کا حوالہ دیکر مقامی برگرماسٹر صاحب کو فرمایا کہ یہ آپ کی مسجد ہے۔ مہمان خصوصی مقامی برگرماسٹر مسٹر Drexelius Matthias نے جماعت Usingen کے ساتھ تعلق اور رابطے اور نئے سال کے موقع پر کئے جانے والے وقار عمل کی بھی تعریف کی اور آئندہ کے لئے ہر قسم کے تعاون کی بھی یقین دہانی کروائی۔

اس کے علاوہ قومی اسمبلی کے ممبر مسٹر Holger Haibach نے بھی اپنے تعاون کی یقین دہانی کروائی۔ غیر ملکی ایڈوائزری کونسل کی چیئر پرسن Mrs Kate Wagner، جس نے مسجد کی اجازت حاصل کرنے سے لے کر آخر تک کوشش کی تھی مزید تعاون کی یقین دہانی کروائی۔



مکرم امیر صاحب شہر کے معززین کی مسجد میں آمد کے موقع پر استقبالیہ خطاب فرما رہے ہیں

حضور نے فرمایا کہ ”دوسرے انہوں نے کہا ہے کہ اس خلافت کے دور میں سو مساجد کا وہ وعدہ جو خلافت رابعہ کے دور میں کیا تھا اس کو پورا کرنے والے ہوں۔“ حضور نے فرمایا کہ ”میں تو یہ کہتا ہوں کہ آپ یہ عہد کریں کہ سو مساجد کیا وہ تو ہم چند سالوں میں بنالیں گے اگر خدا تعالیٰ توفیق دے تو خلافت خامسہ کے اس دور میں تو ہم جرمنی کے ہر شہر میں مسجد بنائیں گے۔ تو یہ عہد آپ کریں تو اللہ تعالیٰ، انشاء اللہ آپ کی مدد بھی کرے گا اور اللہ تو کہتا ہے کوشش کرو اور مجھ سے مانگو اور میں دوں گا۔ امید ہے انشاء اللہ اپنے حوصلے بھی بڑھائیں گے، اپنے ٹیلنٹ بھی بڑھائیں گے اور اپنی کوشش بھی بڑھائیں گے۔ اللہ تعالیٰ آپ سب کو توفیق دے۔ جزاک اللہ۔“

(بحوالہ الفضل انٹرنیشنل مؤرخہ 8 اکتوبر 2004، صفحات 12 و 16)

## افتتاحی تقریب کے موقع پر حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز نے نمایاں وقار عمل کرنے والے درج ذیل احباب کو اسنادِ خوشنودی عطا فرمائیں:

Jama'at Usingen	مکرم عطاء اللہ خان صاحب	۱
Jama'at Usingen	مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب	۲
Jama'at Usingen	مکرم مبارک احمد جمیل صاحب	۳
Jama'at Usingen	مکرم مظفر احمد صاحب	۴
Jama'at Usingen	مکرم احسان احمد صاحب	۵
Jama'at Usingen	مکرم ناصر احمد صاحب	۶
Jama'at Usingen	مکرم فہیم احمد بٹ صاحب	۷
Jama'at Usingen	مکرم رانا عبد القدوس صاحب	۸
Jama'at Limburg	مکرم کریم اللہ صاحب	۹
Jama'at Limburg	مکرم عامر اقبال صاحب	۱۰
Jama'at Limburg	مکرم مسعود احمد صاحب	۱۱

اصلاح کریں گے۔ اللہ تعالیٰ کی عبادت کی طرف توجہ دیں گے اور پہلے سے بڑھ کر عباد الرحمن بننے کی کوشش کریں گے تو کسی احمدی کے بارہ میں یہ تصور ہی نہیں کیا جاسکتا کہ وہ نمازیں ادا کرنے والا نہ ہو۔ لیکن مساجد کی آبادی کی طرف توجہ کم ہوتی ہے۔ اس طرف پوری کوشش کریں۔“

حضور انور ایدہ اللہ نے فرمایا کہ ”ایک احمدی کا طرہ امتیاز یہی ہے اور یہی ہونا چاہئے کہ وہ باجماعت نمازی ہو اور اگر یہ نہیں تو پھر جو عہد آپ نے کیا ہے اس عہد کو آپ پورا کرنے والے نہیں ہیں۔“

حضور انور نے فرمایا کہ ”امیر صاحب نے یہاں ذکر کیا ہے کہ صدر صاحب جماعت نے کہا ہے کہ فجر کی نماز کے لئے مسجد کھلی گی۔ انہوں نے اس کا وعدہ کیا ہے۔ حضور نے فرمایا کہ فجر اور عشاء کی نمازوں پر تو بڑا زور دیا گیا ہے، بڑی تلقین کی گئی ہے۔ آنحضرت ﷺ جو مجسم رحمت تھے، انسان تو خیر علیحدہ رہا، کسی دوسری مخلوق کی بھی تکلیف برداشت نہیں کر سکتے تھے۔ لیکن آپ نے فرمایا کہ جو لوگ گھروں میں سوئے رہتے ہیں، نماز کے وقت اٹھ کر نہیں آتے، میرا دل چاہتا ہے کہ اپنی جگہ کسی کو کھڑا کروں اور لکڑیوں کا گٹھالے کر جاؤں اور ان گھروں کو آگ لگا دوں۔ تو اس لحاظ سے احمدیوں کو سوچنا چاہئے، فکر کرنی چاہئے، غور کرنا چاہئے کہ آیا ہم جو اپنے اندر انقلابی تبدیلیاں پیدا کرنے کا دعویٰ کر رہے ہیں وہ کر بھی رہے ہیں یا نہیں۔“

حضور انور نے فرمایا ”تو میری آپ سے یہی گزارش ہے کہ یہ کوئی فخر کی بات نہیں ہے، یہ کوئی وعدہ نہیں ہے کہ ہم فجر کی نماز کے لئے مسجد کھولیں گے۔ یہ تو فرض ہے اس کو پورا نہ کر کے گنہگار ہو رہے ہوں گے۔ اس لئے فجر سے عشاء تک ہر نماز کے لئے مسجد کھلی ہونی چاہئے۔ اور فجر اور عشاء کی حاضری بھی اچھی ہونی چاہئے۔ اور باقی نمازوں پر بھی جو لوگ گھروں میں موجود ہوں ان کو چاہئے کہ مسجد کو آباد رکھیں۔ نہیں تو ایک لکڑی، پتھر، اینٹ اور لوہے کا سٹرکچر کھڑا کر دینے سے تو کامیابیاں حاصل نہیں ہو جایا کرتیں۔ اس لئے اس پر خاص توجہ دیں اور یہ جو ایک نشان بنایا ہے اور عمارت کھڑی کی ہے آپ نے کہ ہم وہ لوگ ہیں جو اللہ کی عبادت کرنے والے ہیں اور ان احکامات پر عمل کرتے ہوئے اللہ تعالیٰ کی مخلوق کی خدمت کرنے والے ہیں، ہم اس مسجد کو آباد بھی کریں گے، اس کو ہمیشہ اللہ کی عبادت سے ہر وقت بھرے رکھیں گے۔ اللہ تعالیٰ کے آگے سر جھکانے والے ہوں گے اور یہ مسجد اس علاقہ میں امن کا نشان بھی ہوگی، سلامتی کا نشان ہوگی اور اس علاقہ میں انشاء اللہ تعالیٰ احمدیت کی تبلیغ کا باعث بھی بنے گی۔“

حضور نے فرمایا کہ ”امیر صاحب جرمنی نے فرمایا ہے کہ ہم نے یہ عہد کیا ہے کہ ایک بیعت ہر مسجد کے ساتھ پیش کریں گے اور خدا کرے کہ سو بیعتیں ہو جائیں جو سو مساجد بنیں۔ تو یہ اتنا under estimate نہ کریں۔ امیر صاحب اپنے آپ کو بھی اور نہ جرمنی جماعت کو۔“ حضور نے فرمایا کہ ”میں تو کہتا ہوں کہ ہر مسجد جو بنے اس کے ساتھ ہزاروں بیعتیں آپ پیش کرنے والے ہوں تو اگر اس سوچ کے ساتھ بڑے ٹارگٹ آپ رکھیں گے۔ اللہ تعالیٰ پر توکل رکھیں۔ اللہ تعالیٰ سے جو مانگنا ہے تو بڑھ کر مانگیں۔ اتنی چھوٹی چھوٹی حدیں کیوں مقرر کرتے ہیں۔“

معائنہ کے بعد حضور انور نے اس موقع پر موجود تمام احباب کو شرف مصافحہ سے نوازا اور تمام بچوں میں چاکلیٹ تقسیم فرمائے۔ اس کے بعد حضور انور خواتین کی طرف تشریف لے گئے اور خواتین نے شرف زیارت حاصل کیا۔ حضور انور نے تمام بچیوں کو بھی چاکلیٹ عطا فرمائے۔

9 بجے حضور انور نے مغرب و عشاء کی نمازیں جمع کر کے پڑھائیں جس کے ساتھ اس مسجد کا افتتاح عمل میں آیا۔

نمازوں کی ادائیگی کے بعد مکرم امیر صاحب جرمنی نے اس مسجد کی تعمیر کا ذکر کرتے ہوئے بتایا کہ حضور انور نے ہمیں سال میں پانچ مساجد کی تعمیر کا پلان دیا تھا۔ الحمد للہ کہ خدا تعالیٰ نے ہمیں یہ توفیق عطا فرمائی کہ ہم نے سال میں پانچ مساجد تعمیر کر دی ہیں۔ اس مسجد کی تعمیر میں ساڑھے چھ ماہ لگے ہیں۔ یہاں احباب جماعت نے دن رات کام کیا ہے۔ امیر صاحب نے بتایا کہ تین ہفتہ قبل جب میں یہاں آیا تھا تو نہ یہ گنبد تھا اور نہ مینارہ اور بہت سا کام ہونے والا تھا۔

مکرم امیر صاحب جرمنی کے تعارفی خطاب کے بعد حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ نے مسجد کی تعمیر میں غیر معمولی طور پر وقار عمل کے ذریعہ حصہ لینے والوں کو اسناد خوشنودی عطا فرمائیں۔ اس کے بعد حضور انور نے احباب سے خطاب فرمایا۔ حضور انور نے تشہد تعویذ کے بعد فرمایا کہ:



”الحمد للہ! کہ جرمنی کی جماعت کو اس سال میں نے پانچ مساجد بنانے کا جو ٹارگٹ دیا تھا اس کو انہوں نے پورا کیا اور یہ مسجد اس ٹارگٹ کی تکمیل کی اس سال کی آخری مسجد ہے۔“ حضور انور نے فرمایا کہ ”مساجد جس مقصد کے لئے بنائی جاتی ہیں وہ ہر ایک کو پتہ ہے۔ ہر احمدی کو اس کا علم ہے کہ اللہ تعالیٰ نے انسان کی پیدائش کی جو غرض بتائی ہے وہ یہی ہے کہ اس کی عبادت کی جائے۔ تو وہ احمدی جنہوں نے حضرت اقدس مسیح موعود علیہ السلام کو امام الزمان مانا اور یہ عہد کیا کہ ہم بیعت میں آکر اپنی

مورخہ 7 ستمبر 2004 کو بالآخر وہ مبارک گھڑی آن پہنچی جس کا ہم سب کو شدت سے انتظار تھا۔ یعنی حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز نے Usingen شہر میں ورود فرمایا۔ حضور پر نور کی آمد پر شہر Usingen اللہ اکبر کے فلک شگاف نعروں سے گونج اٹھا۔ اس موقع پر نیشنل امیر صاحب جرمنی، انکی عاملہ کے ممبران، مربیان سلسلہ، ذیلی تنظیموں کے سربراہان صدر صاحب مجلس انصار اللہ، صدر صاحب مجلس خدام الاحمدیہ اور صدر صاحبہ لجنہ اماء اللہ بھی موجود تھے۔

## اس مبارک موقع کی جو رپورٹ الفضل انٹرنیشنل میں شائع ہوئی وہ ذیل میں پیش کی جاتی ہے۔

”شام پونے آٹھ بجے حضور ایدہ اللہ تعالیٰ نئی تعمیر ہونے والی مسجد ”مسجد الہدیٰ“ کے افتتاح کے لئے Usingen شہر پہنچے۔ اس شہر میں یہ بہت خوبصورت مسجد تعمیر کی گئی ہے۔ یہ مسجد بلندی پر ہے اس لئے سڑک پر سے دور سے ہی اس کا مینارہ اور گنبد نظر آتے ہیں بلکہ ساری مسجد نظر آتی ہے۔ جہاں مسجد تعمیر ہوئی ہے یہ انڈسٹریل ایریا ہے۔ بیت السبوح (فرینکفرٹ) سے اس کا فاصلہ 25 کلو میٹر ہے۔ پلاٹ کا رقبہ 1440 مربع میٹر ہے۔ 19 نومبر 2001 کو یہ پلاٹ خرید گیا۔ فروری 2004 میں اس مسجد کا سنگ بنیاد رکھا گیا اور صرف ساڑھے چھ ماہ کے قلیل عرصہ میں اس مسجد کی تعمیر مکمل ہوئی۔ اس مسجد میں 180 افراد نماز ادا کر سکتے ہیں۔ مینارہ کی اونچائی 14 میٹر ہے۔ یہاں 25 گاڑیوں کے لئے پارکنگ بھی موجود ہے۔ مسجد کے ساتھ مقامی جماعت کا دفتر بھی بنایا گیا ہے۔



جب حضور انور کی گاڑی مسجد کے بیرونی احاطہ میں پارکنگ ایریا میں داخل ہوئی تو جرمنی کی مختلف جماعتوں سے آئے ہوئے افراد نے حضور انور کو خوش آمدید کہا۔ خواتین بھی بڑی تعداد میں جمع تھیں۔ بچیاں کورس کی شکل میں استقبالیہ نغمے پڑھ رہی تھیں۔ حضور انور نے شام کے ۵:۰۰ بجے مسجد کی بیرونی دیوار پر لگی تختی کی نقاب کشائی فرمائی۔ اس کے بعد حضور انور نے دعا کروائی۔ جماعت نے ریفریشمنٹ کا انتظام بھی کیا ہوا تھا۔ سوا آٹھ بجے حضور انور نے مسجد کے احاطہ میں ایک پودا لگایا اور دعا کروائی۔ اس کے بعد حضور نے مسجد کا معائنہ فرمایا۔ مسجد کے ارد گرد کا سارا علاقہ بہت خوبصورت اور سرسبز و شاداب ہے۔ حضور انور نے اس جگہ کو بہت پسند فرمایا۔



# افتتاحی تقریب بدست مبارک حضرت خلیفۃ المسیح الخامس

## ایده اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز



حضرت خلیفۃ المسیح الخامس ایده اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز نے 2004ء میں جلسہ سالانہ جرمنی کے موقع پر، اپنے دورے کے دوران 100 مساجد سکیم کے تحت تیار ہونے والی نئی مساجد کا افتتاح فرمایا تھا۔ جلسہ سے قبل مرکز کی طرف سے یہ اطلاع موصول ہوئی کہ اسی دورہ کے دوران حضور انور مسجد بیت الہدیٰ کا بھی افتتاح فرمائیں گے۔ لیکن اُس وقت تک ابھی مسجد کا بہت سا کام باقی تھا جبکہ وقت بہت کم تھا۔ شعبہ 100 مساجد کو فکر لاحق ہوئی کہ اتنے تھوڑے عرصہ میں یہ سب کام کیسے مکمل ہوگا، بہر حال اللہ تعالیٰ پر توکل کرتے ہوئے، مکرم سعید احمد گیسلر انچارج شعبہ ہذا اور ریجن بیسن ٹاؤنس (Hessen Taunus) کی تمام جماعتوں اور مقامی جماعت نے وقار عمل میں اپنی کوششوں کو تیز کر دیا۔ انصار، خدام اور اطفال کی بہت بڑی تعداد وقار عمل میں شامل ہونا شروع ہو گئی، مقامی لجنہ اما اللہ وقار عمل کے تمام شرکا کے لیے کھانا تیار کر کے بھجواتیں۔ اور اس طرح اجتماعی محنت اور کوشش سے اللہ تعالیٰ کے فضل سے، افتتاح کے لیے مقررہ تاریخ سے قبل مسجد بیت الہدیٰ کو اس مرحلہ تک تیار کر دیا گیا کہ حضور انور کے دست مبارک سے اس کا افتتاح ہو سکے۔

حضور پر نور کی آمد سے قبل احباب جماعت تمام دن انتظامات کے سلسلے میں مصروف رہے اور مسجد کو انتہائی خوبصورتی سے چھنڈیاں لگا کر سجایا۔ مہمانوں کی آمد سے قبل تین عدد خیمہ جات لگائے گئے جن میں مہمان نوازی اور کھانے کا انتظام کیا گیا تھا۔ ایک خیمہ حضور انور ایده اللہ تعالیٰ کے خاندان کے لئے، دوسرا خیمہ نیشنل عاملہ، مر بیان سلسلہ اور ممبران قافلہ کے لئے اور تیسرا جہز خیمہ تمام جرمنی کی مختلف جماعتوں سے آئے ہوئے مہمانوں کے لئے مختص تھا۔ ان تمام انتظامات کی نگرانی ریجنل امیر مکرم عبدالکبیر صاحب اور صدر جماعت مکرم رانا محمد اکبر صاحب کے سپرد تھی۔

تقریب سنگ بنیاد کے موقع پر مندرجہ ذیل احباب کو بنیادی اینٹ رکھنے کی سعادت نصیب ہوئی:

۱	مکرم عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب	نیشنل امیر جماعت احمدیہ جرمنی
۲	مکرم حیدر علی ظفر صاحب	مشنری انچارج جماعت احمدیہ جرمنی
۳	مکرم مبارک احمد تنویر صاحب	نائب امیر و ریجنل مشنری
۴	مکرم ڈاکٹر محمود احمد طاہر صاحب	نائب امیر و سیکریٹری امور عامہ جماعت احمدیہ جرمنی
۵	مکرم سعید احمد گیسلر صاحب	نائب امیر و انچارج سو مساجد جماعت احمدیہ جرمنی
۶	مکرم ماسٹر مقصود احمد صاحب	صدر مجلس انصار اللہ جرمنی
۷	مکرم مظفر احمد صاحب	صدر مجلس خدام الاحمدیہ جرمنی
۸	مکرمہ زینت حمید صاحبہ	صدر لجنہ اماء اللہ جرمنی
۹	مکرم عبدالکبیر صاحب	ریجنل امیر حسین ٹاؤنس
۱۰	مکرم وسیم احمد صاحب	ناظم علاقہ مجلس انصار اللہ، بیسن ٹاؤنس
۱۱	مکرم اعظم محمود صاحب	ریجنل قائد خدام الاحمدیہ حسین ٹاؤنس
۱۲	مکرمہ طاہرہ بشارت صاحبہ	ریجنل صدر لجنہ اماء اللہ حسین ٹاؤنس
۱۳	مکرم عطاء اللہ صاحب	صدر جماعت اوزنگن
۱۴	مکرم منصور احمد صاحب	قائد خدام الاحمدیہ اوزنگن
۱۵	مکرم حفیظ احمد ناز صاحب	زعیم انصار اللہ اوزنگن
۱۶	مکرم ایلا احمد صاحبہ	صدر لجنہ اماء اللہ اوزنگن
۱۷	مکرم مظفر احمد صاحب	انچارج تعمیر مسجد بیت الہدیٰ
۱۸	مکرم مشتاق احمد اعوان صاحب	سیکرٹری مال جماعت اوزنگن
۱۹	مکرم ایاد عودہ صاحب	کارکن شعبہ سو مساجد جرمنی



حاضرین امیر صاحب کا خطاب سنتے ہوئے۔



تقریب کے اختتام پر لی گئی ایک یادگاری تصویر



امیر صاحب احباب جماعت سے خطاب کرتے ہوئے



ترجمہ: مکرم ناصر احمد صاحب



تلاوت قرآن کریم: مکرم وقار احمد صاحب



مشتری انیجارج مکرم حیدر علی ظفر صاحب تقریب سنگ بنیاد کے موقع پر خطاب کرتے



نیشنل امیر مکرم عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب مسجد کا سنگ بنیاد رکھتے ہوئے

تعمیر کریں اور میں خود آکر ان کا افتتاح کروں گا۔ انشاء اللہ۔ آپ نے آخر میں دعا کی کہ 5 مساجد مکمل کر کے ہم حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ کی اس خواہش کو پورا کرتے چلے جائیں۔ اس کے بعد مکرم و محترم حیدر علی ظفر صاحب نائب امیر و مشنری انچارج جماعت احمدیہ جرمنی نے مختصر خطاب فرمایا۔

آخر پر محترم امیر صاحب جماعت جرمنی نے احباب جماعت Usingen (اوزنگن) کو مبارک باد پیش کی اور فرمایا یہ مسجد چھوٹی ہے مگر اس کا مینار بڑا ہو گا۔ یہ جگہ 630 میٹر کی بلندی پر ہے۔ سب سے پہلے محترم امیر صاحب نے سنگ بنیاد میں وہ اینٹ رکھی جو حضور اقدس نے دعا کر کے بھجوائی تھی پھر محترم مکرم حیدر علی صاحب ظفر نے وہ دوسری اینٹ رکھی جو حضور انور نے دعا کر کے بھجوائی تھی۔ اس پُرسرت روحانی ماحول کا لطف وہی بیان کر سکتے ہیں جو اس جگہ موجود تھے۔ جب سنگ بنیاد کی اینٹیں رکھی جا رہی تھیں تو احباب نے فرط مسرت سے نعرہ ہائے تکبیر بلند کئے اور والہانہ انداز میں خدا تعالیٰ کی وحدانیت کا اظہار کیا۔ بعد ازاں مکرم ریجنل امیر صاحب Hessen Taunus، نیشنل عہدیداران، تینوں ذیلی تنظیموں کے سربراہان نے اینٹیں رکھیں، اسی طرح ریجنل سطح پر ان تنظیموں کے سربراہوں نے۔ اس تقریب کی کل حاضری 250 نفوس پر مشتمل تھی۔ Usingen جماعت کے کل افراد بشمول بچگان 163 ہیں۔ آخر پر محترم امیر صاحب جرمنی نے پُر سوز دعا کروائی۔ Usingen جماعت کی لجنات اس تقریب کے لئے خاص طور پر سمو سے اور جلیبیاں گھروں سے بنا کر لائی تھیں تمام شرکاء تقریب کی ان سے تواضع کی گئی۔ 2 بجے دوپہر یہ تقریب اختتام پذیر ہوئی۔

(بحوالہ الفضل انٹرنیشنل مؤرخہ 9 اپریل 2004)

### تقریب سنگ بنیاد کے موقع پر لی گئی چند تصاویر



امیر صاحب تقریب سنگ بنیاد پر تشریف لارہے ہیں

اس ملاقات میں ایک خط جو کہ پہلے سے تیار کر کے صدر جماعت اوزنگن کے نام تھا دستی دے دیا اور فرمایا کہ آپ اس میٹنگ میں شامل ہو کر اپنی جماعت کا موقف پیش کریں جو کہ مورخہ 16 اکتوبر 2001 شام 05:30 بجے ہونی تھی اور امریکہ کے واقع سے متعلقہ تھی۔ اس میٹنگ کی اطلاع مرکز میں امیر صاحب کی خدمت میں بھجوائی گئی تو اس میٹنگ میں مرکزی نمائندگان مکرم ڈاکٹر محمود احمد طاہر صاحب نائب امیر جرمنی، مکرم سعید احمد گیسلر صاحب انچارج 100 مساجد سکیم، مکرم طارق محمود صاحب بھی تشریف لائے اور ہم سب Konrad-Lorenz Schule کے ہال میں منعقدہ میٹنگ میں شامل ہوئے اور موثر رنگ میں جماعت احمدیہ کا موقف پیش کیا۔

## تقریب سنگ بنیاد

جماعت احمدیہ Usingen کے تمام افراد 22 فروری 2004ء بروز اتوار بے حد خوش و خرم تھے کیونکہ یہ دن ان کے لئے ایک روحانی خوشی کا دن تھا۔ اس جماعت کے مرد و زن ایک عرصہ سے کوشش کر رہے تھے کہ ان کے اس قصبہ میں خدا تعالیٰ کا گھر تعمیر ہو۔ اس سلسلہ میں انہوں نے طرح طرح کی قربانیاں کیں۔ یہاں تک کہ مستورات نے اس کی تعمیر کے لئے اپنے زیور تک پیش کر دیئے۔ بالآخر 2001 میں یہ جگہ خریدی گئی شہر کی انتظامیہ نے بھرپور تعاون کیا۔ اور 22 فروری 2004ء کو اس خانہ خدا کا سنگ بنیاد رکھا گیا۔ سنگ بنیاد کی تقریب کا وقت تو 12 بجے دوپہر مقرر تھا لیکن خدا تعالیٰ کا گھر تعمیر کرنے والے علی الصبح نماز تہجد میں خدائے بزرگ و برتر کے حضور ہدیہ تشکر پیش کر رہے تھے۔ مقامی جماعت نے ایک روز قبل ہی اس تقریب کے تمام انتظامات مکمل کر لئے تھے۔ بیت الہدیٰ Usingen کو یہ خصوصی اعزاز بھی حاصل ہے کہ حضرت خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز نے دو اینٹیں دعا کر کے بنیاد رکھنے کے لئے بھجوائی تھیں۔ الحمد للہ علی ذلک۔

محترم عبد اللہ واگس ہاؤزر صاحب امیر جماعت احمدیہ جرمنی کی زیر صدارت اس تقریب سعید کا پروگرام تلاوت قرآن مجید سے شروع ہوا۔ مکرم عبد الکبیر صاحب ریجنل امیر Hessen Taunus نے اس بیت الہدیٰ کے لئے جگہ کی تلاش، انتظامیہ سے منظوری جماعت کی طرف سے والہانہ مالی قربانی بالخصوص مستورات کی طرف سے زیورات کی پیش کش اور دیگر تفصیلات بیان فرمائیں۔ بعد ازاں مکرم محترم سعید احمد گیسلر صاحب نائب امیر و انچارج 100 مساجد سکیم نے مختصراً بتایا کہ حضرت خلیفۃ المسیح الرابعی کی خواہش تھی کہ جرمنی میں 100 مساجد تعمیر کی جائیں۔ بیت الہدیٰ اس سکیم کا حصہ ہے۔ اب تک جو مساجد تعمیر ہوئیں بیت الہدیٰ ان میں سب سے چھوٹی ہے تاہم اس میں 180 افراد کے نماز پڑھنے کی گنجائش ہو گی انشاء اللہ تعالیٰ اسے اگست 2004 تک مکمل کر لیا جائے گا۔ کیونکہ حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز کی خواہش ہے کہ کہ سال بھر میں 5 مساجد

## امریکہ میں 11 ستمبر کے حملے اور ان کا مسجد کی تعمیر کے منصوبہ پر اثر

یاد رہے کہ انہی دنوں امریکہ میں 11 ستمبر 2001 کو ٹاور پر حملہ ہوا تو یہ لوگ پھر مسلمانوں سے خوف زدہ ہو گئے اور مخالفین نے بڑے ماسٹر سے کہا کہ آپ مسلمانوں کو مسجد کیلئے جگہ دے رہے ہیں اور یہ لوگ تو بہت خطرناک ہیں۔ اس حملہ کے بارہ میں جماعت کا موقف جاننے کیلئے خاکسار (صدر جماعت) کے پاس ایک اخباری نمائندہ بھجوا یا گیا۔ خاکسار نے اس واقعہ پر ڈکھ کا اظہار کیا اور کہا کہ اسلام اس کی قطعاً اجازت نہیں دیتا کہ انسانیت کا قتل کیا جائے نیز جماعت احمدیہ کا تعارف بھی کروایا اور جماعت کا ماٹو ”محبت سب کیلئے نفرت کسی سے نہیں“ اُن کے سامنے پیش کیا۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے یہ انٹرویو اخبار میں شائع ہوا۔ جو کہ مخالفین نے بھی پڑھا اور بڑے ماسٹر صاحب جن کا نام Mr. Matthias Drexelius ہے نے بھی یہ اخبار پڑھی اور اس کی کاپی اپنے پاس محفوظ کر لی۔ اسکے بعد خاکسار نے بڑے ماسٹر صاحب سے ملاقات کا وقت لیا۔ بڑے ماسٹر صاحب نے اس اخبار کو نکال کر سامنے رکھ دیا جس میں یہ انٹرویو شائع ہوا تھا اور بہت خوش ہوئے فرمایا کہ موجودہ حالات میں جو لوگ آپ مسلمانوں کی مسجد کے بنانے سے خوف زدہ تھے اور مجھے آکر آپ کی مخالفت میں ملتے ہیں تو اُن کو میں یہ اخبار پڑھاتا ہوں جس میں آپکی جماعت کا موقف اور موٹو Liebe für alle Hass für Keinen (محبت سب کیلئے نفرت کسی سے نہیں) شائع ہے اور یہ بتاتا ہوں کہ ہم ان لوگوں کو مسجد کیلئے جگہ دے رہے ہیں۔



ثبت رہا جبکہ مسجد کے مینار کی مخالفت میں صرف ایک ممبر نے اپنی رائے دی۔ مورخہ 29 اگست 2001 کو اوزنگن کے دفتر تعمیرات کی طرف سے پارلیمنٹ کے فیصلے مورخہ 27 اگست 2001 کے حوالہ سے جماعت کے نام خط ملا جس میں زمین کاریٹ 180 جرمن مارک فی مربع میٹر اور پلاٹ کی پیمائش 1440 مربع میٹر درج تھی کہ آپ یہ پلاٹ خرید سکتے ہیں۔ اس وقت تک مساجد کے لئے خریدی جانے والی جگہوں میں سے یہ سب سے سستی جگہ ملی تھی۔

اس کے بعد شہر کی انتظامیہ، سیاسی راہنماؤں اور غیر ملکی ایڈوائزری کونسل کی ایک مشترکہ میٹنگ ہوئی جس میں جماعت کو مسجد کا نقشہ پیش کرنے اور مزید وضاحت پیش کرنے کا کہا گیا کیونکہ ابھی بعض لوگوں کو مسجد کے بنائے جانے کے بارہ میں ایک خوف تھا۔ اس میٹنگ میں مکرم سعید احمد گیسلر صاحب، مکرم رانا عطاء اللہ خان صدر جماعت اور خاکسار بطور ممبر ایڈوائزری کونسل مسجد کا نقشہ لے کر حاضر ہوئے۔ نقشہ پیش کیا گیا نائب امیر و انچارج سو مساجد سکیم مکرم سعید احمد گیسلر صاحب نے سوالات کے جوابات دیئے اس موقع پر بھی اسی ممبر نے مخالفت کی جس نے مینار کے بارہ میں خلاف رائے دی تھی اور یہ کہا کہ اس کو مسجد کا نام نہ دیا جائے بلکہ عبادت گاہ جرمن زبان میں Gebetsraum کہا جائے۔ اسی موقع پر اس میٹنگ میں سے ایک جرمن مذہبی راہنما نے ہی اسکو جواب دے دیا کہ آپکو علم ہے کہ انہوں نے مسجد بنانے کی درخواست دی ہے یہ لوگ تو اسے مسجد ہی کہیں گے اگر آپ کو یہ مناسب نہیں لگتا تو آپ اسے عبادت گاہ کہہ لیا کریں تو اس ممبر کی یہ خواہش بھی پوری نہ ہو سکی اور جماعت کو اس کا کوئی جواب نہ دینا پڑا اور الحمد للہ اس وقت دوبارہ اس نے مینار پر کوئی اعتراض نہ کیا۔ اس کارروائی کے بعد یہ نقشہ ساتھ لگا کر شہر کی انتظامیہ نے جو مسجد کیلئے جگہ دینے کی اجازت تھی حتمی منظوری کیلئے Landratsamt Bad Homburg (ڈپٹی کمشنر) کے دفتر میں بھجوا دیا۔ وہاں سے منظوری ملنے کے ساتھ مسجد تعمیر کئے جانے کی معیاد دی گئی اور قیمت ادا کرنے کا کہا گیا۔



شہری انتظامیہ کی میٹنگ میں بنائی جانے والی مسجد کا خاکہ پیش کرتے وقت

دائیں سے: مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب، مکرم سعید احمد گیسلر صاحب انچارج سو مساجد سکیم، مکرم عطاء اللہ خان صاحب صدر جماعت



ہو کر پُرسوز دُعا کروائی۔ اس کے بعد اوزنگن کے مجسٹریٹ نے مقامی اخبار Usinger Anzeige میں مورخہ 7 جولائی 2001 کو اشتہار دیا اس اشتہار کا مختصر خلاصہ یہ ہے۔ اس میں لکھا گیا ہے کہ جماعت احمدیہ Usingen نے جن کا سنٹر آجکل Scheunengasse میں ہے اس نے ایک پلاٹ کے حصول کے لئے درخواست کی ہے۔

شہر کے میئر محترم Matthias Drexelius نے اخبار میں یہ بیان دیا کہ جماعت احمدیہ انڈسٹری ایریا میں ایک مسجد کی تعمیر کا ارادہ رکھتی ہے۔ چونکہ فی الحال اس ایریا میں کوئی اور کمپنی جگہ خریدنے کی خواہش مند نہیں ہے اور جماعت احمدیہ ایک پرامن اسلامی جماعت ہے اور شہری انتظامیہ اسے اچھی طرح جانتی ہے۔ نئے سال کے موقع پر شہر کو صاف ستھرا رکھنے کا خیال کرتی ہے۔ نیز شہری انتظامیہ کو اس بارہ میں کوئی فکر نہیں لہذا شہر کا مجسٹریٹ جماعت کو یہ پلاٹ دینے پر رضامند ہے جبکہ حتمی فیصلہ شہر کی پارلیمنٹ نے ابھی کرنا ہے۔ 12 جولائی 2001 کو اس اخبار کے اشتہار کو پڑھ کر فرقہ Republikaner نے مخالفت میں خطوط تیار کر کے اوزنگن شہر کے تمام لیٹر بکسز میں ڈال دیئے۔ اس خط میں انہوں نے شہریوں سے اپیل کی تھی کہ وہ شہر کی انتظامیہ پر زور دیں کہ وہ مسجد کیلئے پلاٹ دیئے جانے کی مخالفت کریں۔

جب اس اشتہار کا مقامی جماعت کو علم ہوا تو وہ اشتہار لے کر صدر صاحب جماعت چوہدری حفیظ احمد صاحب اور خاکسار مکرّم امیر صاحب جرمنی کی خدمت میں حاضر ہوئے۔ مکرّم امیر صاحب نے ایک میٹنگ بلوائی جس میں یہ فیصلہ ہوا کہ مکرّم ہدایت اللہ صاحب ایک جوابی خط تیار کریں جسے جماعت اوزنگن شہر کے لیٹر بکسز میں ڈالے۔ مکرّم امیر صاحب کو اس وقت بہت فکر لاحق ہوئی کہ یہ وہی فرقہ ہے جو جماعت احمدیہ کی شنسٹرن مسجد کی مخالفت کر رہا ہے۔ اس اشتہار کے بارہ میں جماعت اوزنگن نے شہر کی سیاسی شخصیات سے بھی رابطہ کیا اور بڑے ماسٹر صاحب سے بھی ملاقات کا وقت لیا اور یہ مخالفت کا خط بھی انکی خدمت میں پیش کیا اور اس کے جواب میں خط لکھ کر تقسیم کرنے کا جو پروگرام بنایا گیا اس سے بھی آگاہ کیا۔ تو اس کے جواب میں بڑے ماسٹر صاحب نے فرمایا کہ پریشانی کی کوئی بات نہیں اس اشتہار کا جواب دینے کی کوئی ضرورت نہیں کیونکہ ہمارے شہر کی پارلیمنٹ کی اکثریت میرے ساتھ متفق ہے۔ میں نے اسی لئے مسجد کیلئے جگہ دینے کے فیصلہ کا اشتہار اخبار میں دلویا تھا تاکہ لوگ اپنا رد عمل ظاہر کر سکیں۔ بڑے ماسٹر صاحب Matthias Drexelius کے اس بیان کی اطلاع مکرّم امیر صاحب کی خدمت میں فوراً پہنچائی گئی تو امیر صاحب مکرّم عبد اللہ واگس ہاورز صاحب نے خوشی کا اظہار کرتے ہوئے مقامی جماعت کے شہری انتظامیہ سے رابطہ کی حوصلہ افزائی فرمائی۔ اس طرح اس خط کی تیاری کی ضرورت پیش نہ آئی۔ مورخہ 27 اگست 2001 کو شہر کی پارلیمنٹ کا اجلاس ہوا جس میں مسجد کیلئے پلاٹ دیئے جانے کا فیصلہ ہونا تھا جو کہ محض اللہ تعالیٰ کے فضل سے جماعت کے حق میں

## مسجد کے لئے جگہ کے حصول کی کوشش

سال 1996 میں جماعت اوزنگن نے مسجد کے پلاٹ کے حصول کے لئے کوشش شروع کی اور بڑے گراماٹر صاحب سے ٹائم لے کر ملاقات کی اور جماعتی کتب بھی دیں اور جماعت کا تعارف کروایا۔ اس ملاقات میں میرے ساتھ مکرم نعیم احمد بٹ صاحب شامل تھے۔ اس کے بعد بڑے گراماٹر صاحب کو جب نماز سنٹر Scheunengasse 9, Usingen میں منظور ہوا تو Tag der offenen Tür (آپن ڈے) کی دعوت دی گئی اور وہ تشریف لائے اور جماعت سے مزید متعارف ہوئے۔ ان کو حضرت خلیفۃ المسیح الرابعی کی سوال و جواب کی وڈیو دکھائی گئی جس میں مکرم ہدایت اللہ صاحب جرمن زبان میں ترجمہ پیش کر رہے تھے۔ اس وڈیو کو انہوں نے بڑے انہماک سے دیکھا۔ اس کے بعد ان کی خدمت میں حاضر ہو کر مسجد کے لئے جگہ کی درخواست کی تو انہوں نے فرمایا کہ ہمارے شہر کی سرکاری زمین ہے لیکن ایک ہی پارٹی سے ساری زمین کا سودا ہو رہا ہے اگر وہ سودا مکمل ہو گیا تو پھر ہمارے پاس سرکاری زمین نہیں ہوگی۔ اگر یہ سودا فائنل نہ ہو تو اس زمین کو پلاٹس بنا کر فروخت کریں گے اور ہم جماعت کو اطلاع دیں گے۔ بصورت دیگر اگر آپ کسی پرائیویٹ آدمی سے زمین خرید لیں تو ہم آپکو مسجد کی اجازت دے دیں گے۔ ماہ دسمبر 2000 میں صدر جماعت مکرم محمد جمیل صاحب اور خاکسار نیشنل امیر صاحب کی طرف سے نئے سال کی مبارکباد کا کارڈ appointment لے کر بڑے گراماٹر صاحب کی خدمت میں حاضر ہوئے ملاقات کے دوران دوبارہ مسجد کے لئے دی گئی درخواست کی یاد دہانی کروائی تو انہوں نے فرمایا کہ سرکاری زمین کا اس پارٹی سے فائنل سودا نہیں ہو سکا اور فرمایا کہ آپ کیلئے مسجد کی جگہ رکھی ہوئی ہے آپ متعلقہ تعمیرات کے دفتر انچارج سے جا کر مل لیں اور نقشہ دیکھ لیں۔

اُس وقت کے ریجنل امیر مکرم بشارت احمد انیس صاحب، صدر جماعت مکرم محمد جمیل صاحب، خاکسار اور الیاس جاوید بھٹی صاحب سیکرٹری جائیداد اس دفتر میں گئے اور نقشہ حاصل کیا اور اس کی اطلاع امیر صاحب جرمنی مکرم عبداللہ واگس ہاؤزر صاحب کی خدمت میں بھجوائی۔ اس کے بعد مورخہ 29 اگست 2011 کو بڑے گراماٹر صاحب کی طرف سے جماعت کے نام خط آیا جس میں مسجد کیلئے پلاٹ دیئے جانے کی رضامندی تھی۔ اس خط کے ساتھ نقشہ شامل کر کے مکرم امیر صاحب جرمنی کی خدمت میں اطلاع دی گئی جس پر مکرم امیر صاحب نے پلاٹ ملاحظہ کرنے کا پروگرام بنایا اور صدر جماعت چوہدری حفیظ احمد صاحب کو اپنے پروگرام کی اطلاع بھجوائی اس کے مطابق مکرم امیر صاحب جرمنی اوزنگن جماعت کے نماز سنٹر Scheunengasse 9 پر تشریف لائے پھر یہاں سے امیر صاحب کے ساتھ صدر صاحب اور خاکسار پلاٹ کا نقشہ لیکر اس پلاٹ پر گئے۔ پلاٹ میں اس وقت بڑی بڑی گھاس تھی اور جگہ کافی ناہموار تھی۔ مکرم امیر صاحب نے پلاٹ کے درمیان میں کھڑے

اس پروگرام کی اہمیت کا بڑا گرام نے بھی اخبار میں ذکر کیا تھا۔ جو کہ مسجد کے لئے جگہ دینے کے بارہ میں اشتہار دیا گیا تھا۔ جماعت کا تعارف کروانے کا ایک ذریعہ یہ بھی بنا کہ خاکسار اللہ تعالیٰ کے فضل سے مقامی جماعت کے تعاون سے اس شہر کی Ausländerbeirat (غیر ملکی ممبران کی ایڈوائزری کونسل) کا عرصہ 2001 تا 2009 متواتر ممبر رہا۔ اس ایڈوائزری کونسل کی میٹنگز میں شہر کی انتظامیہ میں سے بڑا گرام صاحب خود یا ان کا نمائندہ اور شہر کی پارلیمنٹ کے ممبران، مجسٹریٹس، سیاسی اور مذہبی رہنماؤں میں سے باری باری لوگوں کی شمولیت ہوتی رہتی۔ اس ایڈوائزری کونسل نے مسجد کی جگہ حاصل کرنے میں ہر مرحلہ پر مدد کی اور مسجد کے پروجیکٹ کو غیر ملکیوں کا ایک مشترکہ پروجیکٹ سمجھ کر کام کیا بعض دفعہ اس کو ایجنڈا میں بھی شامل کیا جاتا تھا اور ہر ممکن تعاون کیا۔ کئی مرتبہ اس شہر کی یہ تنظیمیں جماعت احمدیہ کو بھی اپنی میٹنگز میں شامل ہونے کی دعوت دیتیں تو جماعت کا مزید تعارف کروانے کا موقع ملتا۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے ان وجوہات کی بناء پر جماعت احمدیہ اوزنگن کا شہر کی انتظامیہ اور سیاسی و مذہبی تنظیموں کے ساتھ ایک مثالی دوستانہ تعلق بن گیا۔



غیر ملکی ایڈوائزری کونسل کے ممبران

مسجد کے لئے جگہ کی تلاش کرنے سے لے کر جگہ کے حصول تک اپنے اپنے عرصہ خدمت میں تین صدران جماعت مکرم چوہدری حفیظ احمد صاحب، خاکسار اور مکرم محمد جمیل صاحب انکے علاوہ ممبران مجلس عاملہ میں سے مکرم نعیم احمد بٹ صاحب، عطا الرحمن صدیقی صاحب، میاں اعجاز احمد صاحب، مبشر احمد صاحب، الیاس جاوید بھٹی صاحب کے علاوہ مکرم بشارت احمد انیس صاحب ریجنل امیر نے اس کوشش میں شامل ہونے کی سعادت پائی، الحمد للہ۔

## مسجد بیت الہدیٰ کی تعمیر کا پس منظر

حضرت خلیفۃ المسیح الرابع رحمہ اللہ کی اس مبارک تحریک پر عمل درآمد کرنے کے لئے امیر صاحب جماعت احمدیہ جرمنی کی طرف سے مالی قربانی و مساجد کے لئے جگہ تلاش کرنے کی بار بار یاد دہانی کروائی جاتی رہی۔

اللہ تعالیٰ کے فضل سے مقامی احباب جماعت بشمول لجنہ اماء اللہ نے مثالی وعدہ جات کئے اور ادائیگیاں بھی کیں یہ اسی کا نتیجہ ہے کہ جماعت احمدیہ Usingen محض اللہ تعالیٰ کے فضل سے مسجد بیت الہدیٰ بنانے میں کامیاب ہوئی۔ الحمد للہ۔ اللہ تعالیٰ کے فضل سے سو مساجد کی بابرکت تحریک کے تحت بنائی جانے والی مساجد میں اس کا شمار نویں نمبر پر ہوتا ہے۔ اس مسجد کو یہ اہمیت بھی حاصل ہے کہ حضور انور ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز نے Darmstadt کی مسجد کے افتتاح کے موقع پر امیر صاحب جرمنی سے سوال کیا کہ کیا آپ آئندہ ہر سال پانچ مساجد بنانے کا وعدہ کرتے ہیں؟ مکرم امیر صاحب نے عرض کیا انشاء اللہ۔ بیت الہدیٰ اوزنگن کی مسجد کو یہ شرف حاصل ہے کہ حضور انور کے اس فرمان کی پیروی میں آئندہ سال کی یہ پانچویں مسجد تیار ہوئی۔ اس مسجد کے لئے جگہ کا حصول اور منظوری میں بہت اہم پہلو جماعت کے مثبت تعارف کا ہونا اور ذاتی روابط ہیں۔

مکرم امیر صاحب کی طرف سے سال نو کی آمد کے موقع پر مبارک باد کے کارڈز، کرسمس کے موقع پر تحائف کے ساتھ جماعتی کتب پیش کرنا، اس کے علاوہ Tag der offenen Tür (Open Day) کے موقع پر باقاعدہ جماعت کے تعارف کے ساتھ دعوت نامے تیار کر کے شہر کی مختلف سیاسی و مذہبی شخصیات کے علاوہ سرکاری اداروں کے افسران کو مدعو کرنا اور تمام شامیلین کو جماعت کا تعارف کروایا جانا، اس کے علاوہ جماعت کا تعارف کروانے میں نئے سال کی آمد پر صبح سویرے شہر کے مختلف حصوں میں وقار عمل کر کے چلائے جانے والے پٹاخوں وغیرہ کی صفائی کرنا اور یہ وقار عمل مختلف اخبارات میں ہمیشہ شائع ہوتا تھا۔



کیم جنوری 2008 کے موقع پر وقار عمل کا ایک منظر

جرمنی میں قیام کے دوران 13 مئی 1989 کو حضورؐ نے مزید فرمایا:

” میں نے کل یہ اعلان کیا تھا کہ صد سالہ جشن تشکر کو منانے کے لئے جرمنی سو مساجد بنانے کا منصوبہ بنائے۔ میں جانتا ہوں کہ آپ جس حد تک مالی قربانی کر رہے ہیں اور جو آپ کے غربت کے حالات ہیں، اکثر آپ میں سے ایسے ہیں جن کے لئے بمشکل گزارا ممکن ہے۔ ان پر یہ اتنا بڑا بوجھ نہیں ڈالا جاسکتا کہ جرمنی جیسے ملک میں جو بہت ہی مہنگا ہے خصوصاً جائیدادوں کے لحاظ سے اور زمینوں کی قیمتوں کے لحاظ سے کہ وہ ایک سال کے اندر اندر ایک 100 نئی مساجد بنا دیں۔ لیکن ہمارے کام تو ہمیشہ خدا کیا کرتا ہے ہم سے انگلیاں لگواتا ہے، ہم سے ہاتھ لگواتا ہے۔ جس طرح باپ بچے کو کوئی بو جھل چیز اٹھانے کے لئے کہتا ہے اگر بچہ آگے سے گستاخانہ طور پر یہ نہ کہے کہ یہ کیا پاگلوں والی بات ہے، میں نہیں اٹھا سکتا، بلکہ وہ ہاتھ لگا کر اٹھانے کی کوشش کرے تو باپ بڑے پیار اور ہوشیاری کے ساتھ اس طرح وہ میزاٹھاتا ہے کہ بچہ یہی سمجھ رہا ہوتا ہے کہ اُس نے اٹھائی ہے۔ پس آپ خدا کی خاطر، اگر باپ وہ بوجھ برداشت کرنے کا عزم کریں گے اور اپنے اخلاص کے ساتھ اپنی سی طاقت پیش کر دیں گے تو خدا باپوں سے بہت زیادہ پیار اور محبت کرنے والا خدا ہے۔ وہ اس رنگ میں آپ کی مدد فرمائے گا کہ آپ سمجھیں گے کہ آپ نے یہ بوجھ اٹھایا ہے اور حقیقت میں وہ بوجھ خدا کی تقدیر اٹھا رہی ہوگی۔“

(May 13, 1989, Germany, <http://www.youtube.com/watch?v=O6TrESqcj9Y>)

## جرمنی میں جماعت احمدیہ کو 100 مساجد کی تعمیر کی مبارک تحریک



HADHRAT MIRZA TAHIR AHMAD  
KHALIFATUL MASIH IV

حضرت خلیفۃ المسیح الرابعؒ نے جماعت احمدیہ جرمنی کو ملک میں 100 مساجد بنانے کی مبارک تحریک جلسہ سالانہ جرمنی 1989 کے موقع پر کی۔ اس سال کو جماعت احمدیہ اپنے قیام کے ایک سو سال پورے ہونے پر صد سالہ جشن تشکر کے سال کے طور پر منارہی تھی۔ اس موقع پر حضور انور رحمہ اللہ نے جرمنی کی جماعت کو مخاطب کرتے ہوئے فرمایا۔

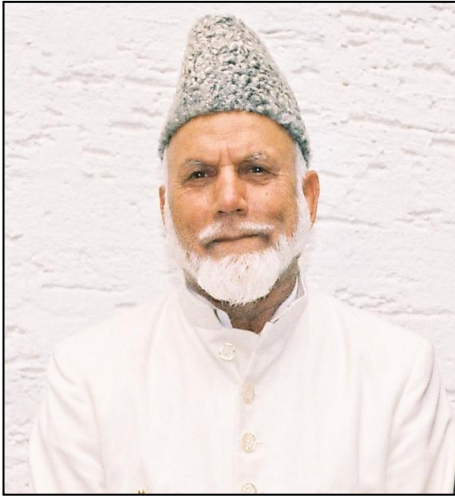
”آپ کی اپنی ضروریات ہیں۔ جو ہمیں پوری کرنی چاہئیں۔ اس کے لئے روپیہ روک نہیں ہے۔ مثلاً ہمبرگ کی مسجد بہت چھوٹی رہ گئی ہے۔ ہمیں جگہ جگہ مساجد بنانی چاہئیں۔ اس لئے جرمنی میں مناسب جگہوں پر مساجد تعمیر کرنی چاہئیں۔ ڈیزائن تیار کرتے وقت ان کی توسیع کا خیال بھی ساتھ ہی رکھنا چاہئے۔ گزشتہ سو سال سے کامیابی کے ساتھ گزرنے کے طور پر سو مساجد جرمنی میں بنادیں۔ اظہار تشکر کے طور پر اللہ تعالیٰ فرماتا ہے اگر تم شکریہ ادا کرنے والے بنو گے تو اس سے زیادہ عطا کروں گا۔ پس اگر آپ سو مساجد بنائیں تو یقیناً اللہ تعالیٰ آپ کو اس طرح برکت دے گا کہ اگلی دفعہ آپ دس ہزار مساجد کے منصوبے بنانے لگیں گے۔ اور اگر دس ہزار مساجد بنائیں گے تو کروڑ مساجد یا جتنی بھی خدا تعالیٰ توفیق دے اسی حد تک آپ کو منصوبے بڑے کرنے پڑیں گے۔“

حضورؒ نے فرمایا: ”جماعت میں برکت پیدا کرنے کا ایک بہت ہی آزمودہ نسخہ مساجد کی تعمیر کا ہے۔ مساجد کی تعمیر کے ساتھ ان کی آبادی کا گہرا تعلق ہے۔ مساجد بنائیں تو پھر دیکھیں کہ خدا تعالیٰ کس طرح برکتیں نازل کرتا ہے۔“

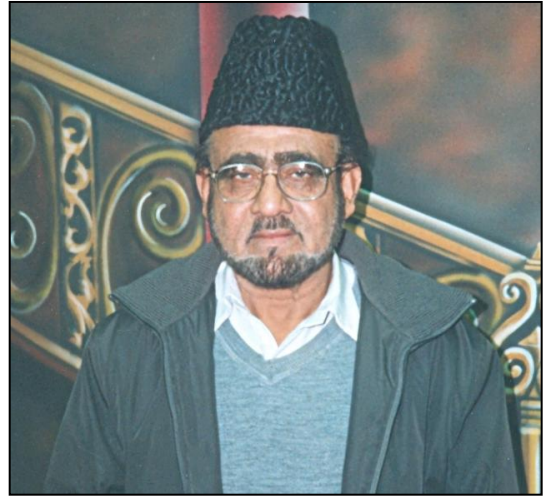
(خلاصہ خطبہ جمعہ 12 مئی 1989۔ بحوالہ روزنامہ الفضل ربوہ مورخہ 5 جون 1989)

اس عرصہ میں نماز سنٹر کے لیے کوشش کی گئی اور مرکز کی منظوری سے اس شہر میں نماز سنٹر کا قیام عمل میں آیا۔ مورخہ 12 جنوری 1998 کے انتخاب میں خاکسار جماعت کا صدر منتخب ہوا۔ جماعت کی بڑھتی ہوئی تعداد جو کہ تقریباً 120 افراد پر مشتمل تھی کی بنا پر یہ نماز سنٹر چھوٹا تھا اس لئے موزوں جگہ کی تلاش کے لئے کوششیں شروع کر دی گئیں جس میں خاکسار اور مکرم مبشر احمد صاحب سیکرٹری تربیت، مکرم میاں اعجاز احمد صاحب جنرل سیکرٹری شامل تھے۔ اس دوران Usingen شہر کے وسط میں ایک مکان جو کہ Scheunengasse No. 9 (شوئمن گاسے) پر واقع تھا کرایہ کے لئے خالی تھا۔ مکرم نیشنل امیر صاحب کی خدمت میں اس کی منظوری کے لئے درخواست دی گئی جسے مکرم امیر صاحب نے منظور فرمایا۔

اس سے قبل ٹرین کا آخری سٹیشن Neu Anspach تک کا تھا جب Taunusbahn ٹرین Usingen شہر تک آنا شروع ہو گئی تو احباب جماعت کی رہائش کارحجان بھی اس شہر کی طرف بڑھنے لگا۔ نتیجتاً جماعت کی تجدید میں اضافہ پر مجلس عاملہ نے سال 2002 میں تجویز پیش کی کہ اب جماعت کا نام Neu Anspach کی بجائے Usingen کے نام میں تبدیل کرنے کے لئے مکرم نیشنل امیر صاحب کی خدمت میں تحریر کیا جائے۔ درخواست دینے پر مکرم امیر صاحب نے اس جماعت کا نام Usingen میں تبدیل کرنے کی منظوری عطا فرمائی۔



مکرم عطاء اللہ کلیم صاحب، مبلغ انچارج 1987



مکرم ملک منصور احمد عمر صاحب، مبلغ انچارج 1984

## جماعت Usingen (اوزنگن) کا مختصر تعارف:

جماعت اوزنگن کی تبنید سال 2012 میں تقریباً 170 افراد پر مشتمل ہے۔ سال 2011ء سے یہ ریجن Hessen Taunus میں شمار ہوتی ہے۔ جماعت احمدیہ جرمنی کے مرکز بیت السبوح فرینکفرٹ سے بجانب شمال تقریباً 25 کلومیٹر کی مسافت پر ہے۔ جب سے جماعت اوزنگن میں مسجد بیت الہدی تعمیر ہوئی ہے اللہ تعالیٰ کے خاص فضل سے اس کا شمار فعال جماعتوں میں ہونے لگا ہے۔ مقامی جماعت کے علاوہ اس ریجن کی ذیلی تنظیمیں بھی یہاں پر اپنے اپنے تعلیمی و تربیتی اور تبلیغی پروگراموں کا انعقاد کرتی ہیں۔ مرکز سے قریب ہونے کی وجہ سے مرکزی نمائندگان کی بھی ان پروگراموں میں آسانی کے ساتھ شمولیت ہوتی رہتی ہے اور مقامی جماعت کو میزبانی کا موقع میسر آتا ہے۔

جماعت کا قیام: 1984 میں Hochtanus Kreis میں واقع قصبہ Schmitten کے ازیل ہائٹم میں چند احمدی احباب کو اسائیلیم حاصل کرنے کی بنا پر رہائش ملی۔ اس موقع پر مشنری انچارج ملک منصور احمد عمر صاحب نے ان چند احباب میں سے ملک مبشر احمد صاحب کو جماعت کا صدر نامزد کیا۔ اور اسی قصبہ کے نام پر جماعت کا نام بھی Schmitten تجویز کیا گیا۔ ان کے علاوہ 87-1986 میں چند اور احمدی احباب بھی اسی علاقہ میں پاکستان سے آکر اسائیلیم کی بنا پر رہائش پذیر ہوئے۔ اس وقت جرمنی میں مشنری انچارج مکرم و محترم مولانا عطاء اللہ کلیم صاحب مرحوم تھے۔ ان نئے احمدی احباب کی مرکز میں اطلاع ملنے پر مکرم مولانا عطاء اللہ کلیم صاحب نے 1987 میں اجلاس بلا کر انتخاب کروایا جو کہ Neu Anspach کی ازیل ہائٹم میں ہوا اور مکرم ڈاکٹر مطیع اللہ صاحب جماعت Schmitten کے پہلے باقاعدہ صدر منتخب ہوئے۔

1989 میں دوبارہ انتخاب ہوا جس کے نتیجہ میں مکرم سراج الدین جاوید صاحب صدر منتخب ہوئے جنہوں نے 1992 تک خدمت کی توفیق پائی۔ 1992 تک یہ جماعت Schmitten کے نام سے رہی اور پورے Hochtanus Kreis پر محیط تھی اور تعداد میں بھی اللہ کے فضل سے کافی اضافہ ہوتا رہا۔ 1993 تک پاکستان سے آنے والے احمدی احباب کی تعداد کافی زیادہ ہو گئی اور علاقہ بھی کافی وسیع تھا۔ جس کے پیش نظر خاکسار بطور قائم مقام صدر جماعت Schmitten اور مجلس عاملہ کے ممبران مکرم محمود احمد صاحب سیکرٹری تربیت، مکرم رانا محمد اکبر صاحب سیکرٹری مال و قائد مجلس نے نیشنل امیر صاحب جرمنی مکرم عبد اللہ واگس ہاؤزر صاحب کی خدمت میں جماعت کو تین حصوں: ۱۔ Bad Homburg، ۲۔ Neu-Anspach اور ۳۔ Schmitten میں تقسیم کرنے کے بارے میں مورخہ 23 فروری 1993 کو درخواست کی۔ نیشنل امیر صاحب نے اس درخواست کو منظور کرتے ہوئے ان جماعتوں میں نئے عہدیداران کے انتخاب کی ہدایت فرمائی۔ اس کے مطابق جماعت Nau Anspach میں مورخہ 3 مئی 1993 کو انتخاب کی کاروائی عمل میں آئی اور مکرم چوہدری حفیظ احمد صاحب جماعت کے پہلے صدر منتخب ہوئے اور 11 جنوری 1998 تک خدمت کی توفیق پائی۔ جزا ہم اللہ احسن الجزاء۔



# تاریخ جماعت احمدیہ USINGEN، جرمنی

## Usingen (اوزنگن) شہر کا تعارف:

اوزنگن شہر کا ذکر پہلی دفعہ سال 802ء میں Fulda Church کی کتاب میں ملتا ہے۔ 1207ء میں اوزنگن کا علاقہ Grafen von Diez کی ملکیت میں آیا۔ غالباً 1400ء میں اس کو پہلی مرتبہ شہری حقوق ملے۔ 31.03.1659 میں Graf Walrod کو اوزنگن کا علاقہ ملا۔ Graf Walrod نامی شخص جو فوج کا ایک معروف جنرل فیلڈ مارشل تھا۔ اس شہر پر اس نے 43 سال حکومت کی۔ آج کے شہر کے نقشہ میں اس کا اہم کردار ہے کیونکہ 30 سالہ جنگ اور ستارویں صدی میں تین دفعہ آگ لگنے کے بعد اسی نے شہر کی از سر نو تعمیر کی۔ اس شہر پر ایک اور نامور شخصیت Geigerkönig August Wilhelmj ہے جو 21.09.1845 کو پیدا ہوا۔ اس کی یاد میں ایک سڑک کا نام Wilhelmj Straße بھی رکھا گیا ہے۔ جس پر آج کل Frankfurter Volks Bank بنا ہوا ہے۔ آج کل اس کی آبادی 14694 نفوس ہے اور اس شہر کی حدود میں 6 مزید قصبے شامل ہیں۔ کل رقبہ 55.8 مربع کلو میٹر ہے اور یہ سطح سمندر سے 269 میٹر کی بلندی پر واقع ہے۔ یہ صوبہ Hessen کی Landkreis Hochtaunus میں واقع ہے۔ اس کے بالکل قریب 7 منٹ کی مسافت پر Hessenpark واقع ہے جو کہ بہت خوبصورت ہے اس کے علاوہ ایک اور قابل دید مقام Freizeit Lochmühle ہے۔ لوگ بہت دور دراز سے یہاں سیر و تفریح کے لئے آتے ہیں۔



Stadt Usingen



Baitul Huda Moschee



Usingen Rathaus



Hugenottenkirche

مسجد کی تکمیل میں کوشش کرنے والے سب احباب اس امر سے توجہی واقف ہیں کہ کس کس نے عملی طور پر اور مالی استطاعت کے مطابق اس کار خیر میں حصہ ڈالا۔ تاہم چونکہ یہ اللہ تعالیٰ کا گھر ہے اور اس نے اللہ تعالیٰ کے فضل کے ساتھ رہتی دنیا تک قائم رہنا ہے اور اس شہر میں انشاء اللہ تعالیٰ دوسرے شہروں سے بھی آکر احمدی احباب آباد ہوں گے، نئی نسلیں بھی ہوں گی نیز نئے لوگ بھی جماعت میں شامل ہوتے رہیں گے وہ سب اس تحریر کو پڑھ کر مسجد بیت الہدیٰ کی ابتدائی تاریخ سے آگاہی حاصل کر سکیں گے۔

اس کتابچے کی تیاری کے سلسلہ میں مندرجہ ذیل احباب بھی خاص دعاؤں کے مستحق ہیں کہ جن کی کاوشوں کے نتیجے میں یہ کتابچہ مکمل ہوا ہے۔ مکرم انصر بلال انور چٹھہ صاحب مربی سلسلہ از جامعہ احمدیہ یو کے، عزیزہ نورین فاروق چٹھہ بادہمبرگ جرمنی نے جرمن خطوط و اخبارات کا اردو میں مختصر خلاصہ تیار کیا۔ مکرم منصور احمد مبشر چٹھہ صاحب اور مکرم انصر بلال انور چٹھہ صاحب نے اس کے آغاز سے لیکر تکمیل تک اردو ٹائپنگ و تصاویر کو شامل کرنے میں بہت محنت کی۔ ان کے علاوہ وقتاً فوقتاً یو کے سے ہی مکرم نعیم احمد گلزار صاحب، مکرم مرزا محمود علی صاحب، مکرم ممتاز احمد صاحب، مکرم راجہ منیر احمد صاحب نے بھی اس کو مکمل کرنے میں مدد کی۔

ان کے علاوہ مکرم وسیم احمد فضل صاحب، مکرم عطاء المؤمن زاہد صاحب اساتذہ جامعہ احمدیہ یو کے، مکرم نصیر احمد عارف صاحب ریجنل امیر ریجن Hessen Taunus جرمنی بھی خاص دعاؤں کے مستحق ہیں کہ انہوں نے اس تاریخ کی اشاعت اور تالیف کے سلسلہ میں شروع سے لے کر آخر تک گراں قدر مشوروں سے نوازا۔

آخر میں قارئین کی خدمت میں محترم شاہد محمود صاحب نائب صدر مجلس انصار اللہ جرمنی کے لئے خصوصی دعا کی درخواست ہے کہ جنہوں نے اس مسجد بیت الہدیٰ کی تاریخ کو محفوظ کرنے کو کار خیر سمجھ کر اپنا قیمتی وقت دے کر اس کا خوبصورت ٹائٹل تیار کرنے کے ساتھ اس کی گرافکس ڈیزائننگ و کمپوزنگ کی اور مکرم و محترم امیر صاحب جرمنی کے عطا کردہ ٹائٹل Bait-ul-Huda as an example کو ایک مثال بنا دیا ہے۔ فجزاھم اللہ تعالیٰ احسن الجزاء

اللہ تعالیٰ کے حضور یہ بھی دعا ہے کہ یہ تحریر اپنی کسی خامی یا کمزوری کی وجہ سے کسی کی دل آزاری کا موجب نہ بنے۔ ممکن ہے کہ بعض اور دوستوں نے بھی اس کار خیر میں حصہ لیا ہو مگر خاکسار کے عدم علم کی بنا پر ان کا ذکر شامل نہ ہو سکا ہو۔ اللہ تعالیٰ انہیں بھی اجر عظیم سے نوازے، آمین۔

نوٹ: قارئین کی اطلاع کیلئے عرض ہے کہ اردو حصہ میں تاریخ سے متعلقہ یادداشتیں پیش کی گئی ہیں یہ جرمن حصہ کا ترجمہ نہیں ہے۔

خاکسار

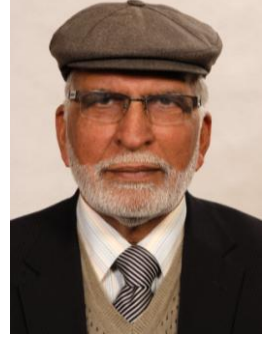
منظر احمد چٹھہ

سابق صدر جماعت اوزنگن، حال مقیم یو کے

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

## عرض حال

اللہ تعالیٰ کے فضل سے 2004 میں جرمنی کے شہر اوزنگن (Usingen) میں مسجد بیت الہدیٰ تعمیر ہوئی۔ خاکسار جون 1995 تا 2009 اوزنگن شہر میں مقیم رہا ہے۔ اور اللہ تعالیٰ کے فضل سے اپنی بے بہا کمزوریوں اور کوتاہیوں کے باوجود کسی نہ کسی رنگ میں جماعتی خدمت کی توفیق بھی ملتی رہی ہے۔ چونکہ مسجد بیت الہدیٰ اوزنگن کی تعمیر کے سلسلہ میں شروع سے لے کر اسکی تکمیل تک کے حالات اور پیش آمدہ مشکلات کا ذاتی طور پر علم تھا تو دل میں کئی بار یہ خیال آتا تھا کہ ان کو ضبط تحریر میں لانا چاہیے۔



ایک دن مسجد فضل لندن میں بعد از نماز فجر مکرم و محترم عبد اللہ واگس ہاوزر صاحب امیر جماعت جرمنی سے ملاقات ہوئی۔ ایک دوسرے کی خیریت دریافت کرنے کے بعد خاکسار کو اتفاقاً یاد آگیا اور میں نے مکرم امیر صاحب کی خدمت میں یہ اظہار کیا کہ میری خواہش ہے کہ اوزنگن مسجد کے بارہ میں Memory لکھوں۔ اس پر مکرم امیر صاحب نے دریافت کیا کہ آپ کیا تحریر کریں گے؟ میں نے وضاحت کی کہ جن بھی مراحل سے گزر کر مسجد بیت الہدیٰ مکمل ہوئی ہے ان کو یکجا کرنا چاہتا ہوں۔ اس پر مکرم امیر صاحب نے میری حوصلہ افزائی کرتے ہوئے کہا کہ آپ ضرور لکھیں۔ اسکے بعد خاکسار نے مسجد بیت الہدیٰ سے متعلقہ تمام مواد و معلومات مکرم نصیر احمد عارف صاحب ریجنل امیر Hessen Taunus سے حاصل کیں۔ اور مرحلہ وار اسے ترتیب دینا شروع کر دیا۔ اخبارات و جرمن خطوط کا مختصر خلاصہ اور اردو تحریرات کو ایک فائل کی شکل میں تیار کر کے مکرم امیر صاحب جرمنی کی ہدایت پر مکرم سعید احمد گیسلر صاحب نائب امیر جرمنی و انچارج 100 مساجد سکیم کو پیش کی تو انہوں نے اسے دیکھ کر بہت خوشی کا اظہار کیا۔ اور کہا کہ ہماری خواہش ہے کہ جرمنی میں بنائی جانے والی تمام مساجد کی اسی طرح تاریخ محفوظ کی جانی چاہیے اللہ تعالیٰ مقامی عہدہ داران کو اسکی توفیق عطا فرمائے۔ فائیل ملاحظہ کرنے کے بعد انہوں نے مکرم امیر صاحب جرمنی کو اس کے بارہ میں رپورٹ دی۔ اس پر مکرم امیر صاحب نے اس کے لئے مندرجہ ذیل عنوان تجویز فرمایا۔

### **The problems and difficulties to build a mosque in Germany under the 100 mosques scheme as an example of Baitul Huda mosque in Usingen**

**سو مساجد سکیم کے تحت جرمنی میں مساجد کی تعمیر کے سلسلہ میں جو مشکلات اور مسائل پیش آئے ان کی**

**ایک مثال مسجد بیت الہدیٰ اوزنگن ہے۔**

بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

## پیش لفظ

دینی جماعتوں کے لئے تعمیراتی لحاظ سے سب سے اہم جگہ ان کی عبادت کے مراکز ہوتے ہیں۔ اور اسلام کی عبادت گاہ مسجد کی اہمیت سے ہر انسان بخوبی واقف ہے۔ سیدنا حضرت اقدس مسیح موعود علیہ السلام نے فرمایا کہ۔ ”اگر کوئی ایسا گاؤں ہو یا شہر جہاں مسلمان کم ہوں یا نہ ہوں اور وہاں اسلام کی ترقی کرنی ہو تو ایک مسجد بنا دینی چاہیے“۔ اور یقیناً جماعت احمدیہ کے قیام کا تو مقصد ہی اسلام کی ترقی ہے۔ اسی مقصد کو پیش نظر رکھتے ہوئے سیدنا حضرت خلیفۃ المسیح الرابع نے جماعت احمدیہ جرمنی کو 1989 میں اپنے دورہ جرمنی کے دوران فرمایا کہ ”گزشتہ سو سال سے کامیابی کے ساتھ گزرنے کے طور پر سو مساجد جرمنی میں بنادیں“ اس مبارک تحریک پر لبیک کہتے ہوئے جرمنی میں مساجد کی تعمیر کا ایک نیا دور شروع ہو گیا۔ اور اسی رحمت کی بارش کی پھوار اوزنگن کی سر زمین پر بھی پڑی اور ایک مسجد تعمیر کرنے کی جماعت کو توفیق ملی۔ یقیناً تعمیر ہونے والی سب مساجد جماعتی تاریخ کا اہم حصہ ہیں۔ مساجد کی تعمیر کے ساتھ ساتھ مرکز کی طرف سے مساجد کی تاریخ کو محفوظ کرنے کی طرف بھی توجہ دلائی جاتی تھی۔ اللہ تعالیٰ نے اپنے فضل و کرم سے مکرم و محترم مظفر احمد چٹھہ صاحب (سابق صدر جماعت اوزنگن) کو اس مسجد کے پلاٹ کے حصول اور تعمیر کے لئے اجازت نامہ حاصل کرنے کے لئے غیر معمولی خدمت کی توفیق و سعادت ملی۔ اور آپ اس مسجد کی تعمیر کے دوران پیش آمدہ حالات و واقعات کا سب سے زیادہ علم رکھنے والے شخص تھے۔ چنانچہ انہوں نے اس نیک کام کا بھی بیڑہ اٹھایا کہ بیت الہدیٰ کی تاریخ کو جمع کر کے محفوظ کر دیا جائے اور اللہ تعالیٰ کے خاص فضل سے انہوں نے اس سلسلہ میں بہت محنت اور کوشش سے اس کام کو سرانجام دینے کی مساعی کیں۔ جو کہ آنے والی نسلوں کے لئے بھی اذیاد علم اور ایمان کا موجب ہوگی۔

مکرم مظفر احمد چٹھہ صاحب جتنا عرصہ بھی جرمنی میں رہے اللہ تعالیٰ کے فضل سے ہمیشہ جماعتی خدمت کی توفیق پاتے رہے نیشنل عاملہ مجلس انصار اللہ جرمنی کے علاوہ آپ نے بالخصوص اوزنگن جماعت میں قابل قدر خدمات سرانجام دیں۔ اگلے لندن منتقل ہو جانے کے بعد انکی کمی کاشدت سے احساس ہوا۔ اللہ تعالیٰ انکی عمر و صحت میں برکت ڈالے اور آئندہ بھی انہیں احسن رنگ میں مقبول خدمت دین کی توفیق عطا فرماتا چلا جائے اور ہر آن انکا حامی و ناصر ہو۔ آمین

فجزاھم اللہ تعالیٰ احسن الجزاء

خاکسار

نصیر احمد عارف

ریجنل امیر Hessen Taunus

## فرمان الہی



قرآن کریم میں کئی جگہوں پر مساجد کی تعمیر پر زور دیا گیا ہے۔ اللہ تعالیٰ فرماتا ہے:

لَمَسْجِدًا أُسِّسَ عَلَى التَّقْوَىٰ مِنْ أَوَّلِ يَوْمٍ أَحَقُّ أَنْ تَقُومَ فِيهِ <sup>ط</sup> (سورة التوبة ۱۰۸)

”یقیناً وہ مسجد جس کی بنیاد پہلے دن ہی سے تقویٰ پر رکھی گئی ہو زیادہ حقدار ہے کہ تو اس میں (نماز کے لئے) قیام کرے۔ (التوبہ: ۱۰۸)“

## حدیث نبوی ﷺ



اسی طرح ایک حدیث میں بیان کیا گیا ہے کہ آنحضرت ﷺ نے فرمایا:

مَنْ بَنَى مَسْجِدًا لِلَّهِ بَنَى اللَّهُ لَهُ فِي الْجَنَّةِ مِثْلَهُ (مسلم باب فضل بناء المساجد)

”جو شخص اللہ تعالیٰ کی خاطر مسجد تعمیر کرتا ہے اللہ تعالیٰ بھی اس کیلئے جنت میں اس جیسا گھر تعمیر کرتا ہے۔“

## ملفوظات حضرت مسیح موعود علیہ السلام



HADHRAT MIRZA GHULAM AHMAD  
THE PROMISED MESSIAH

حضرت مسیح موعود علیہ السلام نے مساجد کی اہمیت یوں بیان فرمائی ہے:

”اس وقت ہماری جماعت کو مساجد کی بڑی ضرورت ہے۔ یہ خانہ خدا ہوتا ہے۔ جس گاؤں یا شہر میں

ہماری جماعت کی مسجد قائم ہوگئی تو سمجھو کہ جماعت کی ترقی کی بنیاد پڑگئی۔ اگر کوئی ایسا گاؤں ہو یا شہر

جہاں مسلمان کم ہوں یا نہ ہوں اور وہاں اسلام کی ترقی کرنی ہو تو ایک مسجد بنا دینی چاہیئے پھر خدا خود مسلمانوں کو کھینچ لاوے گا۔

لیکن شرط یہ ہے کہ قیام مسجد میں نیت بہ اخلاص ہو۔ محض اللہ اسے کیا جاوے۔ نفسانی اغراض یا کسی شر کو ہرگز دخل نہ ہو، تب

خدا برکت دے گا۔

یہ ضروری نہیں ہے کہ مسجد مرصع اور پکی عمارت کی ہو۔ بلکہ صرف زمین روک لینی چاہیئے اور وہاں مسجد کی حد بندی کر دینی

چاہیئے اور بانس وغیرہ کا کوئی چھپر وغیرہ ڈال دو کہ بارش وغیرہ سے آرام ہو۔ خدا تعالیٰ تکلفات کو پسند نہیں کرتا۔

آنحضرت ﷺ کی مسجد چند کھجوروں کی شاخوں کی تھی اور اسی طرح چلی آئی۔ پھر حضرت عثمان نے اس لئے کہ ان کو عمارت

کا شوق تھا۔ اپنے زمانہ میں اسے پختہ بنوایا۔“ (ملفوظات جلد ۷، ص ۱۱۹، ایڈیشن ۲۰ نومبر ۱۹۸۴)

# بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

نَحْمَدُهُ وَنُصَلِّي عَلَى رَسُوْلِهِ الْكَرِيْمِ وَ عَلَى عْبِدِهِ الْمَسِيْحِ الْمَوْعُوْدِ

خدا کے فضل اور رحم کے ساتھ  
ہوالتناصر



لندن

مکرم منظر احمد چھٹہ صاحب مجلس القمار اللہ یو۔ کے  
السلام علیکم ورحمۃ اللہ وبرکاتہ

آپ نے جرمنی کے علاقہ USINGEN میں مسجد بیت الصدیقہؑ  
کی تعمیر اور زمین کے حصول کے لئے سلسلہ میں جو کوشش ہوئی  
تھی اسکی خستہ تاریخ مرتب کی ہے۔ ٹھیک ہے۔  
جزا اللہ اللہ - اللہ تعالیٰ اسکو مفید فرمائے۔ اللہ آب  
ہر ایتنا فضل فرمائے اور دینی اور دنیوی ترقیات سے نوازے۔

والسلام  
خاکسار  
خدا سدر

خليفة المسيح الخامس

T-19480  
18.2.13

# شرائط بیعت

اول:

بیعت کنندہ بچے دل سے عہد اس بات کا کرے کہ آئندہ اس وقت تک کہ قبر میں داخل ہو جائے شرک سے بچتا رہے گا۔

حضرت مسیح موعود علیہ الصلوٰۃ والسلام نے 12 جنوری 1889ء میں ایک اشتہار بعنوان ”تکمیل تبلیغ“ شائع فرمایا جس میں وہ دس شرائط بیعت جو جماعت میں مشہور و معلوم ہیں اور اب ہر بیعت فارم پر چھپی ہوئی ہوتی ہیں، تحریر فرمائیں اور وہ یہ ہیں۔

دوم:

یہ کہ جھوٹ اور زنا اور بد نظری اور ہر ایک فسق و فجور اور ظلم اور خیانت اور فساد اور بغاوت کے طریقوں سے بچتا رہے گا اور نفسانی جوشوں کے وقت ان کا مغلوب نہیں ہوگا اگرچہ کبھی ہی جذبہ پیش آوے۔

سوم:

یہ کہ بلا نامہ بیچ وقتہ نماز موافق حکم خدا اور رسول کے ادا کرتا رہے گا۔ اور حقی الودع نماز تہجد کے پڑھنے اور اپنے نبی کریم ﷺ پر درود بھیجے اور ہر روز اپنے گناہوں کی معافی مانگنے اور استغفار کرنے میں مداومت اختیار کرے گا۔ اور دلی محبت سے خدا تعالیٰ کے احسانوں کو یاد کرے اس کی حمد اور تحریف کو اپنا ہر روز ورد بنائے گا۔

چہارم:

یہ کہ عام خلق اللہ کو عموماً اور مسلمانوں کو خصوصاً اپنے نفسانی جوشوں سے کسی نوع کی ناجائز تکلیف نہیں دے گا۔ نذربان سے نہ ہاتھ سے نہ کسی اور طرح سے۔

پنجم:

یہ کہ ہر حال رنج و راحت اور سر اور سر اور نعمت اور بلا میں خدا تعالیٰ کے ساتھ وفاداری کرے گا اور بہر حال رضی بقضاء ہوگا اور ہر ایک ذلت اور دکھ کے قبول کرنے کے لئے اُس کی راہ میں تیار رہے گا اور کسی مصیبت کے دار ہونے پر اس سے مُد نہیں پھیرے گا بلکہ آگے قدم بڑھائے گا۔

ششم:

یہ کہ اتباع رسم اور متابعت ہوا و ہوس سے باز آجائے گا اور قرآن شریف کی حکومت کو بکلی اپنے سر پر قبول کرے گا اور قَالَ اللَّهُ اور قَالَ الْمُسُولُ کو اپنے ہر ایک راہ میں دستوار العمل قرار دے گا۔

ہفتم:

یہ کہ تکبر اور نخوت کو بکلی چھوڑ دے گا اور فروتنی اور عاجزی اور خوش خلقی اور طبعی اور مسکینی سے زندگی بسر کرے گا۔

ہشتم:

یہ کہ دین اور دین کی عزت اور ہمدردی اسلام کو اپنی جان اور اپنے مال اور اپنی عزت اور اپنی اولاد اور اپنے ہر ایک عزیز سے زیادہ عزیز سمجھے گا۔

نہم:

یہ کہ عام خلق اللہ کی ہمدردی میں محض لُذہ مشغول رہے گا اور جہاں تک بس چل سکتا ہے اپنی خدا داد طاقتوں اور نعمتوں سے بنی نوع کو فائدہ پہنچائے گا۔

دہم:

یہ کہ اس عاجز سے عقدا خوت محض لُذہ باقرار طاعت در معروف باندھ کر اس پر تا وقت مرگ قائم رہے گا اور اس عقدا خوت میں ایسا اعلیٰ درجہ کا ہوگا کہ اس کی نظیر دنیوی رشتوں اور تعلقوں اور تمام خاندانہ حالتوں میں پائی نہ جاتی ہو۔

## فہرست عنوانات

صفحہ نمبر	عناوین	نمبر شمار
3	شرائط بیعت	1
4	حضرت امیر المؤمنین خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز کی طرف سے بیت الہدیٰ کی تعمیر کے بارہ میں خط	2
5	فرمان الہی، حدیث نبوی ﷺ، ملفوظات حضرت مسیح موعود علیہ السلام	3
6	پیش لفظ	4
7	عرض حال	5
9	Usingen (اوزنگن) شہر کا تعارف	6
10	جماعت Usingen (اوزنگن) کا مختصر تعارف	7
12	جرمنی میں جماعت احمدیہ کو 100 مساجد کی تعمیر کی مبارک تحریک	8
14	مسجد بیت الہدیٰ کی تعمیر کا بیس منظر	9
16	مسجد کے لئے جگہ کے حصول کی کوشش	10
19	امریکہ میں 11 ستمبر کے حملے اور ان کا مسجد کی تعمیر کے منصوبہ پر اثر	11
20	تقریب سنگ بنیاد	12
24	تقریب سنگ بنیاد کے موقع پر بنیادی اینٹ رکھنے والے احباب کی فہرست	13
25	افتتاحی تقریب بدست مبارک حضرت خلیفۃ المسیح الخامس ایدہ اللہ تعالیٰ بنصرہ العزیز	14
26	افتتاحی تقریب کی الفضل انٹرنیشنل میں شائع شدہ رپورٹ	15
29	نمایاں و قارئین کے لئے احباب کو اسناد خوشنودی	16
30	مسجد کی تکمیل اور مقامی معززین کی آمد	17
31	مسجد کو آگ لگانے کا واقعہ	18
34	آگ لگنے کے واقعہ پر امیر صاحب کی بزرگ ماسٹر سے ملاقات	19
35	مسجد کی تعمیر نو	20
35	افتتاحی تقریب بعد از تعمیر نو	21
37	مہمانوں کے تاثرات	22
38	احباب جماعت کی وقار عمل میں شمولیت	23
39	مسجد کی تعمیر کے موقع پر وقار عمل میں شامل ہونے والوں کی چند تصاویر	24
43	صد سالہ خلافت جوہلی کی بابرکت تقریب	25
44	نئی صدی کا عظیم عہد	26
48	اسن کانفرنس کا انعقاد	27



# تاریخ



مسجد بیت الہدی  
Usingen